

Art.Nr.

5905509902 / 5905510902 / 5905509917 /

58055019944

AusgabeNr.

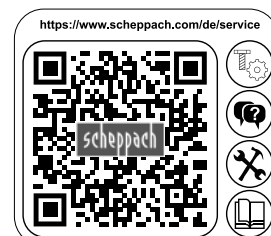
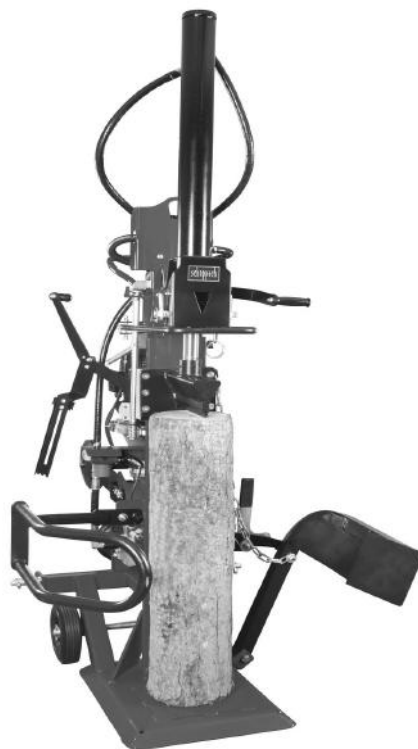
5905509902_0102

Rev.Nr.

01/09/2025

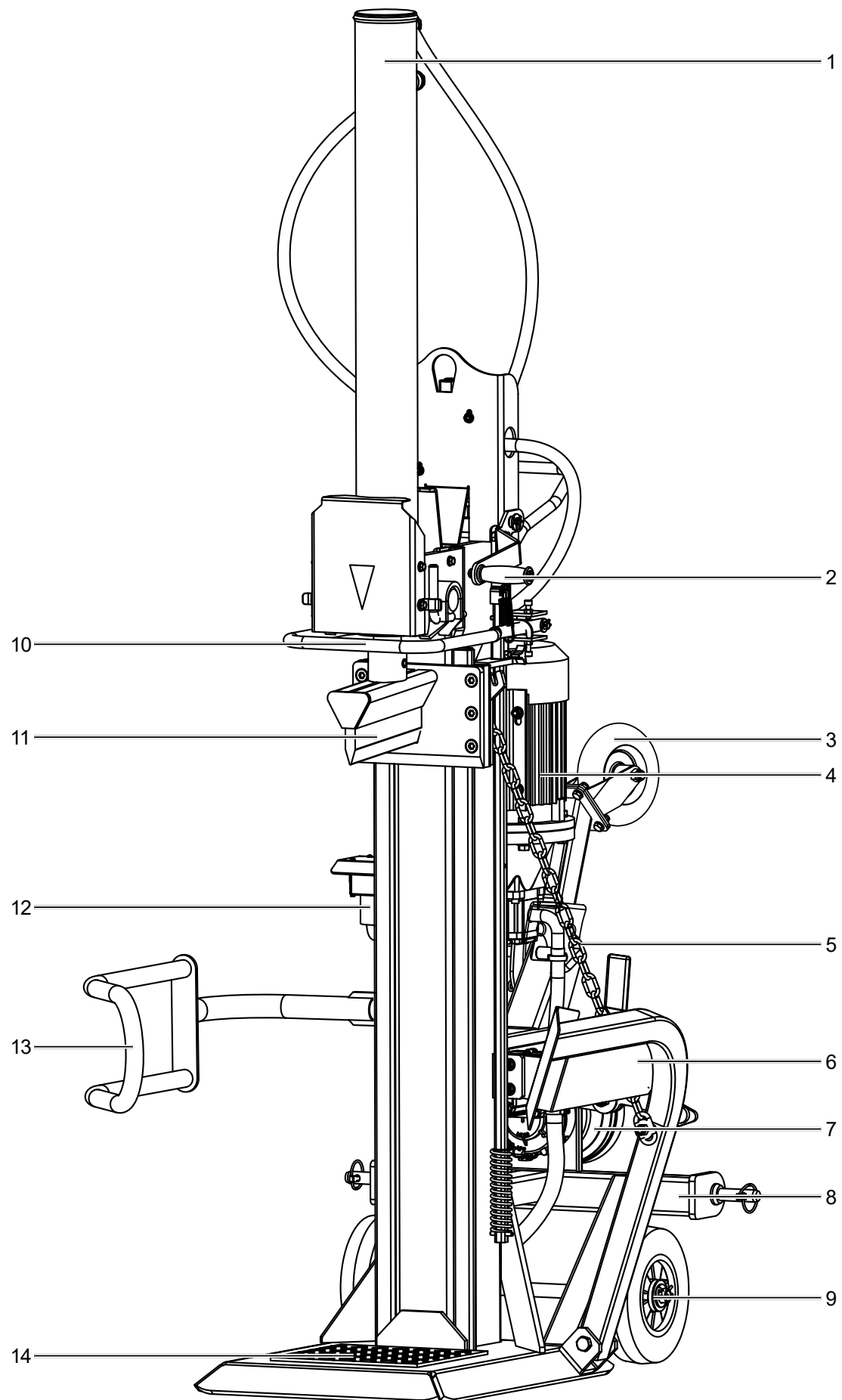


HL2200GM
HL2550GM
HL3000GM
LOGS25ZW-BE

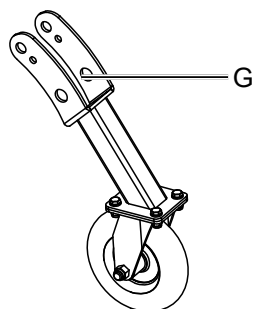
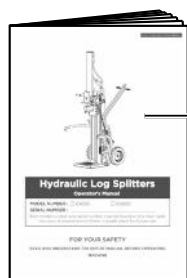
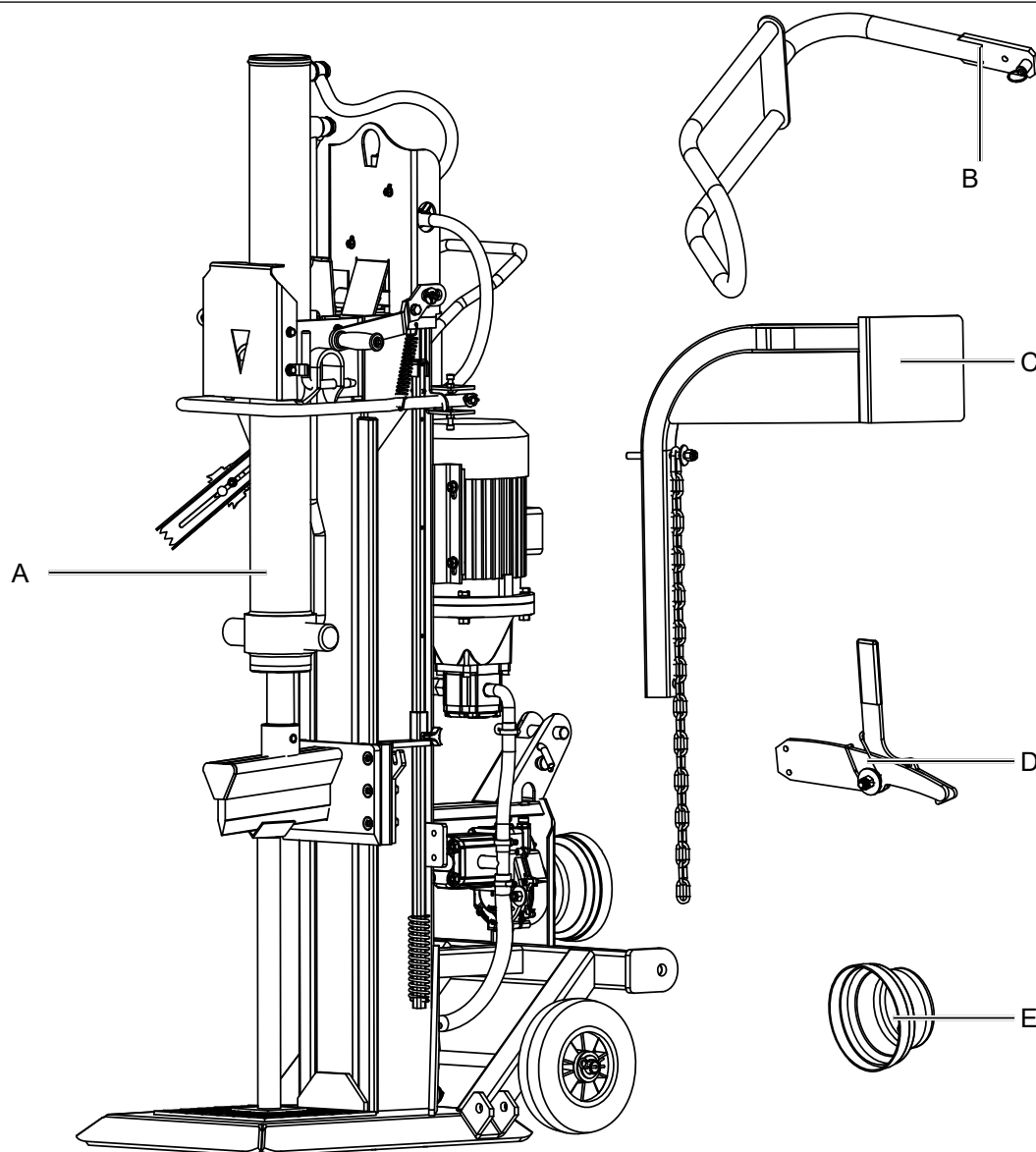


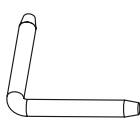
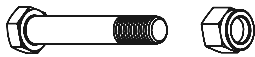
DE	Meterholzspalter Originalbetriebsanleitung	8
GB	Metre log splitter Translation of original instruction manual	21
FR	Fendeur de bûches d'un mètre Traduction des instructions d'origine	32
IT	Spaccalegna per legna da catasta La traduzione dal manuale di istruzioni originale	44
NL	Houtklover per meter Vertaling van de originele gebruikshandleiding	56
ES	Cortadora de troncos por metros Traducción del manual de instrucciones original	68
PT	Rachador de lenha curta Tradução do manual de operação original	80

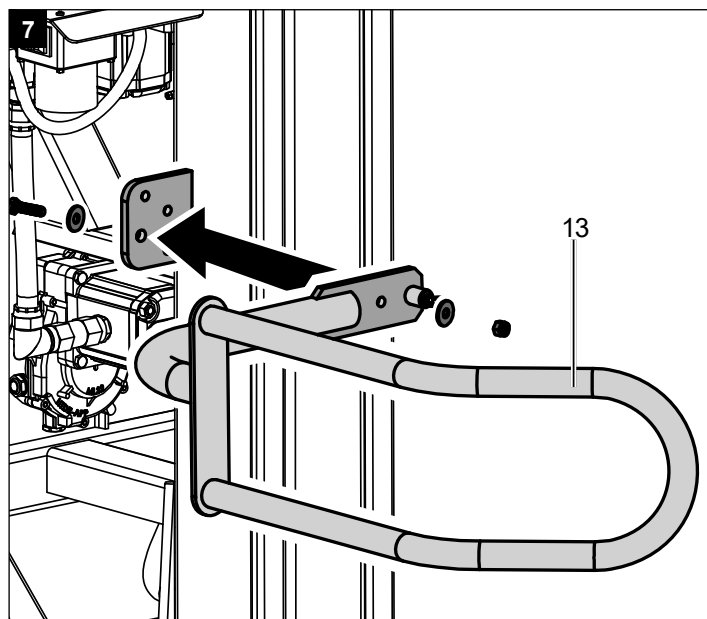
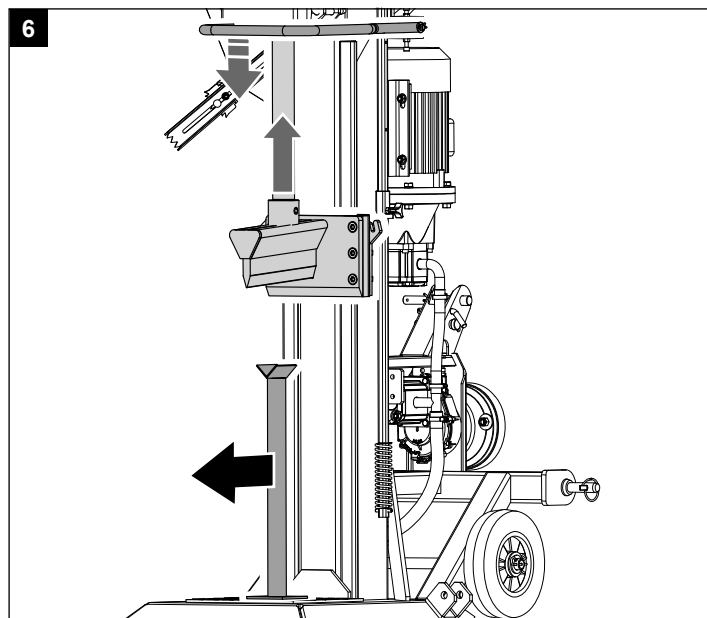
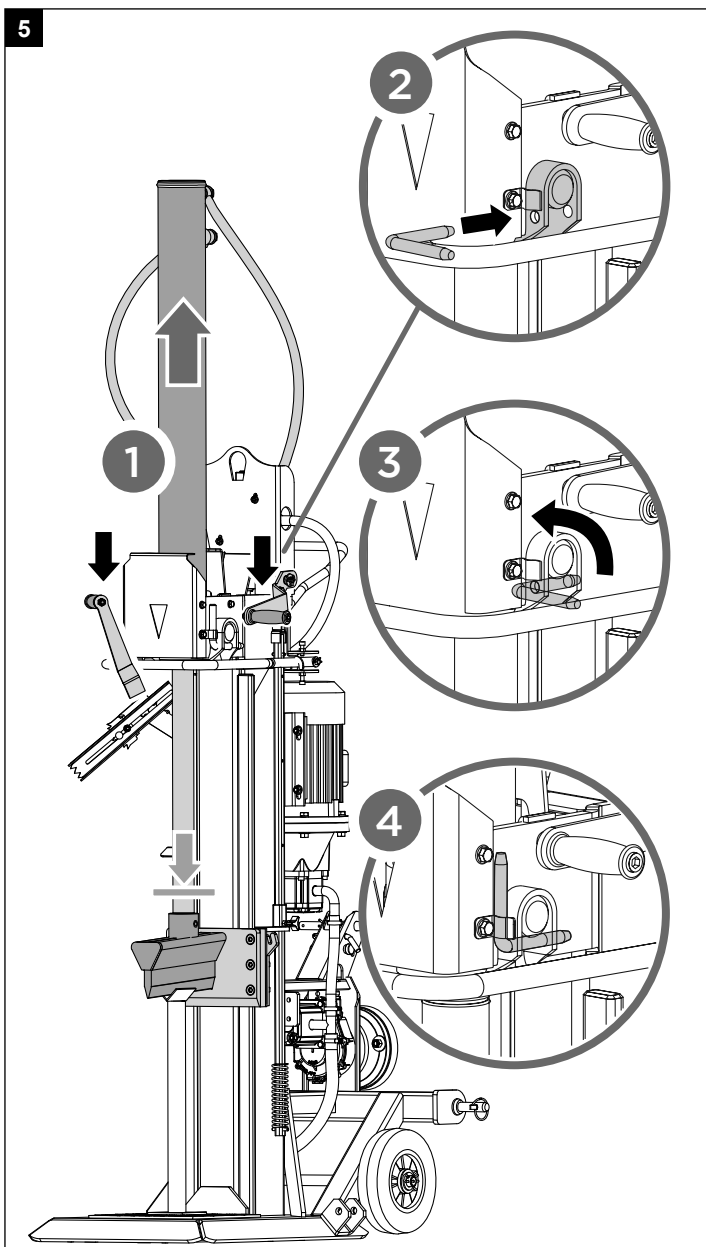
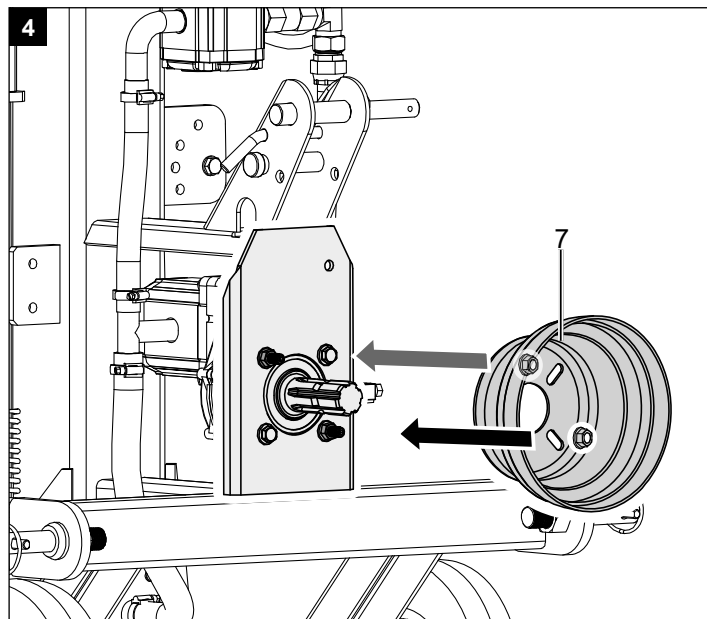
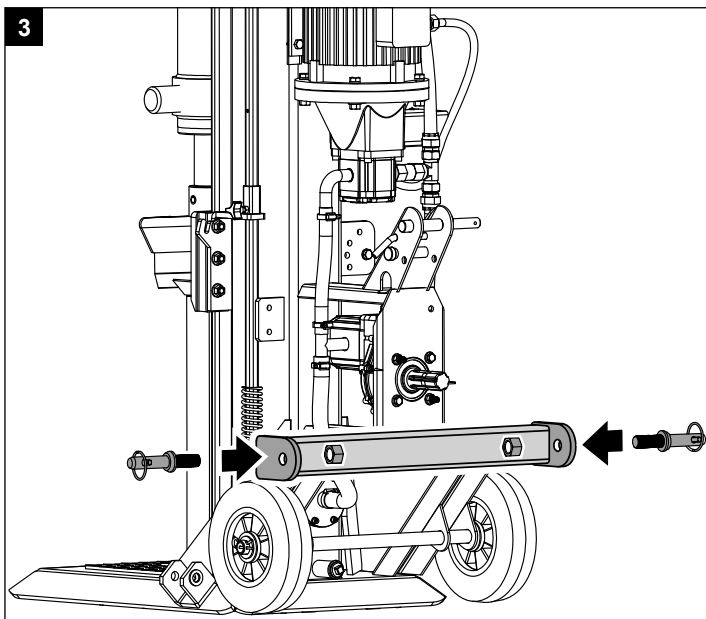
1

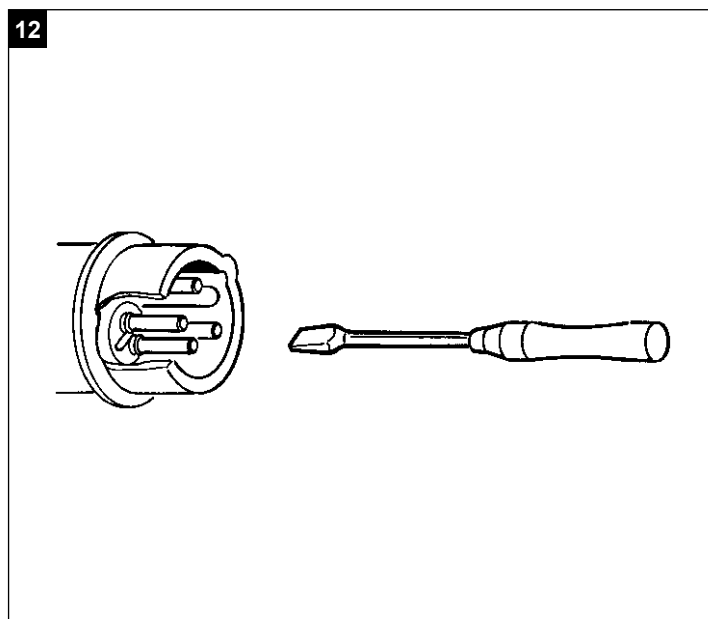
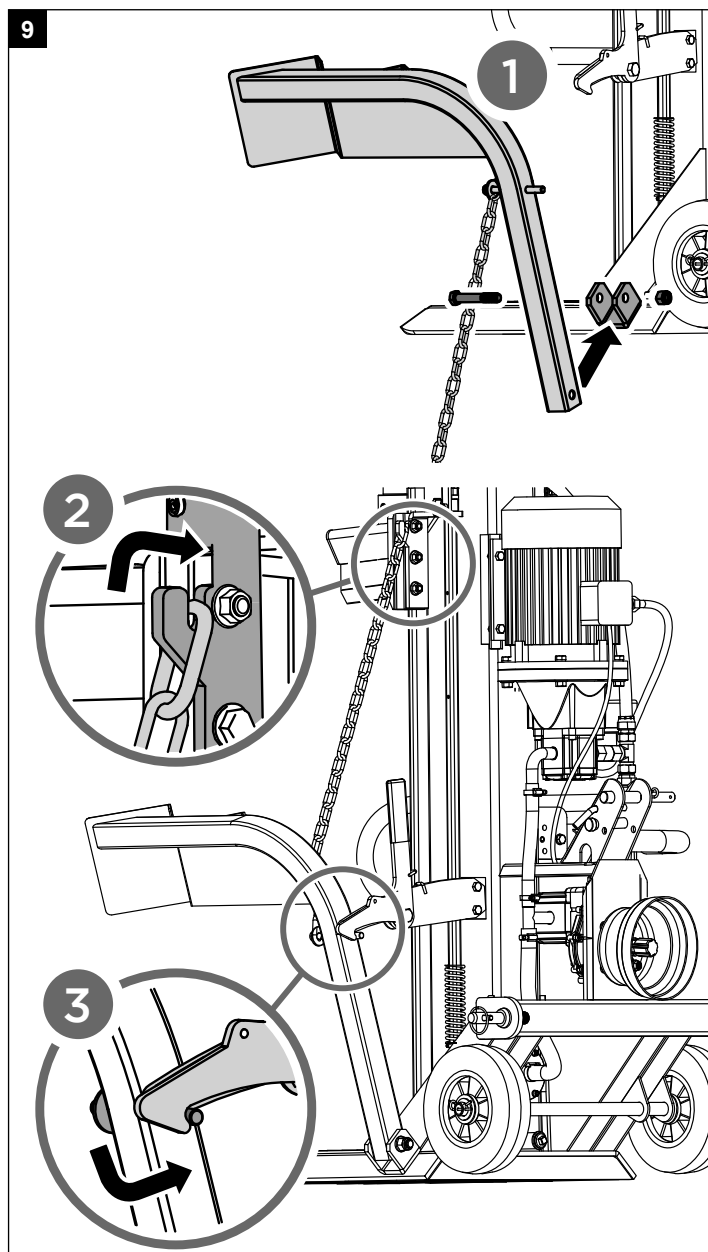
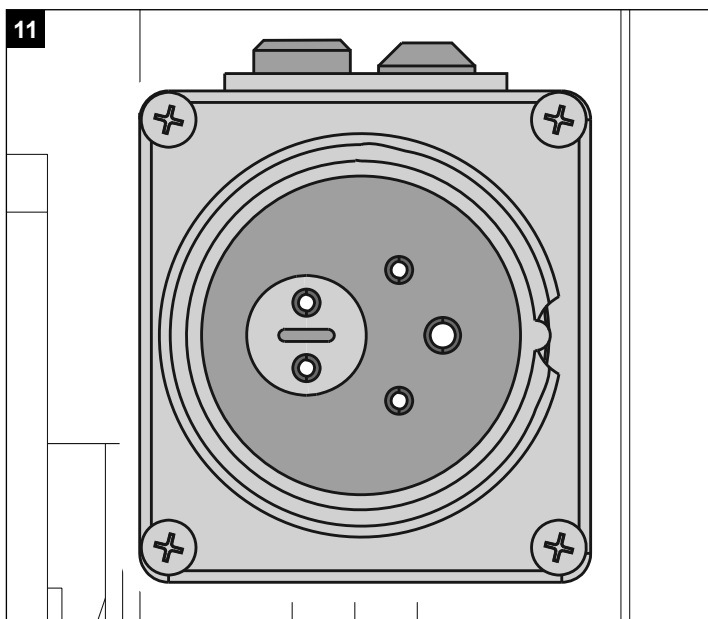
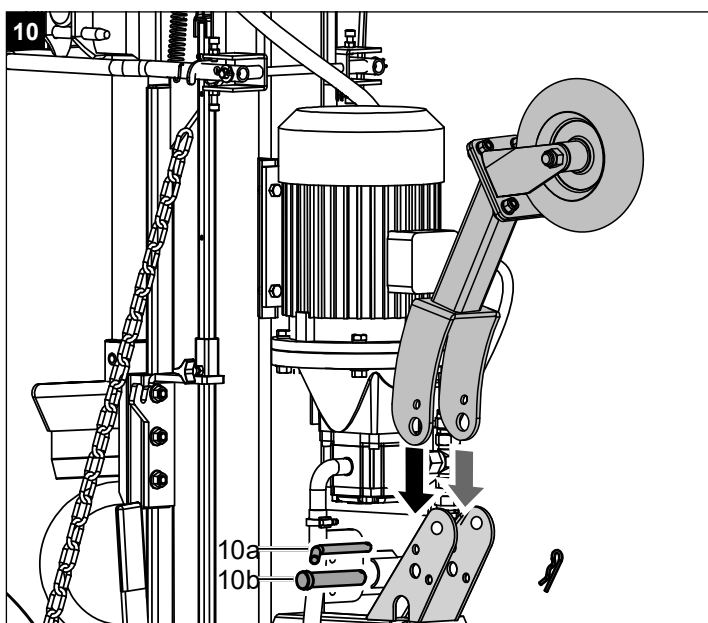
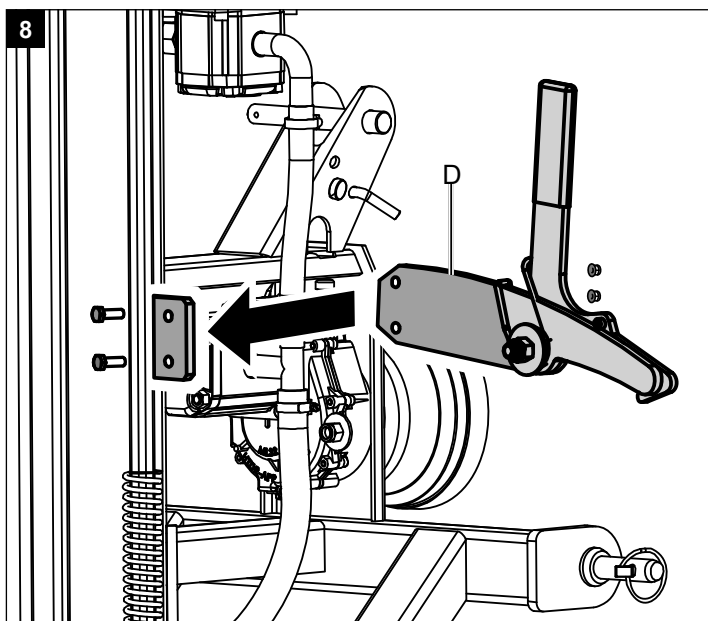


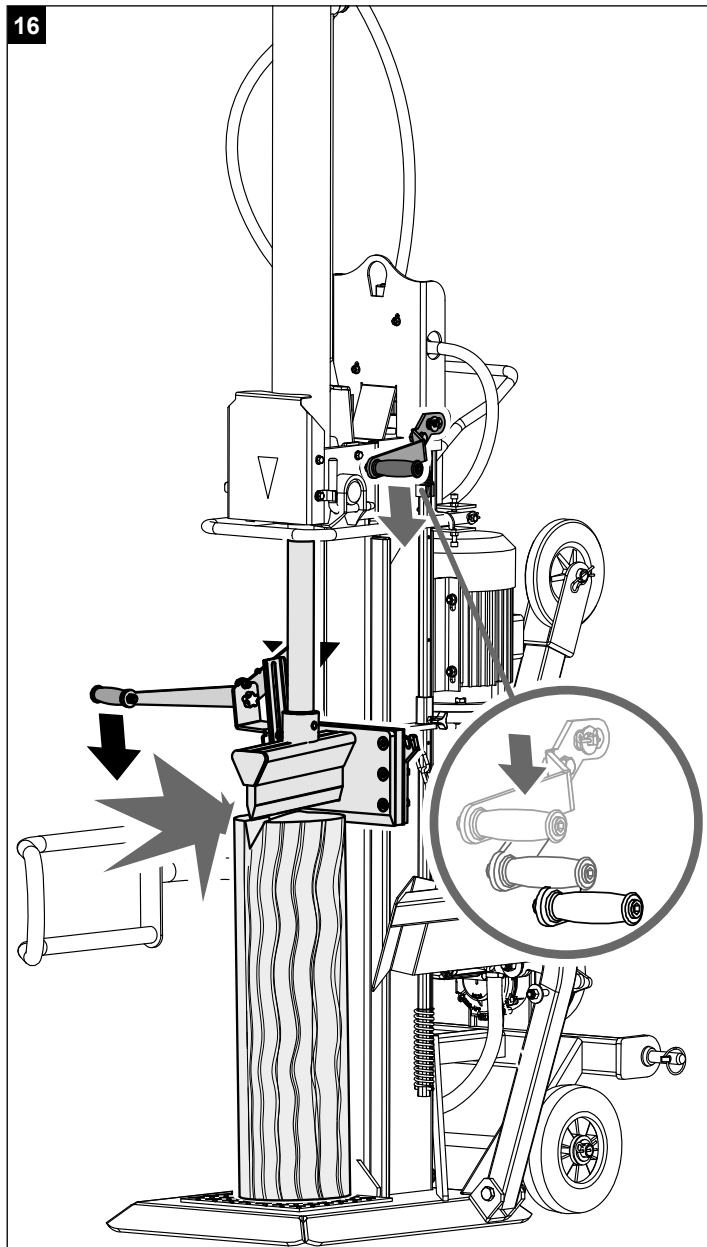
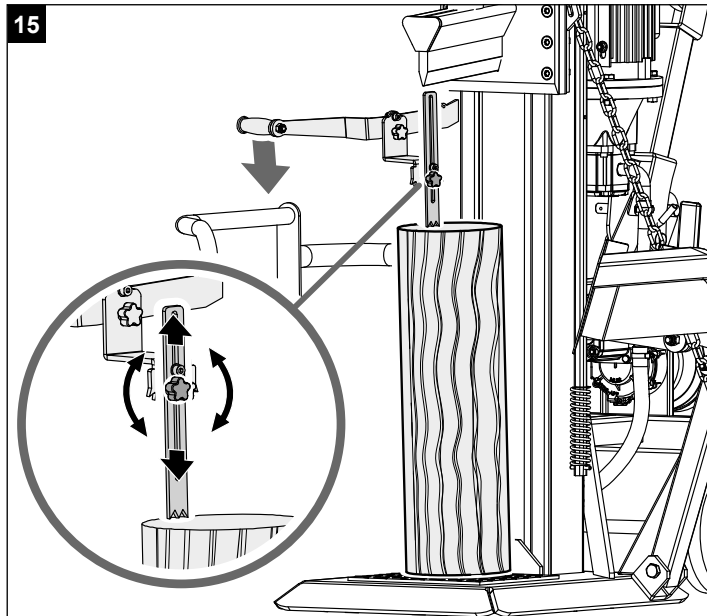
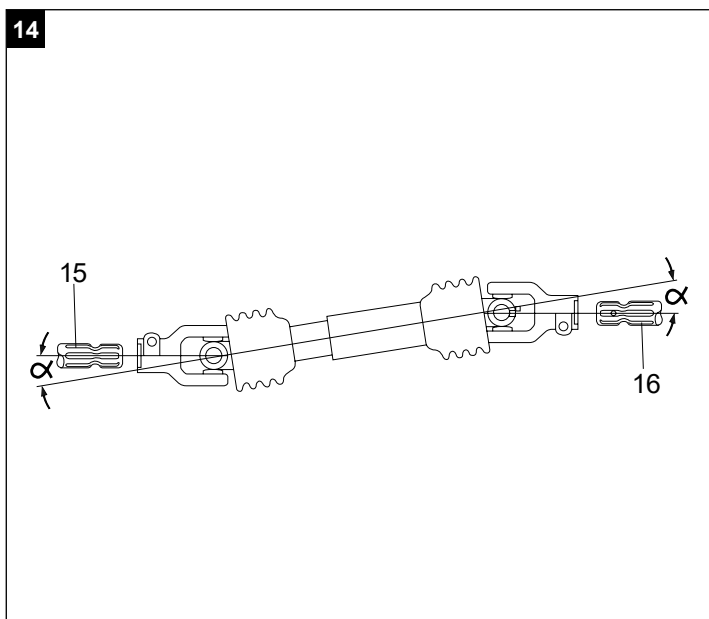
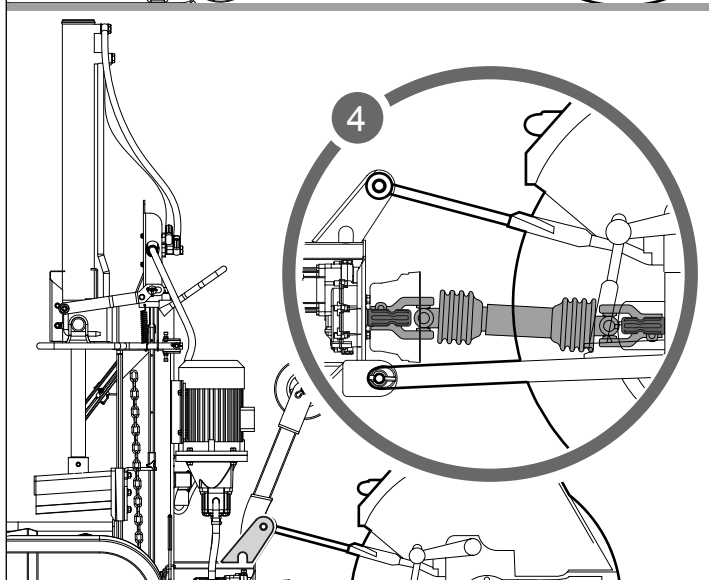
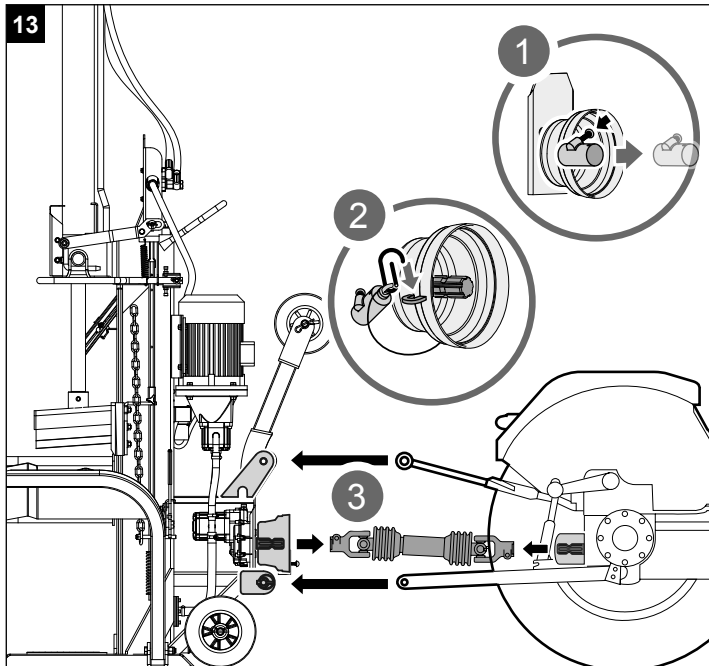
2



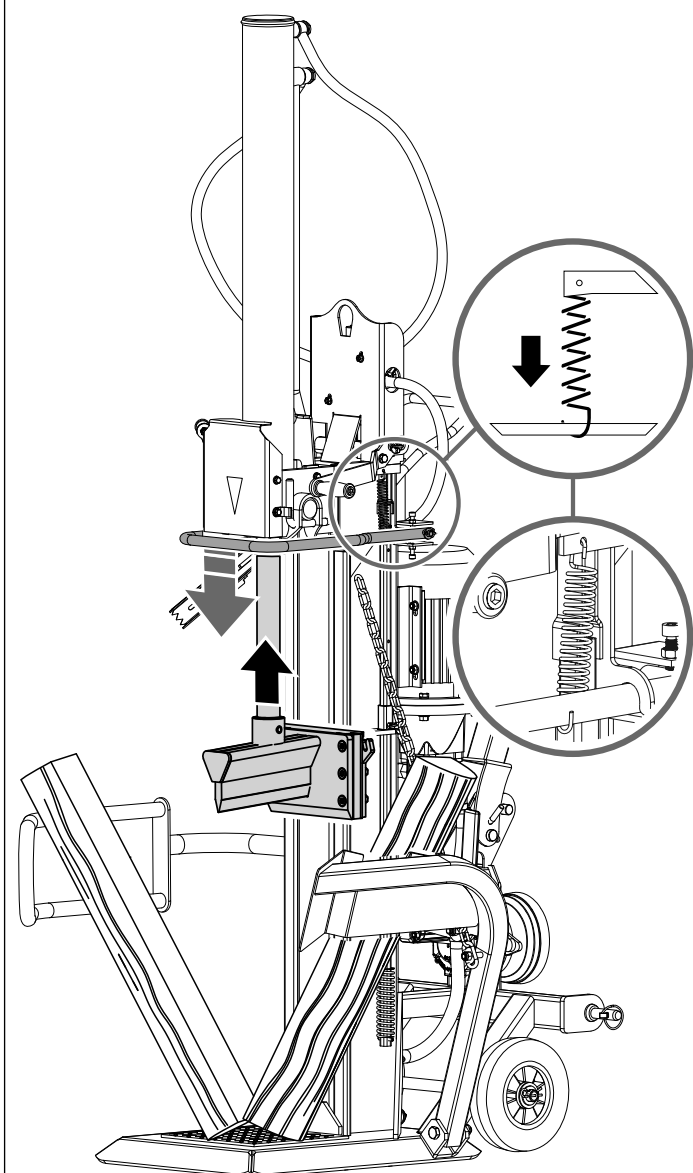
	M22	× 2	a
	M10	× 2	b
		× 2	c
	M10 × 40	× 1	d
	M10 × 35	× 2	e
	M16 × 90	× 1	f



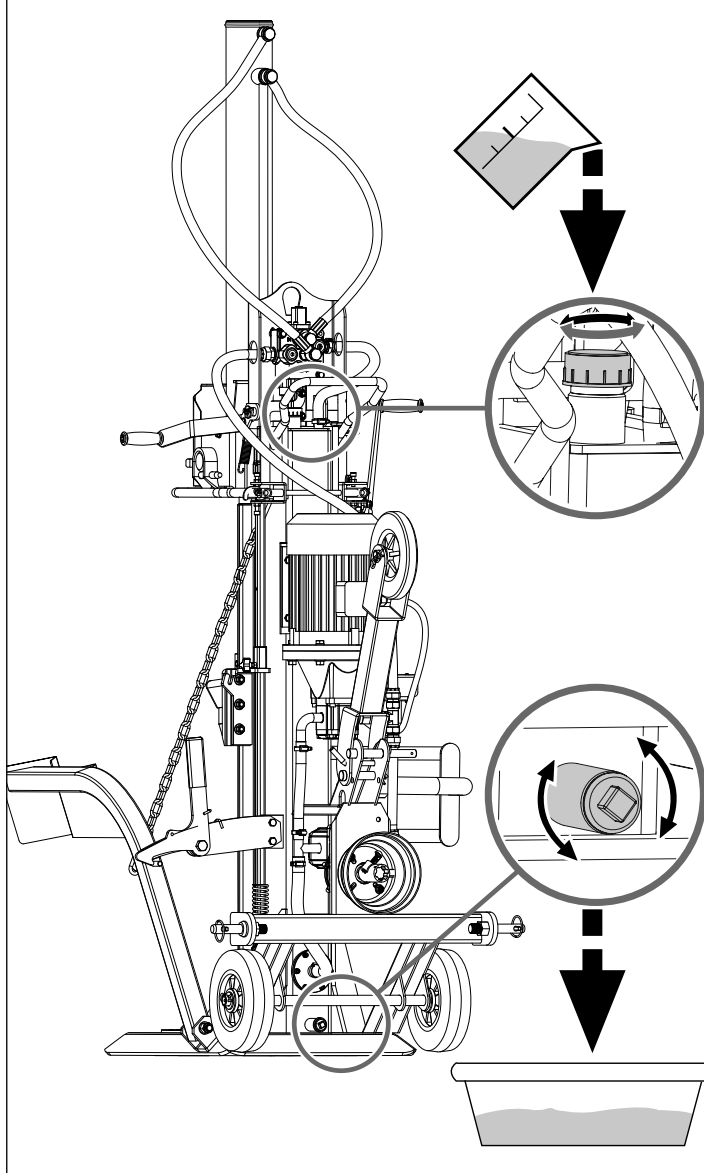




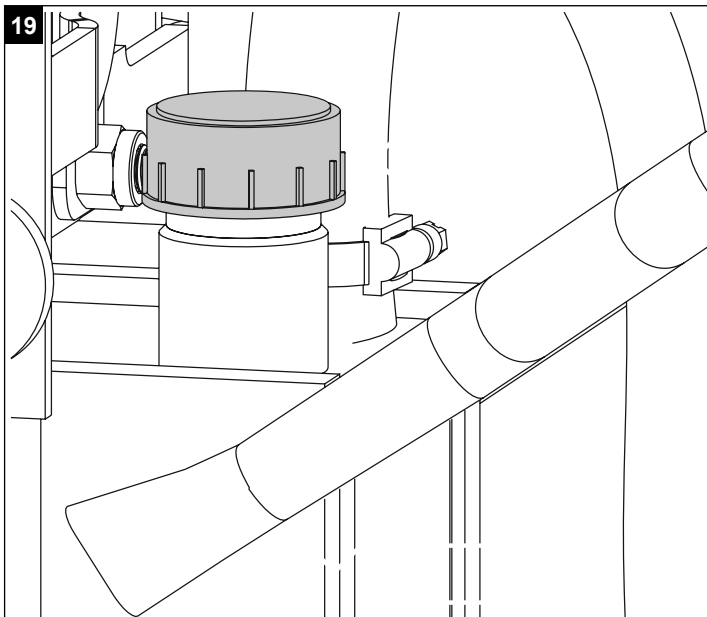
17



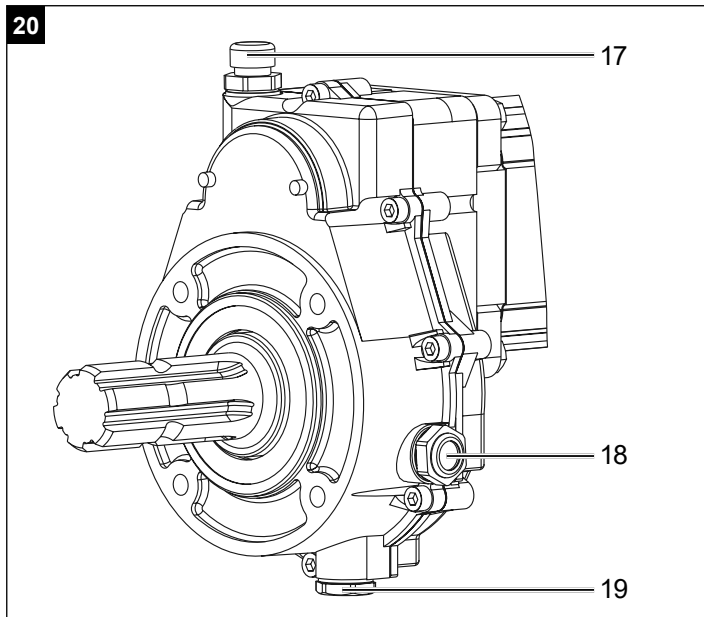
18



19



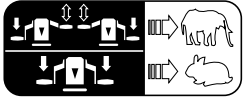
20



Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen!
	Unfallsichere Schuhe benutzen!
	Arbeitshandschuhe verwenden!
	Gehörschutz und Schutzbrille benutzen!
	Schutzhelm benutzen!
	Rauchverbot im Arbeitsbereich!
	Kein Hydrauliköl auf den Boden laufen lassen!
	Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben!
	Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß (Altölsammelstelle vor Ort). Es ist verboten, Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.
	Entfernen Sie verklemmte Stämme nicht mit Ihren Händen.
	Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
	Achtung! Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.

	Schnitt- und Quetschgefahr; niemals gefährliche Bereiche berühren, wenn sich das Spaltmesser bewegt.
	Hochspannung, Lebensgefahr!
	Maschine darf nur von einer Person bedient werden!
	Entlüfterschraube vor Arbeitsbeginn circa 2 Umdrehungen lösen. Vor Transport schließen.
	Vorsicht! Bewegte Werkzeuge!
	Gerät nicht liegend transportieren!
	Zutritt verboten für Unbefugte!
	Zwei Arbeitsgeschwindigkeiten: 1. Niedrige Geschwindigkeit und volle Spaltkraft 2. Hohe Geschwindigkeit und reduzierte Spaltkraft
⚠ Achtung!	In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	11
2.	Gerätebeschreibung.....	11
3.	Lieferumfang	11
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	12
6.	Zusätzliche Sicherheitshinweise	12
7.	Technische Daten.....	13
8.	Auspacken.....	13
9.	Aufbau / Vor Inbetriebnahme	13
10.	In Betrieb nehmen.....	14
11.	Elektrischer Anschluss	16
12.	Reinigung	17
13.	Transport	17
14.	Lagerung	17
15.	Wartung.....	17
16.	Entsorgung und Wiederverwertung	18
17.	Störungsabhilfe	19
18.	Konformitätserklärung	93

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2. Gerätebeschreibung

1. Zylinder
2. Bediengriff
3. Zusätzliches Transportrad
4. Motor
5. Kette
6. Stammheber
7. Gelenkwellenschutztopf
8. Dreipunktaufnahme
9. Transporträder
10. Rücklaufhebel
11. Spaltkeil
12. Schalter- / Steckerkombination
13. Haltearm

14. Auflageplatte
15. Gelenkwellenende Brennholzspalter
16. Gelenkwellenende Antriebsfahrzeug
17. Öleinfüllöffnung
18. Schauglas
19. Ölablassschraube

3. Lieferumfang

- A. Spalter
- B. Haltearm
- C. Stammheber
- D. Haltehaken
- E. Gelenkwellenschutztopf
- F. Beipackbeutel (a, b, c, d, e, f)
- G. Zusätzliches Transportrad
- H. Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten

- Der Hydraulik-Holzspalter ist nur für stehenden Betrieb einsetzbar, Hölzer dürfen nur stehend in Faserrichtung gespalten werden. Die Abmessungen der zu spaltenden Hölzer:
Holzlänge 110 cm
ø min. 10 cm, max. 40 cm
- Holz niemals liegend oder gegen die Faserrichtung spalten.
- Die Sicherheits- Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Original-Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG: Wenn Sie Elektrowerkzeuge verwenden, sollten Sie die nachstehenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgen, um so das Risiko von Feuer, elektrischem Schlag und Personenverletzungen zu reduzieren. Bitte lesen Sie alle Anweisungen, bevor sie mit diesem Werkzeug arbeiten.

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Netzanschlussleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Anschlussleitungen verwenden.
- Vor Inbetriebnahme die korrekte Funktion der Zweihandbedienung prüfen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- Beim Arbeiten Arbeitshandschuhe tragen.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug.
- Zum Spalten von schweren oder unhandlichen Teilen geeignete Hilfsmittel zum Abstützen verwenden.
- Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten, sowie Wartung und Beheben von Störungen nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen!

- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. **Netzstecker ziehen!**

6. Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Der Holzspalter darf nur von einer einzelnen Person bedient werden.
- Tragen Sie Schutzausrüstung (Schutzbrille/-visier, Handschuhe, Sicherheitsschuhe), um sich vor möglichen Verletzungen zu schützen.
- Niemals Stämme spalten, die Nägel, Draht oder andere Gegenstände enthalten.
- Bereits gespaltenes Holz und Holzspäne erzeugen einen gefährlichen Arbeitsbereich. Es besteht die Gefahr des Stolperns, Ausrutschens oder Hinfallens. Halten Sie den Arbeitsbereich immer ordentlich.
- Niemals bei eingeschalteter Maschine die Hände auf sich bewegende Teile der Maschine legen.
- Spalten Sie nur Holz mit einer maximalen Länge von 110 cm.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des Holzes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektroanschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.

- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

7. Technische Daten

	HL 2200GM	HL 2550GM	HL 3000GM
Antrieb	Gelenkwelle + E-Motor		
Motor	400 V~ / 50Hz		
Aufnahmeleistung P1	5100 W	5100 W	5500 W
Abgabeleistung P2	4000 W	4000 W	4500 W
Betriebsart	S6 40%		
Zapfwellen- / Motordrehzahl	540 min ⁻¹ 1400 min ⁻¹		
Phasenwender	ja		
Maße L x B x H	1540 x 1140 x 2520 mm		
Holzlänge min./ max.	560 - 1100 mm		
Holzdurchmesser min./max.	80 - 400 mm		
Leistung max.	22 t	25 t	30 t
Zylinderhub	948 mm		
Vorlaufgeschwin- digkeit	10,5 cm/s	10,5 cm/s	12,5 cm/s
Rücklaufge- schwindigkeit	7,5 cm/s	7,5 cm/s	6,7 cm/s
Ölmenge	24 l	24 l	30 l
Gewicht	319 kg	319 kg	373 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusche

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Bei Maschinenlärm über 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel L_{WA}	75 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	55 dB
Unsicherheit $K_{WA/pA}$	3 dB

*Betriebsart S6 40%, ununterbrochener periodischer Betrieb. Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 10 min, die relative Einschaltzeitdauer beträgt 40% der Spieldauer.

Druckkraft:

Das Leistungsniveau der eingebauten Hydraulikpumpe kann ein kurzzeitiges Druckniveau für eine Spaltkraft von bis zu 22/25/30 Tonnen erreichen. In der Grundeinstellung werden die Hydraulikspalter werkseitig auf ein ca. 10% niedrigeres Leistungsniveau eingestellt. Aus Sicherheitsgründen dürfen die Grundeinstellungen vom Anwender nicht verstellt werden.

Bitte beachten Sie, dass äußere Umstände wie Betriebs- und Umgebungstemperatur, Luftdruck und Feuchtigkeit die Viskosität des Hydrauliköls beeinflussen. Zudem können Fertigungstoleranzen und Wartungsfehler das erreichbare Druckniveau beeinträchtigen.

8. Auspacken

Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden). Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.

Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.

Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickengefahr!

9. Aufbau / Vor Inbetriebnahme

9.1 Dreipunktbolzen montieren (Beipackbeutel A) (Abb. 3)

Die Gewindebolzen durch die vorgesehenen Löcher stecken und von der anderen Seite jeweils mit einer M22 Mutter fixieren.

9.2 Gelenkwellenschutztopf (7) montieren (Beipackbeutel B) (Abb. 4)

Setzen Sie den Gelenkwellenschutztopf auf die Überstehenden Gewindestifte an der Gelenkwelle und sichern Sie diesen mit den beiden M10 Muttern.

9.3 Spalter in Arbeitsstellung bringen (Beipackbeutel C) (Abb. 5 + 6)

Spalter am Stromnetz anschließen. Achten Sie auf die Drehrichtung des Motors. Senken Sie beide Steuerhandgriffe ab, bis der Zylinder in die Führung einrastet. Stecken Sie die beiden L-Stifte (C) ein, um den Zylinder am Brennholzspalter zu sichern. Sichern Sie die L-Stifte in den Federnasen. Danach fahren Sie das Spaltmesser in die oberste Position und entfernen die Stütze.

Die Stütze gut aufbewahren, da sie zu jedem Transport des Spalters benötigt wird.

9.4 Haltearm (13) montieren (Beipackbeutel D) (Abb. 7)

Sichern Sie den Haltearm mit einer Sechskantschraube M10x40, zwei Unterlegscheiben und einer Mutter.

9.5 Haltehaken (D) montieren (Beipackbeutel E) (Abb. 8)

Haltehaken mit 2 Sechskantschrauben und 2 Muttern am Rahmen befestigen.

9.6 Stammheber montieren (Beipackbeutel F) (Abb. 9)

Stammheber mit einer Sechskantschraube M16x100 an der Haltelasche befestigen. Kette am Spaltmesser einhängen.

Zusätzliches Transportrad montieren (Abb. 10)

Bringen Sie das Transportrad, wie in Abb. 10 gezeigt, an. Fixieren Sie das Rad in der oberen Bohrung mit dem Arretierstift (10a), wenn sie mit dem Spalter arbeiten. Fixieren Sie das Rad in der unteren Bohrung beim Transport.

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

10. In Betrieb nehmen

Vergewissern Sie sich, dass die Maschine komplett und vorschriftsmäßig montiert ist. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

- Die Anschlussleitungen auf defekte Stellen (Risse, Schnitte und dergleichen),
- Die Maschine auf evtl. Beschädigungen,
- Ob alle Schrauben fest angezogen sind,
- Die Hydraulik auf Leckstellen und
- Den Ölstand

Ölstand überprüfen (Abb. 19)

Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System mit Öltank, Ölpumpe und Steuerventil. Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann die Ölpumpe beschädigen. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmesstab sein. Die Spaltsäule muss vor der Prüfung eingefahren sein, die Maschine muss eben stehen. Drehen Sie den Ölmesstab komplett rein, um den Ölstand zu messen.

E-Motor

Kontrollieren Sie die Laufrichtung des Motors. Wenn sich der Spalterarm nicht in oberer Position befindet, mit Rücklaufbügel oder Handgriffe, Spaltmesser in obere Position fahren. Wenn sich der Spalterarm bereits in der obersten Position befinden sollte, aktivieren Sie durch Bewegung der beiden Hebel nach unten den Spaltmechanismus. Dadurch wird sich der Spalterarm nach unten bewegen. Im Falle, dass sich das Spaltmesser trotz Betätigen der Handgriffe oder des Rücklaufbügels nicht bewegen sollte, schalten Sie die Maschine sofort ab. Drehen Sie die Polwendeeinheit in der Steckereinheit (Abb. 11 + 12), um die Drehrichtung des Motors zu ändern.

Niemals den Motor in der falschen Drehrichtung laufen lassen! Dies führt unweigerlich zur Zerstörung des Pumpsystems und hierfür kann keine Garantie in Anspruch genommen werden.

Hinweis: Um den Spalter elektrisch betreiben zu können, müssen Sie darauf achten, dass der Staubschutz (Abb. 13 (1)) sich vollständig auf dem Gelenkwellenende befindet.

Funktionsprüfung

Vor jedem Einsatz soll eine Funktionsprüfung gemacht werden.

Aktion:

Ergebnis:

Beide Handgriffe nach unten drücken.	Spaltmesser geht nach unten - bis ca. 20 cm über Tisch.
Jeweils einen Handgriff loslassen.	Spaltmesser bleibt in der gewählten Position stehen.

Achtung!

Vor Inbetriebnahme Einfüllschraube (Abb. 19) lockern.

Vergessen Sie niemals die Einfüllschraube zu lockern!

Andernfalls wird die sich im System befindliche Luft immer wieder komprimiert und entspannt, was zur Folge hat, dass die Dichtungen des Hydraulikkreislaufes zerstört werden und der Holzspalter nicht mehr benutzbar ist. In diesem Falle distanzieren sich der Verkäufer, sowie der Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

Ein-/Ausschalten (12)

Drücken Sie den grünen Knopf zum Einschalten.

Drücken Sie den roten Knopf zum Ausschalten.

Hinweis: Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Funktion der Ein-Ausschalt-Einheit durch einmaliges Ein- und Ausschalten.

Wiederanlaufsicherung bei Stromunterbrechung (Nullspannungs-Auslöser)

Bei Stromausfall, unbeabsichtigtem Ziehen des Steckers oder defekter Sicherung schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Wiedereinschalten drücken Sie erneut den grünen Knopf an der Schalteinheit.

Gelenkwelle

- Vor Anschluss der Maschine an die Dreipunktkuppelung des Antriebsfahrzeugs sicherstellen, dass das Gewicht der Maschine für das Antriebsfahrzeug geeignet ist. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild des Herstellers abzulesen.
- Die Gelenkwelle darf nur angeschlossen werden, wenn der Motor des Traktors ausgeschaltet ist.
- Ausschließlich zugelassene und für den Einsatz mit dem Holzspalter geeignete Gelenkwellen verwenden. Die Gelenkwelle muss darüber hinaus mit allen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet sein, die sich in gutem Zustand befinden müssen.
- Halten Sie sich nicht in der Nähe der Gelenkwelle auf, wenn sie in Betrieb ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl am Traktor nicht die auf dem Typenschild angegebene Zahl übersteigt, max. 540 1/min.
- Vor Wartungsarbeiten oder wenn sich der Spaltkeil verklemmt hat, trennen Sie die Maschine zuerst vom Traktor, dabei den Traktor abstellen.

Spalter an Antriebsfahrzeug anhängen (Abb. 13 + 14)

1. Fahren Sie das Antriebsfahrzeug rückwärts an den Holzspalter. Positionieren Sie die unteren Aufnahmearme nahe genug an den Aufnahme-stiften des Brennholzspalters.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse des Antriebsfahrzeugs an und schalten Sie den Motor aus. Blockieren Sie die hinteren Räder auf beiden Seiten mit Keilen oder anderen geeigneten Gegenständen.
3. Entfernen Sie den Staubschutz (1) und hängen Sie diesen an den Gelenkwellenschutztopf (2).
4. Senken Sie die unteren Aufnahmearme an die Aufnahmestifte des Brennholzspalters ab und sichern Sie sie mit den Sicherungsstiften. (3)
5. Positionieren Sie den oberen Aufnahmearm in der Halterung und richten Sie ihn mit den Bohrungen der Halterung aus. Setzen Sie den Anhangstift ein, um den oberen Aufnahmearm zu arretieren.

- Das Gelenkwellenende vom Getriebe hat einen Durchmesser von 34,8 mm und einen Anschluss mit 6 Zähnen (Standardkategorie 1 PTO).
6. Schieben Sie die Gelenkantriebswelle über das Gelenkwellenende am Getriebe und am Antriebsfahrzeug. Drücken Sie die an beiden Enden der Gelenkwellenantriebswelle befindlichen Federstifte ein. Schieben Sie die Antriebswelle weiter über die Gelenkwellenenden, bis die Federstifte herauspringen und in die Zähne des Endes der Gelenkwelle einrasten.
 7. Gelenkwelle ausrichten
Von oben und von der Seite der Welle her gesehen, müssen das Gelenkwellenende am Brennholzspalter (15) und das Gelenkwellenende am Antriebsfahrzeug (16) parallel ausgerichtet sein. Die Winkel der Gelenkwellengelenke (α) müssen so klein wie möglich sein.
 8. Sichern Sie die Sicherheitskette des Gelenkwellenantriebs an einem feststehenden Teil des Brennholzspalters und des Antriebsfahrzeugs, um zu verhindern, dass sich die Schutzvorrichtung dreht.

Kontrollieren Sie die Laufrichtung der Gelenkwelle des Antriebsfahrzeugs. Wenn sich der Spalterarm nicht in oberer Position befindet, mit Rücklaufbügel oder Handgriffen, Spaltmesser in obere Position fahren. Wenn sich der Spaltarm bereits in der obersten Position befinden sollte, aktivieren Sie durch Bewegung der beiden Hebel nach unten den Spaltmechanismus. Dadurch wird sich der Spaltarm nach unten bewegen. Im Falle, dass sich das Spaltmesser trotz Betätigen der Handgriffe oder des Rücklaufbügels nicht bewegen sollte, stoppen Sie den Gelenkwellenantrieb und ändern Sie dessen Drehrichtung.

Niemals den Gelenkwellenantrieb in der falschen Drehrichtung laufen lassen! Dies führt unweigerlich zur Zerstörung des Pumpsystems und hierfür kann keine Garantie in Anspruch genommen werden.

Benutzung des Schutzarms (Abb. 15)

Der Schutzarm kann in verschiedenen Stufen, je nach Holzlänge in der Höhe eingestellt werden.

Spalten (Abb. 16 + 17)

- Bei Außentemperaturen unter 5°C die Maschine ca. fünf Minuten im Leerlauf laufen lassen, damit das Hydrauliksystem Betriebstemperatur erreicht. Das Holz stehend unter das Spaltmesser legen.
Achtung: Das Spaltmesser ist sehr scharf. Verletzungsgefahr!
- Wenn Sie beide Bedienhebel nach unten drücken, fährt das Spaltmesser nach unten und spaltet das Holz.
- Nur gerade abgesägte Hölzer spalten.

- Holz senkrecht spalten.
- Nie liegend oder quer zu Faserrichtung spalten!
- Beim Holzspalten geeignete Handschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.
- Bei extrem verwachsenem Holz die Scheiter vom Rand her abspalten.

Achtung: Bestimmte Hölzer können beim Spalten stark unter Spannung geraten und schlagartig reißen.

- **Verkleimtes Holz gegen die Spaltrichtung heraus schlagen oder durch nach oben fahren des Spaltkeils entfernen. ⚠ Warnung: Quetschgefahr für Finger und Hände!**

Betrieb des Stammhebers (6)

Allgemeine Hinweise zum Stammheber:

- Die Kette des Stammhebers darf aus Sicherheitsgründen nur mit dem letzten Glied am Spaltmesser eingehängt werden.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich des Stammhebers aufhalten.

Betrieb des Stammhebers:

- Lösen Sie den Zurückhaltehaken des Stammhebers, sodass das Heberrohr frei laufen kann.
- Fahren Sie das Spaltmesser soweit nach unten, dass das Heberrohr des Stammhebers komplett am Boden aufliegt.
- In dieser Position können Sie den zu spaltenden Holzstamm auf das Heberrohr rollen.

(Der Holzstamm muss im Bereich zwischen den beiden Fixierspitzen liegen)

- Drücken Sie den Rücklaufbügel nach unten und lassen Sie das Spaltmesser nach oben fahren.

(Vorsicht! Nicht im Arbeitsbereich des Stammhebers stehen! Verletzungsgefahr!)

- Richten Sie nun den Holzstamm aus, drücken ihn gegen den Haltedorn und spalten diesen.

(siehe: Arbeitshinweise)

- Danach entfernen Sie das gespaltene Holz und fahren den Spaltkeil und somit den Stammheber wieder nach unten.
- Jetzt kann ein neuer Holzstamm auf den Stammheber gerollt werden.

Zurückstellen des Stammhebers.

Bei Nichtbenutzung des Stammhebers, wird dieser als zweiter Schutzarm verwendet. Dazu wird der Arm hochgestellt, bis dieser im Haltehaken einrastet.

Transportstellung des Stammhebers:

Führen Sie den Stammheber mit der Hand nach oben, bis er einrastet.

Beachten Sie diese Hinweise, um ein schnelles und sicheres Arbeiten zu gewährleisten

11. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H07RN.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Maschinen mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

Drehstrommotor 400 V~ / 50 Hz Netzspannung 400 V~ / 50 Hz.

Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 5-adrig sein = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² aufweisen.

Der Netzanschluss wird mit maximal 16 A abgesichert.

Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung überprüft werden. Gegebenenfalls muss die Polarität getauscht werden.

Polwende-Einrichtung im Gerätestecker drehen.

12. Reinigung

Achtung!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

13. Transport

Mit Hilfe der 3 Punkt Befestigung am Antriebsfahrzeug kann der Brennholzspalter leicht transportiert werden.

Bevor Sie den Brennholzspalter transportieren, bringen Sie ihn in die Transportstellung. Dazu fahren Sie den Spaltkeil nach unten, bis dieser auf der Metallstütze aufliegt. Danach entfernen Sie beide L-Stifte und fahren den Hydraulikzylinder in die Transportstellung nach unten, indem Sie den Rücklaufbügel nach unten drücken. Achten Sie beim Fahren auf ausreichend Rangierraum, z.B. beim Wenden, Parken und an Kreuzungen. Vor dem Transport vergewissern Sie sich, dass der Brennholzspalter ordnungsgemäß und sicher am Antriebsfahrzeug befestigt ist und dass die Gelenkwelle demontiert wurde.

Transportieren Sie den Brennholzspalter niemals mit angeschlossenem Gelenkwellenantrieb.

Achten Sie darauf, dass der Brennholzspalter hoch genug angehoben ist, um Hindernisse während des Transports zu passieren.

14. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

15. Wartung

Achtung!

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker. Achten Sie darauf, dass die Gelenkwelle nicht am Antriebsfahrzeug angeschlossen ist.

Wann wechsele ich das Öl?

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, danach alle 250 Betriebsstunden.

Ölwechsel (Abb. 18)

Stellen Sie den Brennholzspalter auf eine leicht erhöhte Unterlage (z.B. Europalette). Stellen Sie ein ausreichendes Gefäß (min. 30 Liter) unter die Ablassschraube an der Spaltsäule.

Öffnen Sie Ablassschraube und lassen das Öl vorsichtig in das Gefäß ablaufen.

Öffnen Sie die Einfüllschraube an der Oberseite der Spaltsäule, damit das Öl besser abfließen kann.

Setzen Sie die Ablassschraube mit Dichtung wieder ein und ziehen Sie gut an.

Füllen Sie neues Hydrauliköl ein. (Inhalt: siehe Technische Daten) und prüfen Sie mit dem Ölmesstab den Ölstand.

Nach einem Ölwechsel betätigen Sie den Brennholzspalter mehrere Male, ohne tatsächlich zu spalten.

Achtung! Es dürfen keine Schmutzteile in den Ölbehälter gelangen.

Entsorgen Sie anfallendes Altöl ordnungsgemäß in der örtlichen Altölsammelstelle. Es ist verboten, Altöle in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

Wir empfehlen Öle der HLP 32 Reihe.

Getriebeölwechsel (Abb. 20)

Das Getriebe ist werksseitig mit SAE90 Getriebeöl befüllt. Lassen Sie das Getriebeöl nach den ersten 50 Betriebsstunden ab und ersetzen Sie es, wie angegeben durch neues Öl.

Die nächsten Ölwechsel sind dann alle 250 Betriebsstunden oder alle sechs Monate vorzunehmen, je nachdem, was zuerst eintritt.

1. Demontieren Sie den Gelenkwellenschutztopf und stellen Sie ein ausreichend großes Gefäß unter das Getriebe.
2. Öffnen Sie zuerst die Ölablassschraube (19) und dann die Öleinfüllöffnung (17) und lassen Sie das Öl vollständig ab.
3. Schließen Sie die Ölablassschraube mit erneuerter Dichtung und füllen neues Getriebeöl SAE90 mit Hilfe eines Trichters in die Einfüllöffnung ein, bis die Unterkante des Schauglas (18) fast mit Öl bedeckt ist.

Überprüfen Sie den Ölstand alle 8 Stunden. Der Ölstand ist korrekt, wenn die Unterkante des Schauglas (18) fast mit Öl bedeckt ist.

Hydraulikanlage

Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System mit Öltank, Ölpumpe und Steuerventil.

Das werksseitig komplettierte System darf nicht verändert oder manipuliert werden.

Ölstand regelmäßig kontrollieren.

Zu niedriger Ölstand beschädigt die Ölpumpe, Hydraulikanschlüsse und Verschraubungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen – evtl. nachziehen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass es aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Spaltkeil, Hydrauliköl, Getriebeöl

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!

- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

17. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Die hydraulische Pumpe springt nicht an	Spannung fehlt	Prüfen, ob die Leitungen Stromversorgung haben
	Der Thermoschalter des Motors hat sich ausgeschaltet	Dem Thermoschalter im Inneren des Motorgehäuses wieder einschalten
	Staubschutz befindet sich nicht vollständig auf dem Gelenkwellenende	Sitz des Staubschutzes prüfen
Die Säule bewegt sich nicht abwärts	Niedriger Ölstand	Den Ölstand kontrollieren und nachfüllen
	Einer der Hebel ist nicht angeschlossen	Die Befestigung der Hebel kontrollieren
	Schmutz in den Schienen	Die Säule reinigen
Motor läuft an, aber die Säule bewegt sich nicht abwärts	Falsche Drehrichtung des Motors bei Drehstrom	Drehrichtung des Motors prüfen und umstellen

Garantiebedingungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicrufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die **Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen **ausgenommen sind**:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die **Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. **Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.**

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Read the manual before commissioning!
	Use safety shoes!
	Use work gloves!
	Use hearing protection and safety goggles!
	Use safety helmet!
	No smoking in the working area!
	Do not let hydraulic oil run onto the floor!
	Keep the work area orderly! Disorder can lead to accidents!
	Dispose of used oil properly (on-site waste oil collection point). Dumping used oil in the soil or mixing it with waste is prohibited.
	Do not remove any jammed trunks with your hands.
	Removing or modifying protective or safety equipment is prohibited.
	Attention! Before starting repair, maintenance and cleaning work, switch off the engine and unplug the mains plug.

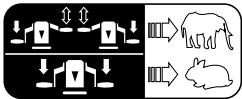
	Danger of cuts and crushing; never touch dangerous areas when the splitting blade is moving.
	High voltage, risk of death!
	Machine may only be operated by one person!
	Loosen the bleeder screw about 2 turns before starting work. Close before transport.
	Caution! Moving tools!
	Do not transport the device lying down!
	No entry for unauthorised persons!
	Two operating speeds: 1. Low speed and full splitting force 2. High speed and reduced splitting force
	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents:	Page:
1. Introduction.....	24
2. Device description.....	24
3. Scope of delivery.....	24
4. Proper use.....	24
5. General safety instructions.....	25
6. Additional safety instructions.....	25
7. Technical data	26
8. Unpacking	26
9. Assembly / Before commissioning	26
10. Start-up	27
11. Electrical connection	29
12. Cleaning	29
13. Transport	29
14. Storage	30
15. Maintenance.....	30
16. Disposal and recycling	31
17. Troubleshooting	31
18. Declaration of conformity	93

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new device brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

2. Device description

1. Cylinder
2. Control handle
3. Additional transport wheel
4. Engine
5. Chain
6. Trunk lifter
7. Cardan shaft protective cap
8. Three-point mounting
9. Transport wheels
10. Return lever
11. Riving knife
12. Combination switch/plug
13. Retainer arm
14. Support plate

15. Cardan shaft end firewood splitter
16. Drive vehicle cardan shaft end
17. Oil filling opening
18. Sight glass
19. Oil drain screw

3. Scope of delivery

- A. Splitter
- B. Retainer arm
- C. Trunk lifter
- D. Retainer hook
- E. Cardan shaft protective cap
- F. Enclosed accessories bag (a, b, c, d, e, f)
- G. Additional transport wheel
- H. Operating manual

4. Proper use

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

- The hydraulic log splitter can only be used when standing and timbers may only be split in the direction of the grain. The dimensions of the timbers to be split: Wood length 110 cm
Ø min. 10 cm, max. 40 cm
- Never split wood horizontally or against the grain.
- The manufacturer's safety, operating and maintenance specifications as well as the dimensions given in the technical data must be observed.
- Relevant accident prevention regulations and other generally recognized safety and technical rules must also be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by persons who are familiar with it and have been informed of the dangers.

The manufacturer shall not be liable for damage resulting from unauthorised changes to the machine.

- The machine may only be operated with original accessories and original tools from the manufacturer.
- Any use beyond this is improper use. The manufacturer is not responsible for the resulting damages; the user solely bears the risk.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety instructions

WARNING: When using power tools, the basic safety precautions below must be followed in order to reduce the risk of fire, electric shock, and personal injury. Please read all instructions before working with this tool.

- Observe all safety information and danger notices on the machine.
- Ensure that all of the safety information and danger notices on the machine are complete and in legible condition.
- The safety equipment on the machine must not be disassembled or made unusable.
- The safety equipment on the machine must not be disassembled or made unusable.
- Check mains connection cables. Do not use faulty connection cables.
- Check for correct function of the two-hand control before commissioning.
- The operating personnel must be at least 18 years of age. Trainees must be at least 16 years of age and may only work on the machine under supervision.
- Wear work gloves when working.
- Caution when working: Danger of injury for fingers and hands due to the splitting tool.
- Use suitable aids to support the splitting of heavy or bulky parts.
- Modification, adjustment and cleaning work, as well as maintenance and rectification of faults may only be carried out when the engine is switched off. Pull out the mains plug!
- Installation, repairs and maintenance work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.
- All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.
- Switch off the engine when leaving the work station. **Pull out the mains plug!**

6. Additional safety instructions

- The log splitter may only be operated by a single person.
- Wear protective equipment (safety goggles/visor, gloves, safety shoes) to safeguard yourself against possible injury.
- Never split trunks that contain nails, wire, or other objects.
- Wood that has already been split and wood chip-pings create a hazardous work area. There is a danger of tripping, slipping or falling. Always keep the work area orderly.
- Never place your hands on moving parts of the machine when it is switched on.
- Only split wood with a maximum length of 110 cm.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Danger of injury for fingers and hands from the splitting tool in the event of improper guiding or support of the wood.
- Injuries due to the workpiece being ejected at high speed due to improper holding or guiding.
- Hazard due to electrical power with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety instructions" and the "Proper use" are observed along with the whole of the operating instructions.
- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Before performing setting or maintenance work, release the start button and pull out the mains plug.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.

7. Technical data

	HL 2200GM	HL 2550GM	HL 3000GM
Drive	Cardan shaft + Electric motor drive unit		
Engine	400 V~ / 50 Hz		
Rated input P1	5100 W	5100 W	5500 W
Power output P2	4000 W	4000 W	4500 W
Operating mode	S6 40%		
PTO shafts / motor speed	540 rpm 1400 rpm		
Phase inverter	yes		
Dimensions L x W x H	1540 x 1140 x 2520 mm		
Wood length min./max.	560 - 1100 mm		
Wood diameter min./max.	80 - 400 mm		
Power max.	22 t	25 t	30 t
Cylinder stroke	948 mm		
Forward speed	10.5 cm/s	10.5 cm/s	12.5 cm/s
Return speed	7.5 cm/s	7.5 cm/s	6.7 cm/s
Oil quantity	24 l	24 l	30 l
Weight	319 kg	319 kg	373 kg

Subject to technical changes!

Noise

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Noise data

Sound power level L_{WA}	75 dB
Sound pressure level L_{pA}	55 dB
Uncertainty $K_{WA/pA}$	3 dB

* Operating mode S6 40% is an uninterrupted, periodic mode. The mode comprises of a start-up period, a time with constant load and an idle time. The operating time is 10 mins, the relative duty cycle is 40% of the operating time.

Pressure:

The performance level of the built-in hydraulic pump can reach a brief pressure level for a splitting force of up to 22/25/30 tons. In the basic setting, hydraulic splitters are set at the factory to an approx. 10% lower output level. For safety reasons, the basic settings must not be changed by the user.

Please note that external circumstances such as operating and ambient temperature, air pressure and moisture affect the viscosity of the hydraulic oil. In addition, manufacturing tolerances and maintenance errors can affect the reachable pressure level.

8. Unpacking

Open the packaging and carefully remove the device. Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present). Check whether the scope of delivery is complete. Check the device and accessory parts for transport damage.

In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.

If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.

With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.

When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your device.

⚠ ATTENTION!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Assembly / Before commissioning

9.1 Fitting the three-point bolts (Accessory bag A) (Fig. 3)

Insert the threaded bolts through the holes provided and fix each one from the other side with an M22 nut.

9.2 Fitting the cardan shaft sleeve (7) (Accessory bag B) (Fig. 4)

Place the cardan shaft protective cover on the protruding grub screws on the cardan shaft and secure it with the two M10 nuts.

9.3 Bringing the splitter into working position (Accessory bag C) (Fig. 5 + 6)

Connect the splitter to the mains. Observe the rotational direction of the motor. Lower the two control handles until the cylinder latches into the guide. Insert the two L-pins (C) to secure the cylinder to the firewood splitter. Secure the L-pins in the spring lugs. After that, drive the splitting blade to the top position and remove the support.

Keep the prop in a good place as it will be needed for transporting the splitter.

9.4 Fitting the retaining arm (13) (Accessory bag D) (Fig. 7)

Secure the retaining arm with an M10x40 hexagon screw, two washers and a nut.

9.5 Fitting the retaining hook (D) (Accessory bag E) (Fig. 8)

Attach the retaining hook to the frame with 2 hexagon screws and 2 nuts.

9.6 Fitting the trunk lifter (accessory bag F) (Fig. 9)

Fasten the trunk lifter to the retaining lug with a hexagon screw M16x100. Attach the chain to the splitting blade.

Fitting an additional transport wheel (Fig. 10)

Attach the transport wheel as shown in Fig. 10. Fix the wheel in the upper hole with the locking pin (10a) when working with the splitter. Fix the wheel in the lower hole during transport.

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

10. Start-up

Make sure that the machine is installed completely and properly. Before each use, always check:

- the connection cables for defective areas (cracks, cuts and the like),
- The machine for possible damage,
- Whether all screws are tightened,
- The hydraulics for leaks and
- The oil level

Check the oil level (fig. 19)

The hydraulic system is a closed system with an oil tank, oil pump and control valve. Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the oil pump. The oil level must be within the middle mark on the oil dipstick. The splitting column must be retracted before the check, the machine must be level. Screw in the oil dipstick fully, to measure the oil level.

E-Motor

Check the running direction of the motor. If the splitting arm is not in the upper position, move the splitting blade to the upper position using the return bow or handles. If the splitting arm is already in the top position, activate the splitting mechanism by moving the two levers downwards. This moves the splitting arm downwards.

If the splitting blade does not move despite actuating the handles or the return bow, switch off the machine immediately. Turn the pole reversing unit in the plug-in unit (Fig. 11 + 12) to change the direction of rotation of the motor.

Never allow the motor to run with the wrong direction of rotation! This will inevitably lead to the destruction of the pump system and no warranty claim can be made for this.

Note: To operate the splitter electrically, make sure that the dust cover (Fig. 13 (1)) is completely in place on the end of the cardan shaft.

Functional check

Carry out a functional check before each use.

Action:	Result:
Press both handles downwards.	Splitting blade goes down - until approx. 20 cm above the table.
Release one handle at a time.	The splitting blade remains in the selected position.

Attention!

Loosen the filler plug (Fig. 19) before commissioning.

Never forget to loosen the filler plug!

Otherwise, the air in the system will be repeatedly compressed and depressurised, which will destroy the seals of the hydraulic circuit and the log splitter will no longer be usable. In this case, the seller and the manufacturer disassociate themselves from any warranty claims.

Switching on/off (12)

Press the green button to switch on.

Press the red button to switch off.

Note: Before each use, always check the function of the on-off unit by switching it on and off once.

Restart protection in the event of a power interruption (zero-voltage release)

In the event of a power failure, unintentional unplugging of the plug or a defective fuse, the device switches off automatically. To switch it back on again, press the green button on the switch unit again.

Cardan shaft

- Before connecting the machine to the three-point hitch of the drive vehicle, ensure that the weight of the machine is suitable for the drive vehicle. The weight of the machine can be found on the manufacturer's rating plate.

- The cardan shaft may only be connected when the tractor engine is switched off.
- Only use approved cardan shafts that are suitable for use with the log splitter. The cardan shaft must also be equipped with all safety devices, which must be in good condition.
- Do not stand near the cardan shaft when it is in operation.
- Ensure that the speed on the tractor does not exceed the number specified on the rating plate, max. 540 rpm.
- Before carrying out maintenance work or if the riving knife has become jammed, first disconnect the machine from the tractor and switch off the tractor.

Attaching splitter to drive vehicle (fig. 13 + 14)

1. Drive the drive vehicle backwards to the log splitter. Position the lower mounting arms close enough to the mounting pins of the firewood splitter.
2. Apply the parking brake of the drive vehicle and switch off the engine. Block the rear wheels on both sides with wedges or other suitable objects.
3. Remove the dust cover (1) and attach it to the cardan shaft protective cover (2).
4. Lower the lower mounting arms to the support pins of the firewood processor and secure them with the locking pins. (3)
5. Position the upper mounting arm in the bracket and align it with the holes in the bracket. Insert the hanger pin to lock the upper mounting arm.
 - The cardan shaft end of the gearbox has a diameter of 34.8 mm and a connection with 6 teeth (standard category 1 cardan).
6. Slide the cardan drive shaft over the cardan shaft end on the gearbox and on the drive vehicle. Press in the spring pins located at both ends of the cardan shaft drive. Push the drive shaft further over the ends of the Cardan shaft until the spring pins spring out and engage in the teeth of the end of the Cardan shaft.
7. Align the cardan shaft
Viewed from above and from the side of the shaft, the cardan shaft end on the firewood splitter (15) and the cardan shaft end on the drive vehicle (16) must be aligned parallel. The angles of the universal joints (α) must be as small as possible.
8. Secure the safety chain of the cardan shaft drive to a fixed part of the firewood processor and the drive vehicle to prevent the protective device from turning.

Check the running direction of the drive vehicle's cardan shaft. If the splitting arm is not in the upper position, move the splitting blade to the upper position using the return bow or handles.

If the splitting arm is already in the top position, activate the splitting mechanism by moving the two levers downwards.

This moves the splitting arm downwards. If the splitting blade does not move despite actuating the handles or the return bow, stop the cardan shaft drive and change its direction of rotation.

Never allow the cardan shaft drive to run with the wrong direction of rotation! This will inevitably lead to the destruction of the pump system and no warranty claim can be made for this.

Using the guard arm (Fig. 15)

The height of the guard arm can be set at various stages to suit the length of the wood.

Splitting (Fig. 16 + 17)

- If the outside temperature is below 5°C, allow the machine to idle for approx. five minutes so that the hydraulic system reaches operating temperature. Stand the wood upright under the splitting blade.

Attention: The splitting blade is very sharp. Danger of injury!

- When you press both adjustment levers down, the splitting blade moves downwards and splits the wood.
- Only split logs that have been sawn off straight.
- Split wood vertically.
- Never split horizontally or across the grain!
- Wear suitable gloves and safety shoes when splitting wood.
- If the wood is extremely overgrown, split the trunks from the outline.

Attention: Certain types of wood can come under a lot of tension during splitting and crack abruptly.

- Pull out jammed wood against the splitting direction or remove it by moving the riving knife upwards. **⚠ Warning: Danger of crushing for fingers and hands!**

Operation of the trunk lifter (6)

General information about the trunk lifter:

- The chain of the trunk lifter may only be attached to the splitting blade using the last link for safety reasons.
- Ensure that no other people are present in the working range of the trunk lifter.

Operation of the trunk lifter:

- Release the retaining hook of the trunk lifter so that the lifting tube can run freely.
- Move the splitting blade down until the lifting tube of the trunk lifter lies completely on the floor.
- In this position, you can roll the trunk to the split onto the lifting tube.

(The trunk must lie in the area between the two fixing points)

- Push the return bow down and let the splitting blade move up.

(Caution! Do not stand in the working range of the trunk lifter! Danger of injury!)

- Now align the trunk, press it against the holding mandrel and split it.

(Refer to: Working instructions)

- Then remove the split wood and move the riving knife and thus the trunk lifter down again.
- A new log can now be rolled onto the trunk lifter.

Resetting the trunk lifter.

This is used as a second guard arm when not using the trunk lifter. To do this, the arm is raised until it engages on the retaining hook.

Transport position of the trunk lifter:

Guide the trunk lifter up by hand until it latches into place.

Observe these instructions to ensure that you can work quickly and safely

11. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fixed or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the designation H07RN.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

For single-phase AC motors, we recommend a fuse rating of C 16A or K 16A for machines with a high starting current (from 3000 watts)!

3-phase motor 400 V ~ / 50 Hz

Mains voltage 400 V ~ / 50 Hz.

Mains power connection and extension leads must be 5-core = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Extension cables must have a minimum cross section of 1.5mm².

The mains power connection must be protected with a max. 16 A fuse.

When connecting to the mains or in the event of the machine being moved to another location, the turning direction must be checked. It may be necessary to change the polarity.

Turn the pole changing device in the device connector.

12. Cleaning

Attention!

Disconnect the mains plug before carrying out any cleaning work.

We recommend that you clean the device directly after every use.

Wipe swarf and dust off the machine from time to time with a cloth.

Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the interior of the device.

13. Transport

The firewood splitter can be easily transported using the 3-point attachment on the drive vehicle.

Before transporting the firewood splitter, place it in the transport position. To do this, move the riving knife downwards until it rests on the metal support. Then remove both L-pins and move the hydraulic cylinder down into the transport position by pressing the return bow downwards.

Make sure there is sufficient manoeuvring space when driving, e.g. when turning, parking and at junctions.

Before transport, ensure that the firewood splitter is properly and securely attached to the drive vehicle and that the cardan shaft has been disassembled.

Never transport the firewood splitter with the cardan shaft drive connected.

Make sure that the firewood splitter is raised high enough to pass obstacles during transport.

14. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the tool in its original packaging.

Cover the tool to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the tool.

15. Maintenance

Attention!

Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance work. Ensure that the cardan shaft is not connected to the drive vehicle.

When do I change the oil?

Initial oil change after 50 operating hours, then every 250 operating hours.

Oil change (Fig. 18)

Place the firewood splitter on a slightly raised surface (e.g. Euro pallet). Set a sufficient container (min. 30 litres) under the drain screw on the splitting column.

Open the drain screw and carefully allow the oil to run into the container.

Open the filler plug on the top of the splitting column so that the oil can drain off better.

Reinsert the drain screw with seal and tighten securely.

Top up with new hydraulic oil. (contents: see technical data) and check the oil level with the oil dipstick.

After changing the oil, operate the firewood splitter several times without actually splitting.

Attention! Do not allow any dirt particles to enter the oil container.

Dispose of the used oil properly at a local used oil collection point. Dumping used oil in the soil or mixing it with waste is prohibited.

We recommend oil from the HLP 32 range.

Changing the gearbox oil (Fig. 20)

The gearbox is filled with SAE90 gear oil at the factory. Drain the gear oil after the first 50 operating hours and replace it with new oil as specified.

The next oil change should then be carried out every 250 operating hours or every six months, whichever comes first.

1. Disassemble the cardan shaft protective cover and set a sufficiently large container under the gearbox.
2. First open the oil drain screw (19) and then the oil filling opening (17) and drain the oil completely.

3. Close the oil drain screw with a new seal and fill new SAE90 gear oil into the filler opening using a funnel until the lower edge of the sight glass (18) is almost covered with oil.

Check the oil level every 8 hours. The oil level is correct when the lower edge of the sight glass (18) is almost covered with oil.

Hydraulic system

The hydraulic system is a closed system with an oil tank, oil pump and control valve.

The factory-completed system must not be changed or tampered with.

Check the oil level regularly.

If the oil level is too low, the oil pump will be damaged. Check hydraulic connections and screw connections regularly for leaks - retighten if necessary.

Important note in the case of repairs:

For return delivery of the product for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Riving knife, hydraulic oil, gear oil

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
 - Points of sale of electrical devices (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.

- Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
- Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

17. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The hydraulic pump does not start	No voltage	Check whether the lines have a power supply
	The motor thermostat has switched itself off	Switch the thermostat inside the motor housing back on
	Dust cover is not completely on the end of the drive shaft	Check the fit of the dust cover
The column does not move downwards	Low oil level	Check the oil level and top up
	One of the levers is not connected	Check the attachment of the lever
	Dirt in the rails	Clean the column
Motor starts but the column does not move downwards	Wrong direction of rotation of the motor with three-phase current	Check and adjust the direction of rotation of the motor

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lire le manuel avant la mise en service !
	Porter des chaussures de sécurité évitant les accidents !
	Utiliser des gants de travail !
	Utiliser une protection auditive et des lunettes de protection !
	Utiliser un casque de protection !
	Interdiction de fumer dans la zone de travail !
	Ne pas laisser d'huile hydraulique couler sur le sol !
	Garder la zone de travail bien rangée ! Le désordre peut entraîner des accidents !
	Éliminer l'huile usagée de façon conforme (local de collecte des huiles usagées sur place). Il est interdit de laisser s'écouler de l'huile usagée dans le sol ou de la mélanger avec les déchets.
	Ne pas ôter les troncs coincés à main nue.
	Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection ou de sécurité.
	Attention ! Avant d'effectuer des travaux de réparation, de maintenance ou de nettoyage, arrêter le moteur et débrancher la fiche secteur.

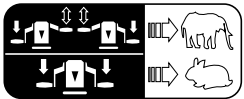
	Risque de coupure ou de coincement ; ne jamais toucher les zones de danger lorsque le fendoir est en mouvement.
	Haute tension, danger de mort !
	La machine doit être utilisée par une seule personne !
	Desserrer la vis de purge d'env. 2 tours avant le début des travaux. La fermer avant le transport.
	Prudence ! Outils mobiles !
	Ne pas déplacer l'appareil à l'horizontale !
	Accès interdit aux personnes non autorisées !
	Deux vitesses de travail : 1. Vitesse faible et pleine puissance de fendage 2. Vitesse élevée et puissance de fendage réduite
 Attention !	Dans les présentes instructions d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe :
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction.....	35
2.	Description de l'appareil	35
3.	Fournitures	35
4.	Utilisation conforme.....	35
5.	Consignes de sécurité générales.....	36
6.	Consignes de sécurité supplémentaires	36
7.	Caractéristiques techniques.....	37
8.	Déballage	37
9.	Structure/avant mise en service.....	38
10.	Mise en service	38
11.	Raccordement électrique	40
12.	Nettoyage	41
13.	Transport	41
14.	Stockage	41
15.	Maintenance.....	41
16.	Élimination et recyclage	42
17.	Dépannage.....	43
18.	Déclaration de conformité	93



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte
- Inobservation des instructions d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit. Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays. Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

2. Description de l'appareil

1. Vérin
2. Poignée de commande
3. Roue de transport supplémentaire
4. Moteur
5. Chaîne
6. Outil de levage de troncs
7. Couvercle de protection de l'arbre de transmission
8. Suspension trois points
9. Roues de transport
10. Levier de retour
11. Cale de fendage

12. Combinaison de commutateurs/connecteurs
13. Bras de support
14. Plaque de support
15. Extrémité de l'arbre de transmission Fendeuse de bois de chauffe
16. Extrémité de l'arbre de transmission Véhicule moteur
17. Ouverture de remplissage d'huile
18. Regard
19. Vis de purge d'huile

3. Fournitures

- A. Fendeuse
- B. Bras de support
- C. Outil de levage de troncs
- D. Crochet de support
- E. Couvercle de protection de l'arbre de transmission
- F. Sachet fourni (a, b, c, d, e, f)
- G. Roue de transport supplémentaire
- H. Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être scrupuleusement respectées.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant.

Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant ainsi que les caractéristiques techniques.

- La fendeuse de bois hydraulique est uniquement conçue pour un fonctionnement vertical, les bois doivent uniquement être fendus à la verticale dans le sens des fibres. Dimensions des bois à fendre :
Longueur du bois 110 cm
ø min. 10 cm, max. 40 cm
- Ne jamais fendre le bois à l'horizontale ou à contre-fil.

- Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les instructions de prévention d'accidents concernées et autres règles techniques de sécurité généralement admises doivent être observées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes la connaissant et informées des dangers. Toute modification arbitraire de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires originaux et des outils originaux du fabricant.
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

AVERTISSEMENT : Si vous utilisez des appareils électriques, vous devriez suivre les mesures préventives de sécurité fondamentales suivantes, afin de réduire les risques d'incendie, de choc électrique et de blessures. Veuillez lire toutes les indications avant de commencer à travailler sur cet outil.

- Observer toutes les mentions de danger et de sécurité sur cette machine.
- S'assurer que toutes les mentions de danger et de sécurité restent lisibles sur la machine.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
- Vérifier les lignes de raccordement au réseau N'utiliser aucune ligne de raccordement défectueuse.
- Vérifier le bon fonctionnement de la commande à deux mains avant la mise en service.
- Les opérateurs doivent être âgés de plus de 18 ans. Les apprentis doivent être âgés de plus de 16 ans, et ne doivent travailler sur la machine qu'en étant supervisés.
- Portez des gants de travail pendant les travaux.
- Prudence lors des travaux : Risque de blessures aux doigts et aux mains avec l'outil de fendage.
- Pour fendre les pièces lourdes ou difficiles à manipuler, utilisez un auxiliaire d'appui adapté.
- Ne procéder aux travaux de conversion, de réglage, de nettoyage, de maintenance et d'élimination des erreurs que lorsque le moteur est à l'arrêt.

Débranchez la fiche secteur !

- Les installations, réparations et travaux de maintenance sur l'installation électrique ne doivent être réalisés que par des spécialistes.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.
- Mettre le moteur à l'arrêt en quittant votre poste de travail. **Débranchez la fiche secteur !**

6. Consignes de sécurité supplémentaires

- Le fendeur de bûches doit être utilisé par une personne seulement.
- Portez un équipement de protection (lunettes de protection/visière, gants, chaussures de sécurité) pour vous protéger des éventuelles blessures.
- Ne fendez jamais des troncs dans lesquels se trouvent des clous, des fils ou d'autres objets.
- Le bois et les copeaux de bois déjà fendus accroissent les risques sur la zone de travail. Il existe un risque de trébuchement, de glissement ou de chute. Faire en sorte que la zone de travail soit toujours bien rangée.
- Ne mettez jamais les mains dans les pièces mobiles de la machine lorsque la machine est en marche.
- Fendez seulement du bois d'une longueur maximale de 110 cm.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains par l'outil de fendage si le bois n'est pas correctement guidé ou appuyé.
- Blessures causées par la pièce usinée qui voltige si elle n'est pas correctement maintenue ou guidée.
- Danger dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.

- Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant les consignes de sécurité et en assurant une utilisation conforme aux dispositions, ainsi qu'en suivant les instructions d'utilisation de manière générale.
- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- Avant d'entreprendre une intervention de réglage ou de maintenance, relâchez la touche de démarrage et débranchez la fiche secteur.
- Évitez toute mise en service imprévue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.
- Utilisez l'outil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.

7. Caractéristiques techniques

	HL 2200GM	HL 2550GM	HL 3000GM
Entraînement	Arbre de transmission + moteur électrique		
Moteur	400 V~ / 50 Hz		
Puissance absorbée P1	5100 W	5100 W	5500 W
Puissance de sortie P2	4000 W	4000 W	4500 W
Mode de fonctionnement	S6 40 %		
Vitesse de rotation de la prise de force/ Régime du moteur	540 min ⁻¹ 1400 min ⁻¹		
Inverseur de phases	oui		
Dimensions L x l x h	1540 x 1140 x 2520 mm		
Longueur du bois min./max.	560 - 1100 mm		
Diamètre du bois min./max.	80 - 400 mm		
Puissance max.	22 t	25 t	30 t
Course du vérin	948 mm		
Vitesse d'avance	10,5 cm/s	10,5 cm/s	12,5 cm/s
Vitesse de retour	7,5 cm/s	7,5 cm/s	6,7 cm/s
Quantité d'huile	24 l	24 l	30 l
Poids	319 kg	319 kg	373 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{WA}	75 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	55 dB
Incertitude $K_{WA/pA}$	3 dB

*Mode de fonctionnement S6 40%, fonctionnement périodique ininterrompu. Ce fonctionnement est composé d'un temps de démarrage, d'un temps avec charge constante et d'un temps de marche à vide. Sa durée de fonctionnement est de 10 min, sa durée d'activation relative représente 40 % de la durée de fonctionnement.

Force de pression :

Le niveau de puissance de la pompe hydraulique intégrée peut atteindre un bref niveau de pression pour une force de fendage max. de 22/25/30 tonnes. Avec le réglage de base, les fendeuses hydrauliques sont réglées en usine sur un niveau de puissance inférieur d'env. 10 %. Pour des raisons de sécurité, les réglages de base ne doivent pas être modifiés par l'utilisateur.

Veuillez noter que les circonstances extérieures, telles que la température de service et la température ambiante, la pression de l'air et l'humidité ont une incidence sur la viscosité de l'huile hydraulique. En outre, les tolérances de fabrication et erreurs de maintenance peuvent nuire au niveau de pression atteignable.

8. Déballage

Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.

Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu). Vérifiez que les fournitures sont complètes.

Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.

En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.

Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.

N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.

Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Structure/avant mise en service

9.1 Monter les boulons à trois points (sachet fourni A) (fig. 3)

Insérer les boulons filetés dans les trous prévus à cet effet et les fixer de l'autre côté avec un écrou M22.

9.2 Monter le couvercle de protection de l'arbre de transmission (7) (sachet fourni B) (fig. 4)

Placez le couvercle de protection de l'arbre de transmission sur les vis sans tête qui dépassent sur l'arbre de transmission et fixez-le avec les deux écrous M10.

9.3 Placer la fendeuse en position de travail (sachet fourni C) (fig. 5 + 6)

Raccordez la fendeuse au réseau d'électricité. Respectez le sens de rotation du moteur. Abaissez les deux poignées de commande jusqu'à ce que le cylindre s'enclenche dans le guidage. Insérez les deux goupilles en L (C) afin de fixer le vérin sur la fendeuse de bois de chauffe. Fixez les goupilles en L dans les ergots à ressort. Déplacez ensuite le fendoir dans sa position la plus haute et retirez le support.

Bien conserver le support. En effet, il sera nécessaire à chaque transport de la fendeuse.

9.4 Monter le bras de support (13) (sachet fourni D) (fig. 7)

Fixez le bras de support avec une vis hexagonale M10x40, deux rondelles et un écrou.

9.5 Monter le crochet de support (D) (sachet fourni E) (fig. 8)

Fixer le crochet de support au châssis au moyen de 2 vis hexagonales et de 2 écrous.

9.6 Monter l'outil de levage de troncs (sachet fourni F) (fig. 9)

Fixez l'outil de levage de troncs avec la vis hexagonale M16x100 sur la patte de maintien. Accrochez la chaîne sur le fendoir.

Monter la roue de transport supplémentaire (Fig. 10)

Installez la roue de transport comme l'indique la fig. 10. Fixez la roue dans l'alésage supérieur avec la tige d'arrêt (10a) lorsque vous utilisez la fendeuse.

Pendant le transport, fixez la roue dans l'alésage inférieur.

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

10. Mise en service

Vérifiez que la machine soit entièrement montée et de manière conforme aux prescriptions. Procédez à un contrôle avant chaque utilisation :

- Absence de zones défectueuses au niveau des câbles de raccordement (fissures, coupures ou marques similaires)
- État de la machine
- Serrage de toutes les vis
- Absence de fuite au niveau du système hydraulique
- Niveau d'huile

Contrôle du niveau d'huile (Fig. 19)

L'installation hydraulique est un système fermé avec réservoir d'huile, pompe à huile et vanne de commande. Vérifiez régulièrement le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager la pompe à huile. Le niveau d'huile doit se situer au sein du repère central de la jauge d'huile. La colonne de fendage doit être rentrée avant le contrôle. La machine doit être à plat. Faites totalement rentrer la jauge d'huile par rotation pour mesurer le niveau d'huile.

Moteur électrique

Contrôlez le sens de fonctionnement du moteur. Si le bras de fendage ne se trouve pas en position haute, utiliser l'étrier de rappel ou les poignées. Placer le fendoir en position haute. Si le bras de fendage se trouve déjà dans la position la plus haute, activez le mécanisme de fendage en déplaçant les deux leviers vers le bas. Ainsi, le bras de fendage se déplace vers le bas. Dans le cas où le fendoir ne bougerait pas malgré l'actionnement des poignées ou de l'étrier de rappel, arrêtez immédiatement la machine. Tournez l'unité d'inversion des pôles dans l'unité enfichable (fig. 11 + 12) pour changer le sens de rotation du moteur.

Ne faites jamais tourner le moteur dans le mauvais sens ! Cela entraîne inévitablement la destruction du système de pompage et annule tout droit à garantie.

Remarque : Pour pouvoir utiliser la fendeuse au niveau électrique, vous devez veiller à ce que la protection contre les poussières (fig. 13 (1)) se trouve entièrement sur l'extrémité de l'arbre de transmission.

Contrôle fonctionnel

Procéder à un contrôle fonctionnel avant chaque utilisation.

Action :

Résultat :

Poussez les deux poignées vers le bas.	Le fendoir s'abaisse - jusqu'à env. 20 cm au-dessus de la table.
Relâchez une poignée.	Le fendoir reste dans la position sélectionnée.

Attention !

Avant la mise en service, desserrer la vis de remplissage (fig. 19).

N'oubliez jamais de desserrer la vis de remplissage !

Sinon, l'air présent dans le système est sans cesse comprimé et détendu, ce qui entraîne la destruction des joints du circuit hydraulique et rend le fendeur de bûches inutilisable. Dans ce cas, le vendeur et le fabricant déclinent toute garantie.

Activation/désactivation (12)

Appuyer sur le bouton vert pour activer la machine.
Appuyer sur le bouton rouge pour désactiver la machine.

Remarque : Avant chaque utilisation, vérifier le bon fonctionnement de l'unité d'activation/de désactivation en procédant à une activation, puis à une désactivation.

Protection contre le redémarrage en cas de coupure de courant (déclencheur à tension nulle)

En cas de coupure de courant, de débranchement involontaire de la fiche ou de fusible défectueux, l'appareil s'arrête automatiquement. Appuyez à nouveau sur le bouton vert de l'unité de commutation pour redémarrer l'appareil.

Arbre de transmission

- Avant de raccorder la machine au couplage à trois points du véhicule moteur, s'assurer que le poids de la machine convient au véhicule. Le poids de la machine est indiqué sur la plaque signalétique du fabricant.
- L'arbre de transmission ne doit être raccordé que lorsque le moteur du tracteur est arrêté.
- Utiliser exclusivement des arbres de transmission homologués et adaptés à une utilisation avec le fendeur de bûches. L'arbre de transmission doit en outre être équipé de tous les dispositifs de sécurité, qui doivent être en bon état.
- Ne restez pas à proximité de l'arbre de transmission lorsqu'il est en fonctionnement.

- Veillez à ce que la vitesse de rotation sur le tracteur ne dépasse pas la valeur indiquée sur la plaque signalétique (max. 540 tr/min).
- Avant de procéder à des travaux de maintenance ou si la cale de fendage s'est bloquée, commencez par découpler la machine du tracteur en arrêtant ce dernier.

Atteler la fendeuse au véhicule moteur

(fig. 13 + 14)

1. Faites reculer le véhicule moteur jusqu'au fendeur de bûches. Positionnez les bras de préhension inférieurs suffisamment près des broches de préhension de la fendeuse de bois de chauffe.
2. Serrez le frein de stationnement du véhicule moteur et coupez le moteur. Bloquez les roues arrière des deux côtés au moyen de cales ou autres.
3. Retirez la protection contre les poussières (1) et suspendez-la au couvercle de protection de l'arbre de transmission (2).
4. Abaissez les bras de préhension inférieurs au niveau des broches de préhension de la fendeuse de bois de chauffe et fixez-les avec les goupilles de sécurité. (3)
5. Positionnez le bras de préhension supérieur dans le support et alignez-le avec les alésages du support. Insérez la goupille d'accrochage pour bloquer le bras de préhension supérieur.
 - L'extrémité de l'arbre de transmission de la transmission présente un diamètre de 34,8 mm et un raccord à 6 dents (catégorie standard 1 PTO).
6. Poussez l'arbre de transmission sur l'extrémité de l'arbre de transmission sur la transmission et sur le véhicule moteur. Enfoncez les goupilles élastiques au niveau des deux extrémités de l'arbre d'entraînement de l'arbre de transmission. Continuez de pousser l'arbre d'entraînement sur les extrémités de l'arbre de transmission jusqu'à ce que les goupilles élastiques ressortent et s'enclenchent dans les dents de l'extrémité de l'arbre de transmission.
7. Aligner l'arbre de transmission
Vu depuis le haut et le côté de l'arbre, l'extrémité de l'arbre de transmission sur la fendeuse de bois de chauffe (15) et l'extrémité de l'arbre de transmission sur le véhicule moteur (16) doivent être alignées à la parallèle. L'angle des articulations de l'arbre de transmission (α) doit être aussi petit que possible.
8. Sécurisez la chaîne de sécurité de l'entraînement de l'arbre de transmission sur une partie fixe de la fendeuse de bois de chauffe et du véhicule moteur afin d'éviter que le dispositif de protection ne tourne.

Contrôlez le sens de rotation de l'arbre de transmission du véhicule moteur. Si le bras de fendage ne se trouve pas en position haute, utilisez l'étrier de rappel ou les poignées. Placez le fendoir en position haute. Si le bras de fendage se trouve déjà dans la position la plus haute, activez le mécanisme de fendage en déplaçant les deux leviers vers le bas. Ainsi, le bras de fendage se déplace vers le bas. Dans le cas où le fendoir ne bougerait pas malgré l'actionnement des poignées ou de l'étrier de rappel, arrêtez l'entraînement de l'arbre de transmission et changez son sens de rotation.

Ne faites jamais tourner l'entraînement de l'arbre de transmission dans le mauvais sens ! Cela entraîne inévitablement la destruction du système de pompage et annule tout droit à garantie.

Utilisation du bras de protection (fig. 15)

Le bras de protection peut être réglé sur plusieurs niveaux en fonction de la longueur du bois.

Fendre (fig. 16 + 17)

- En cas de températures extérieures inférieures à 5 °C, laissez tourner la machine à vide pendant env. 5 minutes afin que le système hydraulique atteigne la température de service. Placer le bois debout sous le fendoir.

Attention : Le fendoir est très tranchant. Risque de blessures !

- Lorsque vous poussez les deux leviers de commande vers le bas, le fendoir se déplace vers le bas et fend le bois.
- Fendre uniquement du bois scié droit.
- Fendez le bois à la verticale.
- Ne fendez jamais à l'horizontale ou à la transversale du sens des fibres !
- Lors du fendage, portez des gants de protection et chaussures de sécurité adaptés.
- Si le bois est extrêmement tordu, fendre les bûches à partir du bord.

Attention : Certains bois peuvent être soumis à une forte tension lors du fendage et se fendre brusquement.

- Enlever le bois coincé dans le sens opposé du fendage ou le retirer en relevant la cale de fendage. ⚠ Avertissement : Risque de coincement pour les doigts et les mains !

Fonctionnement de l'outil de levage de troncs (6) Consignes générales concernant l'outil de levage de troncs :

- pour des raisons de sécurité, la chaîne de l'outil de levage de troncs ne doit être suspendue au fendoir que par le dernier maillon.
- Veillez à ce que personne ne se trouve dans la zone de travail de l'outil de levage de troncs.

Fonctionnement de l'outil de levage de troncs :

- Desserrez le crochet de retenue de l'outil de levage de troncs afin que le tube de levage puisse se déplacer librement.
- Abaissez le fendoir jusqu'à ce que le tube de levage de l'outil de levage de troncs repose entièrement sur le sol.
- Dans cette position, vous pouvez rouler le tronc à fendre sur le tube de levage.

(Le tronc doit se trouver entre les deux pointes de fixation)

- Enfoncez l'étrier de rappel vers le bas et déplacez le fendoir vers le haut.

(Prudence ! Ne pas stationner dans la zone de travail de l'outil de levage de troncs ! Risque de blessures !)

- Alignez à présent le tronc, poussez-le contre le mandrin et fendez-le.

(Voir : Consignes de travail)

- Retirez ensuite le bois fendu et abaissez la cale de fendage et donc l'outil de levage de troncs.
- Il est à présent possible de faire rouler un nouveau tronc sur l'outil de levage.

Remise en place de l'outil de levage de troncs.

Si vous n'utilisez pas l'outil de levage de troncs, celui-ci sert de deuxième bras de protection. Pour ce faire, remontez le bras jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans le crochet de support.

Position de transport de l'outil de levage de troncs :

Poussez manuellement l'outil de levage de troncs vers le haut jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Respectez les consignes suivantes afin de travailler rapidement et en toute sécurité

11. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur. Le branchement au secteur côté client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.

- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Assurez-vous que le câble de raccordement n'est pas raccordé au réseau d'électricité lors de la vérification. Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. Utilisez uniquement des câbles de raccordement dotés du signe H07RN. L'indication de la désignation du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Dans le cas d'un moteur à courant alternatif monophasé, nous recommandons de recourir à une protection par fusibles de C 16A ou K 16A pour les machines à courant de démarrage élevé (au moins égal à 3 000 W) !

Moteur triphasé 400 V ~ / 50 Hz Tension secteur 400 V~ / 50 Hz.

La prise secteur et la rallonge doivent être à 5 conducteurs = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Les rallonges électriques doivent avoir une section transversale d'au moins 1,5 mm².

La prise secteur est sécurisée avec 16 A maximum.

En cas de raccordement au secteur ou de changement de site, le sens de rotation doit être contrôlé. Au besoin, la polarité doit être inversée.

Tournez le dispositif d'inversion de polarité dans la prise de l'appareil.

12. Nettoyage

Attention !

Débranchez la fiche secteur avant toute intervention de nettoyage.

Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière.

Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

13. Transport

Grâce à la fixation en 3 points sur le véhicule moteur, la fendeuse de bois de chauffe est facile à transporter.

Avant de la transporter, placez-la en position de transport. Pour ce faire, baissez la cale de fendage jusqu'à ce qu'elle repose sur le support métallique. Retirez ensuite les deux goupilles en L et abaissez le vérin hydraulique en position de transport en poussant l'étrier de rappel vers le bas.

Veillez à disposer de suffisamment de place, par exemple pour pouvoir faire demi-tour, vous garer et manœuvrer aux intersections.

Avant le transport, vérifiez que la fendeuse de bois de chauffe est fixée correctement et solidement au véhicule moteur et que l'arbre de transmission a été démonté.

Ne transportez jamais la fendeuse de bois de chauffe alors que l'entraînement de l'arbre de transmission est raccordé.

Veillez à ce que la fendeuse de bois de chauffe soit suffisamment soulevée pour permettre de passer les obstacles pendant le transport.

14. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez l'outil dans l'emballage d'origine.

Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

15. Maintenance

Attention !

Débranchez la fiche secteur avant toute intervention de maintenance. Veillez à ce que l'arbre de transmission ne soit pas raccordé au véhicule moteur.

Quand vidanger l'huile ?

Première vidange d'huile après 50 heures de fonctionnement, puis toutes les 250 heures de fonctionnement.

Vidange d'huile (fig. 18)

Placez la fendeuse de bois de chauffe sur un support légèrement surélevé (par exemple, une europalette). Placez un récipient d'une contenance suffisante (min. 30 litres) sous la vis de vidange de la colonne de fendage.

Ouvrez la vis de vidange et laissez soigneusement l'huile s'écouler dans le récipient.

Ouvrez la vis de remplissage située sur la partie supérieure de la colonne de fendage afin de faciliter l'écoulement de l'huile.

Remettez en place la vis de vidange avec le joint et serrez bien.

Versez de l'huile hydraulique neuve. (Contenance : voir données techniques) et contrôlez le niveau d'huile au moyen de la jauge d'huile.

Après une vidange d'huile, actionnez plusieurs fois la fendeuse de bois de chauffe sans réellement procéder à un fendage.

Attention ! Aucune impureté ne doit pénétrer dans le réservoir d'huile.

Éliminer l'huile usagée récoltée de façon conforme dans le conteneur local de collecte des huiles usagées. Il est interdit de laisser s'écouler de l'huile usagée dans le sol ou de la mélanger avec les déchets.

Nous recommandons de recourir à des huiles de la série HLP 32.

Vidange d'huile de transmission (fig. 20)

La transmission est remplie en usine d'huile de transmission SAE90. Vidangez l'huile de transmission après les 50 premières heures de fonctionnement et remplacez-la par de l'huile neuve conformément aux indications.

Les vidanges d'huile suivantes doivent alors être réalisées toutes les 250 heures de fonctionnement ou tous les six mois, selon le délai atteint en premier.

1. Démontez le couvercle de protection de l'arbre de transmission et placez un récipient présentant une contenance suffisante sous la transmission.
2. Ouvrez d'abord la vis de purge d'huile (19), l'ouverture de remplissage d'huile (17) et laissez l'intégralité de l'huile s'écouler.
3. Fermez la vis de vidange d'huile avec un nouveau joint et versez de l'huile de transmission neuve SAE90 dans l'orifice de remplissage à l'aide d'un entonnoir, jusqu'à ce que le bord inférieur du regard (18) soit quasiment recouvert d'huile.

Vérifiez le niveau d'huile toutes les 8 heures. Le niveau d'huile est correct lorsque le bord inférieur du regard (18) est quasiment recouvert d'huile.

Installation hydraulique

L'installation hydraulique est un système fermé avec réservoir d'huile, pompe à huile et vanne de commande.

Le système complet côté usine ne doit être ni modifié ni transformé.

Contrôler régulièrement le niveau d'huile.

Un niveau d'huile insuffisant endommage la pompe à huile. Contrôlez régulièrement l'étanchéité des raccords hydrauliques et des vissages. Resserrez-les au besoin.

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Cale de fendage, huile hydraulique, huile pour engrenages

* ne sont pas nécessairement fournis !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

16.Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte !

L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.

- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.

- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

17. Dépannage

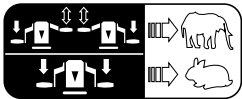
Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Solution
La pompe hydraulique ne démarre pas	Tension inexistante	Vérifier que les conduites sont alimentées
	Coupure de l'interrupteur thermique du moteur	Enclencher à nouveau l'interrupteur thermique situé à l'intérieur du carter de moteur
	La protection contre les poussières ne se trouve pas entièrement sur l'extrémité de l'arbre de transmission	Vérifier que la protection contre les poussières est bien en place
La colonne ne se déplace pas vers le bas	Niveau d'huile insuffisant	Contrôler le niveau d'huile et faire l'appoint
	Un des leviers n'est pas raccordé	Contrôler la fixation des leviers
	Rails encrassés	Nettoyer la colonne
Le moteur démarre, mais la colonne ne se déplace pas vers le bas	Mauvais sens de rotation du moteur sur courant triphasé	Vérifier le sens de rotation du moteur et le régler

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Leggere il manuale prima della messa in funzione!
	Usare scarpe antinfortunistiche!
	Utilizzare guanti da lavoro!
	Utilizzare otoprotettori e occhiali protettivi!
	Utilizzare un elmetto di sicurezza!
	Divieto di fumare nell'area di lavoro!
	Non fare scorrere olio idraulico sul fondo!
	Mantenere in ordine la zona di lavoro! Il disordine può causare incidenti!
	Smaltire l'olio esausto correttamente (presso il punto di raccolta degli oli usati in loco). È vietato scaricare l'olio usato sul fondo o insieme ai rifiuti.
	Non rimuovere i tronchi inceppati con le mani.
	È vietato rimuovere o modificare i dispositivi di sicurezza e protezione.
	Attenzione! Prima di effettuare lavori di pulizia, manutenzione o riparazione, arrestare il motore e rimuovere la spina elettrica.

	Pericolo di taglio e di schiacciamento; non toccare mai le aree pericolose mentre il fenditoio si muove.
	Alta tensione, pericolo di vita!
	La macchina può essere utilizzata solo da una persona!
	Prima dell'inizio del lavoro allentare di circa 2 giri la vite di sfiato. Chiudere prima del trasporto.
	Cautela! Attrezzi in movimento!
	Non trasportare l'apparecchio in orizzontale!
	Vietato l'accesso ai non autorizzati!
	Due velocità di lavoro: 1. bassa velocità e completa forza di taglio 2. alta velocità e ridotta forza di taglio
 Attenzione!	Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione.....	47
2.	Descrizione dell'apparecchio	47
3.	Contenuto della fornitura	47
4.	Uso consentito.....	47
5.	Indicazioni di sicurezza generali	48
6.	Ulteriori indicazioni di sicurezza.....	48
7.	Dati tecnici.....	49
8.	Disimballaggio	49
9.	Allestimento / Prima della messa in funzione.....	50
10.	Messa in funzione	50
11.	Allacciamento elettrico	52
12.	Pulizia	53
13.	Trasporto	53
14.	Stoccaggio.....	53
15.	Manutenzione.....	53
16.	Smaltimento e riciclaggio	54
17.	Risoluzione dei guasti	55
18.	Dichiarazione di conformità.....	93

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Indicazione:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- uso improprio
- Mancato rispetto del manuale di istruzioni
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- uso improprio diverso dalla destinazione d'uso
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto. Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Cilindro
2. Manopola di comando
3. Ruota di trasporto supplementare
4. Motore
5. Catena
6. Alzatronchi
7. Calotta di protezione albero cardanico
8. Supporto a tre punti
9. Ruote di trasporto
10. Leva di ritorno
11. Cuneo spaccalegna

12. Combinazione di interruttori/connettori
13. Braccio di supporto
14. Piastra di appoggio
15. Estremità dell'albero cardanico spaccalegna
16. Estremità dell'albero cardanico macchina motrice
17. Orifizio di rabbocco dell'olio
18. Vetro-spia
19. Tappo di scarico dell'olio

3. Contenuto della fornitura

- A. Spaccatrice
- B. Braccio di supporto
- C. Alzatronchi
- D. Gancio di fissaggio
- E. Calotta di protezione albero cardanico
- F. Sacchetto degli accessori (a, b, c, d, e, f)
- G. Ruota di trasporto supplementare
- H. Istruzioni per l'uso

4. Uso consentito

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli.

Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei dati tecnici devono essere rispettate

- Lo spaccalegna idraulico può essere utilizzato solo per il funzionamento fisso, la legna può essere tagliata solo in verticale in direzione delle fibre. Dimensioni del legno da spaccare:
Lunghezza della legna max. 110 cm
Ø min. 10 cm, max. 40 cm
- Non spaccare mai il legno orizzontalmente o contro la direzione delle fibre.

- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le disposizioni antinfortunistiche pertinenti e le altre regole tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- La macchina può essere utilizzata, sottoposta a manutenzione o riparata soltanto da persone che hanno familiarità con essa e sono state istruite sui pericoli. Modifiche arbitrarie alla macchina escludono la responsabilità del fabbricante per i danni che ne derivano.
- La macchina può essere utilizzata soltanto con accessori e utensili originali del produttore.
- Qualsiasi uso diverso risulta non conforme alla destinazione d'uso. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per i danni risultanti da tale uso. Il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza generali

AVVISO: Quando si utilizzano attrezzi elettrici, seguire le precauzioni di sicurezza di base riportate di seguito per ridurre il rischio di incendio, scarica elettrica e lesioni personali. Leggere tutte le istruzioni prima di iniziare a lavorare con questo attrezzo.

- Osservare tutte le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo presenti sulla macchina.
- Mantenere leggibili tutte le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo presenti sulla macchina.
- Non è consentito smontare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Non è consentito smontare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Controllare i cavi di alimentazione. Non utilizzare cavi difettosi.
- Prima della messa in funzione, controllare il corretto funzionamento del comando a due mani.
- L'operatore deve avere almeno 18 anni. Gli apprendisti devono avere almeno 16 anni, ma possono lavorare alla macchina solo sotto la sorveglianza di un'altra persona.
- Mentre si lavora indossare dei guanti da lavoro.
- Cautela durante il lavoro: Pericolo di lesioni alle dita e alle mani dovuto all'utensile spaccatore.
- Quando si spaccano pezzi pesanti o poco maneggevoli, utilizzare degli ausili adeguati per sostenerli.
- Eseguire i lavori di trasformazione, installazione e pulizia, allo stesso modo di quelli di manutenzione e di risoluzione dei guasti solo a motore spento. Scollegare la spina elettrica!

- L'installazione, le riparazioni e gli interventi di manutenzione all'impianto elettrico possono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato.
- Una volta terminati gli interventi di riparazione e manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
- Quando si abbandona la postazione di lavoro, spegnere il motore. **Scollegare la spina elettrica!**

6. Ulteriori indicazioni di sicurezza

- Lo spaccalegna per legna da catasta può essere utilizzato solo da una singola persona.
- Indossare dispositivi di protezione (occhiali protettivi/visiera, guanti, otoprotettori, scarpe antinfortunistiche) per proteggersi da potenziali lesioni.
- Non spaccare mai i rami, che contengono chiodi, fili metallici o altri oggetti.
- La legna già spaccata e i trucioli di legno creano una zona di lavoro pericolosa. Sussiste il pericolo di inciampo, scivolamento o caduta. Mantenere l'area di lavoro sempre in ordine.
- Non mettere mai le mani su parti in movimento della macchina quando la stessa è accesa.
- Spaccare solo legna con una lunghezza massima di 110 cm.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo tecnologie all'avanguardia e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni per dita e mani a causa dell'utensile da taglio in caso di guida impropria o appoggio non corretto del legno.
- Lesioni dovute al lancio di pezzi da lavorare in caso di supporto o guida impropri.
- Pericolo di natura elettrica a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le indicazioni di sicurezza e l'utilizzo conforme nonché il manuale di istruzioni.
- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.

- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'attrezzo raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

7. Dati tecnici

	HL 2200GM	HL 2550GM	HL 3000GM
Azionamento	Albero cardanico + motore elettrico		
Motore	400 V~ / 50 Hz		
Potenza assorbita P ₁	5100 W	5100 W	5500 W
Potenza resa P ₂	4000 W	4000 W	4500 W
Modalità operativa	S6 40%		
Velocità prese di forza / motore	540 min ⁻¹ 1400 min ⁻¹		
Invertitore di fase	sì		
Dimensioni L x L x H	1540 x 1140 x 2520 mm		
Lunghezza legna min./max.	560 - 1100 mm		
Diametro del legno min./max.	80 - 400 mm		
Potenza max.	22 t	25 t	30 t
Corsa cilindro	948 mm		
Velocità di avanzamento	10,5 cm/s	10,5 cm/s	12,5 cm/s
Velocità di ritorno	7,5 cm/s	7,5 cm/s	6,7 cm/s
Quantità di olio	24 l	24 l	30 l
Peso	319 kg	319 kg	373 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori

⚠ Avviso: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. In caso di rumore della macchina superiore a 85 dB, usare cuffie auricolari di protezione adeguate.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza acustica L _{WA}	75 dB
Livello di pressione acustica L _{pA}	55 dB
Incertezza K _{WA/pA}	3 dB

*Modalità operativa S6 40%, funzionamento periodico ininterrotto. Il funzionamento è dato da un tempo di avviamento, un tempo a carico costante e un tempo di inattività. La durata del ciclo è di 10 min, il relativo fattore di servizio è pari al 40% della durata del ciclo.

Forza di compressione:

Il livello di potenza della pompa idraulica integrata può raggiungere per breve tempo un livello di pressione per una forza di spaccatura di max. 22/25/30 tonnellate. Nell'impostazione di base, gli spaccalegna idraulici vengono regolati in fabbrica ad un livello di potenza più basso del 10% ca. Per ragioni di sicurezza, le impostazioni di base non devono essere modificate dall'utente.

Si prega di notare che le condizioni esterne, come la temperatura di esercizio e ambiente, la pressione dell'aria e l'umidità, possono influenzare la viscosità dell'olio idraulico. Inoltre, le tolleranze di errore e gli errori di manutenzione possono compromettere il livello di pressione raggiungibile.

8. Disimballaggio

Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.

Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti). Controllate se il contenuto della fornitura è completo.

Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.

In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.

Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.

Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.

In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Allestimento / Prima della messa in funzione

9.1 Montaggio del perno a tre punti (sacchetto degli accessori A) (fig. 3)

Inserire il perno filettato nei fori previsti e fissare dall'altro lato mediante un dado M22.

9.2 Montaggio della calotta di protezione dell'albero cardanico (7) (sacchetto degli accessori B) (fig. 4)

Posizionare la calotta di protezione dell'albero cardanico sul perno filettato che sporge sull'albero cardanico e fissarla con entrambi i dadi M10.

9.3 Portare la spaccatrice in posizione di lavoro (sacchetto degli accessori C) (fig. 5 + 6)

Collegare la spaccatrice alla rete elettrica. Prestare attenzione al senso di direzione del motore. Abbassare entrambe le maniglie di comando finché il cilindro si innesta nella guida. Inserire entrambi i perni a L (C) per fissare il cilindro allo spaccalegna. Inserire i perni a L nei fermi a molla. Quindi portare il fenditoio nella posizione più alta e rimuovere i supporti.

Conservare bene i supporti poiché sono necessari per ogni trasporto della spaccatrice.

9.4 Montaggio del braccio di supporto (13) (sacchetto degli accessori D) (fig. 7)

Fissare il braccio di supporto con una vite a testa esagonale M10x40, due rondelle piane e un dado.

9.5 Montaggio del gancio di fissaggio (D) (sacchetto degli accessori E) (fig. 8)

Fissare il gancio di fissaggio sul telaio con 2 viti a testa esagonale e 2 dadi.

9.6 Montaggio dell'alzatronchi (sacchetto degli accessori F) (fig. 9)

Fissare l'alzatronchi sulla stecca di appoggio con una vite a testa esagonale M16x100. Agganciare la catena al fenditoio.

Montaggio della ruota di trasporto supplementare (fig. 10)

Montare la ruota di trasporto come mostrato in Fig. 10. Fissare la ruota nel foro superiore con il perno di arresto (10a), se si lavora con la spaccatrice. Fissare la ruota nel foro inferiore durante il trasporto.

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

10. Messa in funzione

Accertarsi che la macchina sia montata al completo e nel rispetto delle norme. Prima di ogni impiego controllare:

- Controllare che i cavi di collegamento non presentino difetti (crepe, tagli o simili),
- Verificare la presenza di danni sulla macchina,
- Se tutte le viti sono serrate bene,
- se l'impianto idraulico ha perdite e
- il livello dell'olio

Controllare il livello dell'olio (Fig. 19)

L'impianto idraulico è un sistema chiuso con serbatoio dell'olio, pompa dell'olio e valvola di controllo. Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare la pompa. Il livello dell'olio deve trovarsi entro la marcatura centrale sull'astina dell'olio. La colonna di taglio deve essere rientrata prima della verifica, la macchina deve essere in posizione piana. Inserire completamente ruotando l'astina dell'olio per misurare il livello dell'olio.

Motore elettrico

Controllare il senso di direzione del motore. Quando il braccio della spaccatrice non si trova nella posizione superiore, portare il fenditoio nella posizione superiore con la staffa di ritorno o la maniglia. Quando il braccio della spaccatrice si trova già nella posizione superiore, attivare il meccanismo di spaccatura, muovendo entrambe le leve verso il basso. In questo modo il braccio della spaccatrice si muoverà verso il basso. Nel caso in cui il fenditoio non dovesse spostarsi muovendo la maniglia o la staffa di ritorno, spegnere immediatamente la macchina. Ruotare l'invertitore di polarità nell'unità d'innesto (Fig. 11 + 12) per cambiare il senso di rotazione del motore.

Non far girare mai il motore nel senso di rotazione errato! Ciò porta immancabilmente al degrado del sistema pompa e per questo non può essere accettata alcuna rivendicazione in garanzia.

Indicazione: Per potere azionare in modo elettrico la spaccatrice, occorre assicurarsi che la protezione antipolvere (Fig. 13 (1)) si trovi completamente all'estremità dell'albero cardanico.

Controllo di funzionamento

Prima di ogni utilizzo si deve effettuare una verifica del funzionamento.

Azione:
Risultato:

Spingere verso il basso entrambe le impugnature.	Il fenditoio si abbassa, fino a circa 20 cm sopra il banco.
Rilasciare un'impugnatura alla volta.	Il fenditoio rimane fermo nella posizione scelta.

Attenzione!

Prima della messa in funzione allentare vite di riempimento (Fig. 19).

Non dimenticare mai di allentare la vite di riempimento!

In caso contrario l'aria che si trova nel sistema sarebbe continuamente compressa e scaricata, con la conseguenza che le guarnizioni del circuito idraulico sarebbero danneggiate e lo spaccalegna non sarebbe più utilizzabile. In questo caso il venditore, nonché il produttore, prende le distanze da qualsiasi richiesta di prestazioni in garanzia.

Accensione/Spegnimento (12)

Premere il pulsante verde per l'accensione.

Premere il pulsante rosso per lo spegnimento.

Indicazione: Prima di ogni uso, verificare la funzione dell'unità di accensione-spegnimento, accendendola e spegnendola una volta.

Sicurezza contro il riavvio automatico in caso di interruzione di corrente (interruttore di minima tensione)

In caso di interruzione di corrente, di rimozione involontaria della spina oppure di un fusibile difettoso, l'apparecchio si spegne in automatico. Per la riaccensione, premere di nuovo il pulsante verde sull'unità di commutazione.

Albero cardanico

- Prima del collegamento della macchina all'attacco a tre punti della macchina motrice, accertarsi che il peso della macchina sia idoneo per la macchina motrice. Il peso della macchina si può rilevare dalla targhetta identificativa del produttore.
- L'albero cardanico deve essere collegato solo quando il motore del trattore è spento.
- Utilizzare esclusivamente alberi cardanici ammessi e idonei per l'utilizzo con lo spaccalegna. L'albero cardanico deve inoltre essere dotato di tutti i dispositivi di sicurezza che si devono trovare in buono stato.
- Non sostare nelle vicinanze dell'albero cardanico quando questo è in funzione.
- Accertarsi che il numero di giri del trattore non superi il numero indicato sulla targhetta identificativa, max 540 giri/min.

- Prima di lavori di manutenzione o quando il cuneo spaccalegna si blocca; staccare in primo luogo la macchina dal trattore, quindi disattivare il trattore.

Agganciare la spaccatrice alla macchina motrice (Fig. 13 + 14)

1. Avvicinare la macchina motrice in retromarcia allo spaccalegna. Posizionare i bracci di supporto inferiori abbastanza vicini ai perni di supporto dello spaccalegna.
2. Tirare il freno di stazionamento della macchina motrice e spegnere il motore. Bloccare le ruote posteriori su entrambi i lati con dei cunei o altri oggetti idonei.
3. Rimuovere la protezione antipolvere (1) e collegarla alla calotta di protezione dell'albero motore (2).
4. Abbassare i bracci di supporto inferiori sui perni di supporto dello spaccalegna e fissarli con perni di sicurezza. (3)
5. Posizionare il braccio di supporto superiore nel supporto e allinearli con i fori del supporto. Inserire il perno di aggancio per bloccare il braccio di supporto superiore.
 - L'estremità dell'albero cardanico del riduttore ha un diametro di 34,8 mm e un attacco con 6 denti (categoria standard 1 presa di forza - PTO).
6. Spingere l'albero di trasmissione cardanico mediante l'estremità dell'albero cardanico sul riduttore e sulla macchina motrice. Premere i perni a molla che si trovano su entrambe le estremità dell'albero di trasmissione dell'albero cardanico. Spingere l'albero di trasmissione in avanti sulle estremità dell'albero cardanico finché i perni a molla scattano fuori e si innestano nei denti delle estremità dell'albero cardanico.
7. Orientare l'albero cardanico
Visti da sopra e dal lato dell'albero, le estremità dell'albero cardanico sullo spaccalegna (15) e le estremità dell'albero cardanico sulla macchina motrice (16) devono essere orientate in parallelo. Gli angoli del giunto dell'albero cardanico(α) devono essere quanto più piccoli possibile.
8. Fissare la catena di sicurezza della trasmissione dell'albero cardanico su una parte fissa dello spaccalegna e della macchina motrice, per evitare che il dispositivo di protezione ruoti.

Controllare la direzione di avanzamento dell'albero cardanico della macchina motrice. Quando il braccio della spaccatrice non si trova nella posizione superiore, portare il fenditoio nella posizione superiore con la staffa di ritorno o le maniglie.

Quando il braccio della spaccatrice si trova già nella posizione superiore, attivare il meccanismo di spaccatura, muovendo entrambe le leve verso il basso. In questo modo il braccio della spaccatrice si muoverà verso il basso.

Nel caso in cui il fenditoio non dovesse spostarsi muovendo la maniglia o la staffa di ritorno, bloccare la trasmissione dell'albero cardanico e modificare il relativo senso di rotazione.

Non fare mai andare la trasmissione dell'albero cardanico nel senso di rotazione errato! Ciò porta immancabilmente al degrado del sistema pompa e per questo non può essere accettata alcuna rivendicazione in garanzia.

Utilizzo del braccio di protezione (Fig. 15)

Il braccio di protezione può essere regolato in altezza a diversi livelli, ognuno in base alla lunghezza del legno.

Spaccatura (fig. 16, 17)

- In caso di temperature esterne inferiori a 5°C, far funzionare la macchina a vuoto per ca. cinque minuti, in modo che l'impianto idraulico raggiunga la propria temperatura d'esercizio. Posizionare il legno in posizione eretta sotto al fenditoio.

Attenzione: Il fenditoio è molto affilato. Pericolo di lesioni!

- Quando si premono verso il basso entrambe le leve di comando, il fenditoio si sposta verso il basso e spacca il legno.
- Spaccare solo legno segato longitudinalmente.
- Spaccare la lagna in verticale.
- Non tagliare mai in direzione orizzontale o trasversalmente rispetto alla direzione della fibra!
- Durante il taglio del legno indossare guanti e scarpe antinfortunistiche.
- In caso di legno estremamente distorto, iniziare a tagliare il ceppo dal bordo.

Attenzione: Durante il taglio, alcuni legni potrebbero essere sottoposti a forte tensione e lacerarsi repentinamente.

- **Estrarre il legno incastrato in direzione contraria al taglio o estrarlo portando il cuneo spaccalegna verso l'alto. ⚠ Avviso: Pericolo di schiacciamento per dita e mani!**

Funzionamento dell'alzatronchi (6)

Indicazioni generali sull'alzatronchi:

- Per motivi di sicurezza, la catena dell'alzatronchi deve essere agganciata al fenditoio solo con l'ultimo elemento.
- Assicurarsi che nessuna persona sostenga nell'area di lavoro dell'alzatronchi.

Funzionamento dell'alzatronchi:

- Allentare il gancio di ritenzione dell'alzatronchi in modo che il tubo di sollevamento possa muoversi liberamente.
- Portare il fenditoio verso il basso finché il tubo di sollevamento dell'alzatronchi non appoggia completamente sul pavimento.

- In questa posizione si può far rotolare il tronco da tagliare sul tubo di sollevamento.

(Il tronco deve trovarsi nell'area compresa tra i due punti di fissaggio)

- Premere la staffa di ritorno verso il basso e lasciare che il fenditoio si muova verso l'alto.

(Cautela! Non sostare nella zona di lavoro dell'alzatronchi! Pericolo di lesioni!)

- Ora orientare il tronco, premerlo contro il perno di blocco e la relativa colonna.

(vedere: Istruzioni di lavoro)

- Quindi rimuovere il legno tagliato e portare il cuneo spaccalegna e l'alzatronchi di nuovo verso il basso.
- Ora si può far rotolare un nuovo tronco sull'alzatronchi.

Riposizionamento dell'alzatronchi.

In caso di inutilizzo dell'alzatronchi, questo viene utilizzato come secondo braccio di protezione. Per fare questo il braccio viene posizionato in alto finché non si innesta nel gancio di fissaggio.

Posizione di trasporto dell'alzatronchi:

Spostare l'alzatronchi manualmente verso l'alto finché non si innesta.

Rispettare queste istruzioni per garantire un lavoro veloce e sicuro

11. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete lato cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciate, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi per il collegamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H07RN.

La designazione del tipo deve essere stampata sul cavo di collegamento.

In caso di motore a corrente alternata monofase si consiglia, per macchine con un'elevata corrente di avviamento (a partire da 3000 Watt), di impiegare una protezione di tipo C da 16A o di tipo K da 16A!

Motore trifase 400 V~ / 50 Hz

Tensione di rete 400 V~ / 50 Hz.

L'allacciamento alla rete e il cordone di prolunga devono essere a 5 fili = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

I cordoni di prolunga devono avere una sezione minima di almeno 1,5 mm².

L'allacciamento alla rete viene protetto con un massimo di 16 A.

Quando si effettua l'allacciamento alla rete o si cambia luogo, occorre controllare la direzione di rotazione. All'occorrenza, occorre cambiare la polarità.

Ruotare il dispositivo di inversione di polarità nella presa dell'apparecchio.

12. Pulizia

Attenzione!

Prima di tutti gli interventi di pulizia staccare la spina elettrica.

Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina.

Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone lubrificante. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

13. Trasporto

Lo spaccalegna può essere trasportato facilmente con l'aiuto di un dispositivo per fissaggio a 3 punti sulla macchina motrice.

Prima di trasportare lo spaccalegna, portarlo in posizione di trasporto. Inoltre spostate il cuneo spaccalegna verso il basso, finché questo poggia sui supporti di metallo.

Poi rimuovere entrambi i perni a L e portare verso il basso il cilindro idraulico in posizione di trasporto, mentre si preme la staffa di ritorno verso il basso.

Durante lo spostamento fare attenzione che vi sia un sufficiente spazio di manovra, ad es. in caso di inversione, di parcheggio o agli incroci.

Prima del trasporto accertarsi che lo spaccalegna sia fissato alla macchina motrice in modo corretto e sicuro e che l'albero cardanico sia smontato.

Non trasportare mai lo spaccalegna con l'albero cardanico collegato.

Fare attenzione che lo spaccalegna sia sollevato in modo sufficiente per evitare ostacoli durante il trasporto.

14. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'attrezzo nel suo imballaggio originale. Coprire l'attrezzo per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'attrezzo.

15. Manutenzione

Attenzione!

Scollegare la spina elettrica prima di ogni intervento di manutenzione. Assicurarsi che l'albero cardanico non sia collegato alla macchina motrice.

Quando cambio l'olio?

Primo cambio dell'olio dopo 50 ore di servizio, poi sempre ogni 250 ore di servizio.

Cambio dell'olio (Fig. 18)

Posizionare lo spaccalegna su un supporto leggermente rialzata (ad es. europallet). Posizionare un recipiente di dimensioni adeguate (min. 30 litri) sotto il tappo di scarico della colonna spaccalegna.

Aprire il tappo di scarico e far scaricare l'olio nel recipiente.

Aprire la vite di riempimento nella parte superiore della colonna spaccalegna, affinché l'olio possa defluire meglio.

Riapplicare il tappo di scarico con la guarnizione e stringere bene.

Versare nuovo olio idraulico. (Contenuto: vedere dati tecnici) e controllare il livello dell'olio con l'astina dell'olio.

Dopo il cambio dell'olio azionare più volte lo spaccalegna, senza eseguire effettivamente il taglio.

Attenzione! Nel recipiente dell'olio non devono penetrare particelle di sporco.

Smaltire in modo regolare l'olio esausto nei punti di raccolta locali di olio usato. È vietato disperdere olio usato sul suolo o insieme ai rifiuti urbani.

Consigliamo di utilizzare oli della serie HLP 32.

Cambio dell'olio per ingranaggi (Fig. 20)

Il riduttore è riempito in fabbrica con olio SAE90. Dopo le prime 50 ore di esercizio scaricare l'olio ingranaggi e sostituirlo, come indicato, con olio nuovo.

I successivi cambi dell'olio devono avvenire ogni 250 ore di esercizio o ogni sei mesi, secondo ciò che avviene prima.

1. Smontare la calotta di protezione dell'albero cardanico e posizionare un recipiente sufficientemente grande sotto il riduttore.
2. Aprire prima la vite di scarico dell'olio (19) e poi l'apertura di riempimento dell'olio (17) e scaricare completamente l'olio.
3. Chiudere la vite di scarico dell'olio con una nuova guarnizione e inserire nell'apertura di riempimento dell'olio il nuovo olio per ingranaggi SAE90 con l'aiuto di un imbuto, finché il bordo inferiore del vetro-spia (18) è quasi ricoperto di olio.

Verificare il livello dell'olio ogni 8 ore. Il livello dell'olio è corretto quando il bordo inferiore del vetro-spia (18) è quasi ricoperto di olio.

Impianto idraulico

L'impianto idraulico è un sistema chiuso con serbatoio dell'olio, pompa dell'olio e valvola di controllo.

Il sistema reso completo in fabbrica non deve essere modificato o manipolato.

Controllare regolarmente il livello dell'olio.

Un livello dell'olio troppo basso danneggia la pompa dell'olio; controllare regolarmente che i collegamenti idraulici e i collegamenti a vite non presentino perdite – se necessario, serrarli.

Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione del prodotto per riparazione, tenere presente che per ragioni di sicurezza, il prodotto, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Cuneo spaccalegna, olio idraulico, olio per ingranaggi

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali).
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.

- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

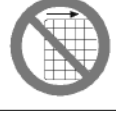
17. Risoluzione dei guasti

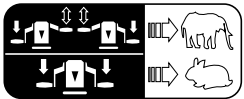
La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Azione correttiva
La pompa idraulico non si mette in moto	La tensione è assente	Controllare se ai cavi arriva corrente
	Il termointerruttore del motore si è spento	Riattivare il termointerruttore nell'area interna dell'alloggiamento del motore
	La protezione antipolvere non si trova completamente all'estremità dell'albero cardanico	Controllare la posizione della protezione antipolvere
La colonna non si muove verso il basso	Livello dell'olio basso	Controllare e rabboccare il livello dell'olio
	Una delle leve non è collegata	Controllare il fissaggio delle leve
	Sporco nelle guide	Pulire la colonna
Il motore si avvia, ma la colonna non si muove verso il basso	Senso di rotazione errato del motore con corrente trifase	Controllare e cambiare il senso di rotazione del motore

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Lees voor ingebruikname de handleiding!
	Veiligheidsschoenen dragen!
	Werkhandschoenen dragen!
	Draag gehoorbescherming en veiligheidsbril!
	Veiligheidshelm gebruiken!
	Verboden te roken in de werkomgeving!
	Geen hydraulische olie op de grond laten lopen!
	Houd uw werkomgeving schoon! Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen!
	Lever de verbruikte olie conform de voorschriften in (plaatselijk afvalverwerkingsstation voor verbruikte olie). Het is verboden om verbruikte olie in de grond af te voeren of bij het afval te gooien.
	Verwijder de vastgeklemden stammen niet met uw handen.
	Het is verboden om beschermingsinrichtingen en veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen.
	Let op! Zet voor aanvang van de reparatie-, onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de motor uit en koppel de voedingsstekker los.

	Gevaar op snijletsel en beknelling; raak nooit gevaarlijke bereiken aan, als het splijtmes in beweging is.
	Hoogspanning, levensgevaar!
	Machine mag uitsluitend door één persoon worden bediend!
	Ontluchtingsschroef voor aanvang van de werkzaamheden circa 2 omwentelingen losdraaien. Voor transport sluiten.
	Voorzichtig! Bewegende gereedschappen!
	Apparaat niet liggend transporteren!
	Toegangsverbod voor onbevoegden!
	Twee werksnelheden: 1. Lage snelheid en volledig splijtkracht 2. Hoge snelheid en gereduceerd splijtkracht
	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding	59
2.	Beschrijving van het apparaat	59
3.	Leveringsomvang	59
4.	Beoogd gebruik	59
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften	60
6.	Aanvullende veiligheidsvoorschriften	60
7.	Technische gegevens	61
8.	Uitpakken	61
9.	Montage / Voor ingebruikname	62
10.	In gebruik nemen	62
11.	Elektrische aansluiting	64
12.	Reiniging	64
13.	Transport	65
14.	Opslag	65
15.	Onderhoud	65
16.	Afvalverwerking en hergebruik	66
17.	Verhelpen van storingen	67
18.	Conformiteitsverklaring	93

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling
- Niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen. Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het product wordt doorgegeven aan derden.

2. Beschrijving van het apparaat

1. Cilinder
2. Bedieningsgreep
3. Extra transportwiel
4. Motor
5. Ketting
6. Hefhaak
7. Cardanasbeschermer
8. Driepuntsophanging
9. transportwielen
10. Terugloophendel
11. Splijtwig
12. Schakelaar-/stekkercombinatie

13. Bevestigingsarm
14. Oplegplaat
15. Cardanaseinde brandhoutklover
16. Cardanaseinde aandrijfvoertuig
17. Oliëvuulopening
18. Peilglas
19. Oliëaftapplug

3. Leveringsomvang

- A. Houtklover
- B. bevestigingsarm
- C. Hefhaak
- D. Bevestigingshaak
- E. Cardanasbeschermer
- F. Accessoires (a, b, c, d, e, f)
- G. Extra transportwiel
- H. Gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd. Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de voorschriften in de Technische gegevens

- De hydraulische houtklover is alleen voor staand bedrijf inzetbaar, houtblokken mogen uitsluitend in vezelrichting worden gespleten. De afmetingen van het te splijten houtblokken:
Houtlengte 110 cm
Ø min. 10 cm, max. 40 cm
- Splijt hout nooit liggend of tegen de vezelrichting in.
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

- De geldende ongevalpreventievoorschriften als ook de overige algemene erkende veiligheidstechnische voorschriften moeten in acht worden genomen.
- De machine mag alleen door personen worden gebruikt, onderhouden en worden gerepareerd, die bekend zijn met deze werkzaamheden en op de hoogte zijn van de gevaren. Zelf aangebrachte wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant voor hieruit voortvloeiende schade uit.
- De machine mag uitsluitend met de originele accessoires en originele gereedschappen van de fabrikant worden gebruikt.
- Ieder daarboven uitgaand gebruik geldt als niet volgens de voorschriften. Voor hieruit voortvloeiende schade kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld, het risico hiervoor ligt volledig bij de gebruiker.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

WAARSCHUWING: Als u elektrisch gereedschap gebruikt, moet u de onderstaande veiligheidsmaatregelen in acht nemen om het risico op brand, elektrische schok en persoonlijk letsel te beperken. Lees alle aanwijzingen voordat u met dit gereedschap gaat werken.

- Neem alle veiligheidsinformatie op de machine in acht.
- Alle veiligheids- en gevareninstructies op de machine moeten altijd volledig en in leesbare staat worden gehouden.
- De veiligheidsinrichtingen van de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar worden gemaakt.
- De veiligheidsinrichtingen van de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar worden gemaakt.
- Netsnoeren controleren. Gebruik geen defecte aansluitkabels.
- Controleer voor ingebruikname de juiste werking van de tweehandsbediening.
- De bedieningspersoon moet ten minste 18 jaar zijn. Stagiaires moeten ten minste 16 jaar zijn, en mogen echter uitsluitend onder toezicht met de machine werken.
- Draag tijdens de werkzaamheden werkhandschoenen.
- Wees voorzichtig tijdens de werkzaamheden: Gevaar voor letsel voor vingers en handen door het splitsgereedschap.

- Voor het splijten van zware of onhandige onderdelen moeten de juiste hulpmiddelen worden gebruikt om te ondersteunen.
- Ombouw-, instel- en reinigingswerkzaamheden, alsook onderhoud en het verhelpen van storingen uitsluitend bij een uitgeschakelde motor uitvoeren. Trek de voedingsstekker uit het stopcontact!
- Installaties, reinigings- en onderhoudswerkzaamheden aan de elektrische installatie mogen uitsluitend door een specialisten worden uitgevoerd.
- Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie- of onderhoudswerkzaamheden zijn voltooid.
- Bij het verlaten van de werkplek altijd de motor uitschakelen. **Trek de voedingsstekker uit het stopcontact!**

6. Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- De houtklover mag uitsluitend door één persoon worden bediend.
- Draag een beschermende uitrusting (veiligheidsbril-/vizier, handschoenen, veiligheidsschoenen) om zich te beschermen tegen mogelijk letsel.
- Probeer nooit stammen te splijten, die spijkers, draad of andere voorwerpen bevatten.
- Reeds gespleten hout en houtspaanders zorgen voor een gevaarlijke werkomgeving. Er bestaat gevaar op struikelen, uitglijden of vallen. Houd de werkomgeving altijd in onberispelijke staat.
- Nooit bij een ingeschakelde machine de handen op bewegende onderdelen leggen.
- Splijt uitsluitend hout met een maximum lengte van 110 cm.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

Restrisico's

De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor letsel aan vingers en handen door splitsgereedschap bij ondeskundige geleiding of ondersteuning van het hout.
- Letsel door een wegslingerend werkstuk bij ondeskundige bediening of ondeskundige geleiding.
- Gevaar door stroom bij toepassing van ongeschikte elektrische aansluitingen.

- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restriscos kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsinstructies en het gebruik conform de voorschriften alsook de gebruiksaanwijzing in acht worden genomen.
- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert, laat u de startknop los en trekt u de voedingsstekker uit het stopcontact.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

7. Technische gegevens

	HL 2200GM	HL 2550GM	HL 3000GM
aandrijving	Cardanas + E-motor		
Motor	400 V~ / 50 Hz		
Stroomverbruik P1	5100 W	5100 W	5500 W
Afgegeven vermogen P2	4000 W	4000 W	4500 W
Bedrijfsmodus	S6 40%		
Aftakas- / Motortoerental	540 min ⁻¹ 1400 min ⁻¹		
Faseomvormer	Ja		
Afmetingen L x B x H	1540 x 1140 x 2520 mm		
Houtlengte min./max.	560 - 1100 mm		
Houtdiameter min./max.	80 - 400 mm		
Vermogen max.	22 t	25 t	30 t
Cilinderslag	948 mm		
Aanvoersnelheid	10,5 cm/s	10,5 cm/s	12,5 cm/s
Terugloopsnelheid	7,5 cm/s	7,5 cm/s	6,7 cm/s
Oliehoeveelheid	24 l	24 l	30 l
Gewicht	319 kg	319 kg	373 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid

⚠ **Waarschuwing:** Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Draag geschikte gehoorbescherming bij machinelawaai boven 85 dB.

Geluidswaarden

Geluidsvermogensniveau L_{WA}	75 dB
Geluidsdruk niveau L_{pA}	55 dB
Onzekerheid $K_{WA/pA}$	3 dB

*Bedrijfsmodus S6 40%, ononderbroken periodiek bedrijf. Het gebruik is opgebouwd uit een opstarttijd, een tijd met een constante belasting en een uitlooptijd. De cyclusduur bedraagt 10 minuten en de relatieve inschakelduur bedraagt 40% van de cyclustijd.

Drukvermogen:

Het prestatieniveau van de ingebouwde hydraulische pomp kan een kortstondig drukniveau bereiken voor een kloofkracht tot 22/25/30 ton. In de basisinstelling worden de hydraulische houtklovers af fabriek op een ca. 10% langer prestatieniveau ingesteld. Om wille van veiligheidsredenen mogen de basisinstellingen niet door de gebruiker worden versteld.

Let op dat externe omstandigheden zoals bedrijfs- en omgevingstemperatuur, luchtdruk en vochtigheid de viscositeit van de hydraulische olie beïnvloeden. Bovendien kunnen productietoleranties en onderhoudsfouten het bereikbare drukniveau beïnvloeden.

8. Uitpakken

Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.

Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden). Controleer of de inhoud van de levering volledig is. Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.

Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.

Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.

Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.

Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ LET OP!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Montage / Voor ingebruikname

9.1 Driepuntspennen monteren (accessoires A) (afb. 3)

Steek de bouten met schroefdraad door de daarvoor bestemde gaten en zet ze elk vast met een M22 moer vanaf de andere kant.

9.2 Cardanasbeschermkap (7) monteren (accessoires B) (afb. 4)

Plaats de cardanasbeschermkap op de uitstekende draadpennen op de cardanas en zet hem vast met de beide M10 moeren.

9.3 Houtklover in werkpositie brengen (accessoires C) (afb. 5 + 6)

Houtklover op het stroomnet aansluiten. Let op de juiste draairichting van de motor. Laat beide besturingsgrepen zakken, tot de cilinder in de geleiding vastgrijpt. Steek de beide L-pennen (C) in, om de cilinder aan de brandhoutklover te bevestigen. Zet de L-pennen vast in de veernokken. Vervolgens brengt u het splijtmes in de bovenste positie en verwijdt u de steun.

De steun goed bewaren omdat u deze voor elk transport van de klover nodig hebt.

9.4 Bevestigingsarm (13) monteren (accessoiretas D) (afb. 7)

Zet de bevestigingsarm vast met een zeskantbout M10x40, twee onderleggingen en een moer.

9.5 Bevestigingshaak (D) monteren (accessoiretas E) (afb. 8)

Bevestig de bevestigingshaak aan het frame met 2 zeskantbouten en 2 moeren.

9.6 Hefhaak monteren (accessoires F) (afb. 9)

Bevestig de hefhaak aan de houderstrip met een zeskantbout M16x100. Haak de ketting aan het splijtmes.

Extra transportwiel monteren (afb. 10)

Bevestig het transportwiel, zoals aangegeven in afb. 10. Zet het wiel in het bovenste gat vast met de borgpen (10a) wanneer u met de houtklover werkt. Zet het wiel tijdens transport vast in het onderste gat.

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

10. In gebruik nemen

Controleer of de machine volledig en conform de voorschriften is gemonteerd. Controleer vóór elk gebruik:

- De aansluitleidingen op defecte punten (scheuren, snedes en dergelijke),

- De machine op evt. beschadigingen,
- Of alle schroeven goed zijn aangehaald,
- De hydrauliek op lekkage en
- Het oliepeil

Oliepeil controleren (afb. 19)

De hydraulische installatie is een gesloten systeem met olietank, oliepomp en stuurventiel. Controleer regelmatig voor elke ingebruikname het oliepeil. Te laag oliepeil kan de oliepomp beschadigen. Het oliepeil moet binnen de middelste markering op de oliepeilstok staan. De spleetkolom moet voor controle zijn ingeschoven, de machine moet vlak staan. Draai de oliepeilstok volledig in om het oliepeil te meten.

E-motor

Controleer de looprichting van de motor. Als de splijtarm zich niet in de bovenste positie bevindt, met terugloopbeugel of handgrepen, het splijtmes in de bovenste positie brengen. Als de splijtarm zich reeds in de bovenste positie bevindt, activeert u door beweging van de beide hendels omlaag het splijtmechanisme. Hierdoor wordt de splijtarm omlaag bewogen. Als het splijtmes zich door het bedienen van de handgrepen of de terugloopbeugel niet beweegt, schakelt u de machine direct uit. Draai de poolomkeerinrichting in de insteekeenheid (Afb. 11 + 12) om de draairichting van de motor te veranderen.

Nooit de motor laten draaien in de verkeerde draairichting! Dit leidt onvermijdelijk tot een verstoring van het pompsysteem en hiervoor kan geen garantie worden geclaimd.

Aanwijzing: Om de houtklover elektrisch te kunnen gebruiken, moet u in acht nemen dat de stofbescherming (afb. 13 (1)) zich volledig op het cardanasuiteinde bevindt.

Controle van de werking

Voor elk gebruik moet de werking worden gecontroleerd.

Actie:

Resultaat:

Beide handgrepen omlaag drukken.	Splijtmes gaat omlaag - tot ca. 20 cm boven de tafel.
Telkens een handgreep loslaten.	Het splijtmes blijft op de actuele positie staan.

Let op!

Voor ingebruikname de vulplug (afb. 19) losdraaien.

Vergeet nooit de vulplug los te draaien!

Anders wordt de lucht in het systeem steeds weer gecompriëerd en gedecompriëerd, waardoor de afdichtingen van het hydraulische circuit beschadigd raken en de houtklover niet meer kan worden gebruikt. In dit geval distantiëren de verkoper en de fabrikant zich van elke garantieclaim.

In-/uitschakelen (12)

Druk op de groene knop voor inschakelen.

Druk op de rode knop voor uitschakelen.

Aanwijzing: Controleer voor elk gebruik de werking van de in-/uitschakeleenheid door eenmalig in- en uitschakelen.

Herstartbeveiliging bij stroomonderbreking (nulspanningsvrijgave)

Bij stroomuitval, onvoorzien lostrekken van de stekker of defecte beveiliging, schakelt het apparaat automatisch uit. Voor het herinschakelen drukt u nogmaals op de groene knop op de schakeleenheid.

Cardanas

- Voordat u de machine aan de driepuntsophanging van het aandrijfvoertuig koppelt, moet u controleren of het gewicht van de machine geschikt is voor het aandrijfvoertuig. Het gewicht van de machine vindt u op het typeplaatje van de fabrikant.
- De cardanas mag alleen worden aangesloten als de motor van de trekker is uitgeschakeld.
- Gebruik alleen goedgekeurde cardanassen die geschikt zijn voor gebruik met de houtklover. De cardanas moet ook voorzien zijn van alle veiligheidsvergrendelingen, die in goede staat moeten zijn.
- Ga niet in de buurt van de cardanas staan wanneer deze in werking is.
- Zorg ervoor dat het toerental van de trekker niet hoger is dan het getal dat op het typeplaatje vermeld staat, max. 540 tpm.
- Voordat u onderhoudswerkzaamheden uitvoert of als de splijtwig is vastgelopen, koppelt u de machine eerst los van de trekker en schakelt u de trekker uit.

De houtklover aan het aandrijfvoertuig bevestigen (afb. 13 + 14)

1. Rijd het aandrijfvoertuig achteruit naar de houtklover. Plaats de onderste opnamearm dicht genoeg bij de opnamepennen van de brandhoutklover.
2. Trek de parkeerrem van het aandrijfvoertuig aan en schakel de motor uit. Blokkeer de achterwielen aan beide kanten met wiggen of andere geschikte voorwerpen.
3. Verwijder de stofkap (1) en hang deze aan de cardanasbescherming (2).
4. Laat de onderste opnamearmen op de opnamepennen van de brandhoutklover zakken en zet ze vast met de borgpennen. (3)
5. Plaats de bovenste opnamearm in de beugel en lijk deze uit met de gaten in de beugel. Steek de borgpen in om de bovenste opnamearm op zijn plaats te vergrendelen.
 - Het cardanasuiteinde van de tandwielkast heeft een diameter van 34,8 mm en een aansluiting met 6 tanden (standaard categorie 1 aftakas).

6. Schuif de cardanasaandrijving over het cardanasuiteinde op de tandwielkast en op het aandrijfvoertuig. Druk de veerpennen aan beide uiteinden van de cardanasaandrijving in. Duw de aandrijfas verder over de uiteinden van de cardanas totdat de veerpennen uitveren en in de tanden van het uiteinde van de cardanas grijpen.
7. De cardanas uitlijnen
Van bovenaf en van de zijkant gezien moeten het cardanasuiteinde op de brandhoutklover (15) en het cardanasuiteinde op het aandrijfvoertuig (16) evenwijdig uitgelijnd zijn. De hoeken van de cardanasverbindingen (α) moeten zo klein mogelijk zijn.
8. Bevestig de veiligheidsketting van de cardanasaandrijving aan een vast onderdeel van de brandhoutklover en het aandrijfvoertuig om te voorkomen dat de veiligheidsvoorziening gaat draaien.

Controleer de looprichting van de cardanas van het aandrijfvoertuig. Als de splijtarm zich niet in de bovenste positie bevindt, met terugloopbeugel of handgrepen, het splijtmes in de bovenste positie brengen. Als de splijtarm zich reeds in de bovenste positie bevindt, activeert u door beweging van de beide hendels omlaag het splijtmesmechanisme. Hierdoor wordt de splijtarm omlaag bewogen. Als het splijtmes niet beweegt ondanks het bedienen van de handgrepen of de retourbalk, stop dan de aandrijving van de cardanas en verander de draairichting.

Nooit de cardanasaandrijving laten draaien in de verkeerde draairichting! Dit leidt onvermijdelijk tot een verstoring van het pompsysteem en hiervoor kan geen garantie worden geclaimd.

De beschermarm gebruiken (afb. 15)

De beschermarm kan in verschillende niveaus, afhankelijk van de houtlengte op hoogte worden ingesteld.

Splijten (afb. 16 +17)

- Laat de machine bij buitentemperaturen onder 5 °C ongeveer vijf minuten stationair draaien, zodat het hydraulisch systeem op bedrijfstemperatuur komt. Het hout staande onder het splijtmes plaatsen.
Let op: Het splijtmes is zeer scherp. Gevaar voor letsel!
- Als u de beide bedieningshendels omlaag drukt, gaat het splijtmes omlaag en wordt het hout gespleten.
- Splijt alleen houtblokken die recht zijn afgezaagd.
- Splijt het hout verticaal.
- Nooit liggend of dwars op de vezelrichting splijten!
- Draag tijdens het houtsplijten geschikte handschoenen en veiligheidsschoenen.
- Splijt de stammen vanaf de rand bij sterk vergroeid hout.
Let op: Bij bepaalde houtblokken kunnen bij het splijten grote spanningen ontstaan, waardoor ze plotseling scheuren.

- Vastgeklemd hout tegen de splijtrichting wegslaan of door het naar boven brengen van de splijtwig verwijderen. **⚠ Waarschuwing: Gevaar voor beknellen van vingers en handen!**

Gebruik van de hefhaak (6)

Algemene aanwijzingen voor de hefhaak:

- De ketting van de hefhaak mag om veiligheidsredenen uitsluitend met de laatste schakel op het splijtmes worden gehangen.
- Let op dat er zich geen personen in het werkomgeving van de hefhaak ophouden.

Gebruik van de hefhaak:

- Draai de terughoudhaak van de hefhaak los, zodat de hefbuis vrij kan lopen.
- Breng het splijtmes zo ver omlaag dat de hefbuis van de hefhaak volledig op de grond ligt.
- In deze positie kunt u de te splijten houten stam op de hefbuis rollen.

(De houten stam moet in het bereik tussen de beide fixeerpunten liggen)

- Druk de terugloopbeugel omlaag en laat het splijtmes omhoog bewegen.

(Voorzichtig! Niet in de werkomgeving van de hefhaak staan! Gevaar voor letsel!)

- Lijn nu het houtblok uit, druk het tegen de houdendoorn en splijt het.

(zie: Werkinstructies)

- Vervolgens verwijdert u het gespleten hout en brengt u de splijtwig en de hefhaak weer omlaag.
- Nu kan een nieuwe houten stam op de hefhaak worden gerold.

Terugzetten van de hefhaak.

Als de hefhaak niet wordt gebruikt, wordt deze als tweede beschermarm gebruikt. Hiertoe wordt de arm omhoog gebracht tot deze in de bevestigingshaak vastklikt.

Transportstand van de hefhaak:

Breng de hefhaak met de hand omhoog tot deze vastklikt.

Neem deze aanwijzingen in acht om een snel en veilig werken te kunnen waarborgen

11. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Drukpunten, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van het netsnoer.
- Snijplekken omdat over het netsnoer is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit de wandcontactdoos is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren het netsnoer niet op het stroomnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend netsnoeren met de aanduiding H07RN.

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Voor de eenfase-wisselstroommotor adviseren wij om een zekering C-curve 16 A of K-curve 16 A te gebruiken bij machines met een hoge aanloopstroom (vanaf 3000 W)!

Draaistroommotor 400 V~/50 Hz

Netspanning 400 V~/50 Hz.

Netaansluiting en het verlengsnoer moeten 5-aderig zijn = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Verlengsnoeren moeten een minimumdoorsnede hebben van 1,5 mm².

De netaansluiting wordt met maximaal 16 Amp beveiligd.

Bij netaansluiting op het stroomnet of verplaatsing moet de draairichting worden gecontroleerd. Zo nodig moet de polariteit worden verwisseld.

Ompoling in apparaatstekker draaien.

12. Reiniging

Let op!

Trek bij onderhoudswerkzaamheden altijd de voedingsstekker uit het stopcontact.

Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine.

Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

13. Transport

De brandhoutklover kan gemakkelijk getransporteerd worden met behulp van de 3-puntsbevestiging op het trekkende voertuig.

Voordat u de brandhoutklover vervoert, brengt u hem in de transportstand. Daartoe beweegt u de splijtwig omlaag tot hij op de metalen steun rust. Verwijder vervolgens beide L-pennen en breng de hydraulische cilinder naar beneden in de transportpositie door de terugloopbeugel naar beneden te drukken.

Zorg voor voldoende manoeuvreerruimte tijdens het rijden, bijv. bij het draaien, parkeren en op kruisingen. Zorg er vóór het transport voor dat de brandhoutklover goed en stevig aan het aandrijfvoertuig bevestigd is en dat de cardanas verwijderd is.

Transporteer de brandhoutklover nooit met de cardanasaandrijving aangesloten.

Zorg ervoor dat de brandhoutklover hoog genoeg staat om obstakels tijdens het transport te kunnen passeren.

14. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

15. Onderhoud

Let op!

Trek bij alle onderhoudswerkzaamheden altijd de voedingsstekker uit het stopcontact. Let op dat de cardanas niet op het aandrijfvoertuig is aangesloten.

Wanneer ververs ik olie?

Ververs de olie voor de eerste keer na 50 bedrijfsuren, vervolgens elke 250 bedrijfsuren.

Olieverversing (afb. 18)

Plaats de brandhoutklover op een licht verhoogd oppervlak (bv. europallet). Plaats een voldoende groot reservoir (min. 30 liter) onder de aftapplug op de spleetkolom.

Open de aftapplug en vang de olie voorzichtig in het reservoir op.

Open de vulplug aan de bovenzijde van de spleetkolom zodat het olie makkelijker kan wegstromen.

Plaats de aftapplug met afdichting weer terug en haal deze goed aan.

Vul nieuwe hydraulische olie bij. (Inhoud: zie technische gegevens) en controleer met de oliepeilstok het oliepeil.

Na een olieverversing bedient u meerdere keren de brandhoutklover zonder daadwerkelijk te splijten.

Let op! Er mogen geen vuile deeltjes in het oliereservoir terechtkomen.

Voer de verbruikte olie conform de voorschriften in bij het plaatselijk afvalverwerkingsstation voor verbruikte olie. Het is verboden om verbruikte oliën in de grond af te voeren of bij het afval te gooien.

Wij raden olie van de serie HLP 32 aan.

Verversen van de transmissieolie (afb. 20)

De tandwielkast is in de fabriek gevuld met SAE90-tandwielolie. Tap de tandwielolie na de eerste 50 bedrijfsuren af en vervang deze door nieuwe olie zoals gespecificeerd.

De volgende olieverseringen moeten vervolgens om de 250 bedrijfsuren of om de zes maanden worden uitgevoerd, afhankelijk van wat het eerst gebeurt.

1. Verwijder de bescherming van de cardanas en plaats een voldoende grote bak onder de tandwielkast.
2. Open eerst de olieaftapplug (19) en vervolgens de olievlopening (17) en laat de olie volledig wegvloeden.
3. Sluit de olieaftapplug met een nieuwe afdichting en vul nieuwe SAE90 tandwielolie in de vlopening met behulp van een trechter totdat de onderkant van het kijkglas (18) bijna met olie bedekt is.

Controleer het oliepeil elke 8 uur. Het oliepeil is correct als de onderkant van het kijkglas (18) bijna met olie bedekt is.

Hydraulische installatie

De hydraulische installatie is een gesloten systeem met olietank, oliepomp en stuurventiel.

Het in de fabriek voltooide systeem mag niet worden gewijzigd of gemanipuleerd.

Het oliepeil regelmatig controleren.

Een te laag oliepeil beschadigt de oliepomp, hydrauliekaansluitingen en schroefverbinding regelmatig op lekkage controleren – evt. aanhalen.

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het product voor reparatie rekening mee dat het om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Spleitwig, hydraulische olie, transmissieolie

* niet persé meegeleverd!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gooid.

• Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:

- Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven).
- Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
- Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend verzamel punt in je omgeving worden gebracht.
- Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoe ken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

17. Verhelpen van storingen

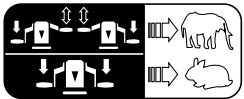
De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De hydraulische pomp start niet	Spanning ontbreekt	Controleer of de leidingen voorzien worden van stroom
	De thermoschakelaar van de motor heeft zichzelf uitgeschakeld	Thermoschakelaar wordt na afkoeling van de motor weer ingeschakeld
	Stofbescherming bevindt zich niet volledig op het cardanasuiteinde	Bevestiging van de stofbescherming controleren
De kolom beweegt niet omlaag	Laag oliepeil	Oliepeil controleren en bijvullen
	Een van de hendels is niet aangesloten	Controleer de bevestiging van de hendel
	Vuil in de rails	De kolom reinigen
Motor start, maar de kolom beweegt niet omlaag	Onjuiste draairichting van de motor bij draaistroom	Draairichting van de motor controleren en omzetten

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Antes de realizar la puesta en marcha, leer el manual.
	Usar calzado de protección.
	Usar guantes de trabajo.
	Llevar protección auditiva y gafas de protección.
	Utilizar casco protector.
	Prohibido fumar en la zona de trabajo.
	No dejar que el aceite hidráulico caiga al suelo.
	Mantenga su zona de trabajo en orden. El desorden puede ocasionar accidentes.
	Deseche el aceite usado apropiadamente (punto de recogida local de aceite usado). Está prohibido verter el aceite usado en el suelo o mezclarlo con la basura.
	No retire los troncos atascados con las manos.
	Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección y seguridad.
	Atención: Antes de realizar trabajos de reparación, mantenimiento y limpieza, parar el motor y desenchufar la clavija de conexión de la red.

	Peligro de corte y aplastamiento; no tocar nunca zonas peligrosas cuando la cuchilla de hendir esté en movimiento.
	Alta tensión: peligro de muerte.
	La máquina debe manejarla una única persona.
	Antes de empezar a trabajar, aflojar el tornillo de purga de aire unas 2 vueltas. Cerrar antes del transporte.
	Precaución: Herramientas móviles
	No transportar el aparato en posición horizontal.
	Acceso prohibido para personas no autorizadas.
	Dos velocidades de trabajo: 1. Baja velocidad y máxima fuerza de división 2. Alta velocidad y fuerza de división reducida
⚠ Atención:	En estas instrucciones de servicio hemos marcado con el siguiente signo los puntos que afectan a su seguridad.
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción.....	71
2.	Descripción del aparato	71
3.	Volumen de suministro	71
4.	Uso previsto.....	71
5.	Indicaciones generales de seguridad	72
6.	Indicaciones de seguridad adicionales	72
7.	Datos técnicos.....	73
8.	Desembalaje	73
9.	Montaje / antes de la puesta en marcha	74
10.	Ponerlo en funcionamiento	74
11.	Conexión eléctrica.....	76
12.	Limpieza	77
13.	Transporte	77
14.	Almacenamiento.....	77
15.	Mantenimiento.....	77
16.	Eliminación y reciclaje.....	78
17.	Solución de averías.....	79
18.	Declaración de conformidad	93

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- Inobservancia de las instrucciones de servicio
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Empleo no conforme al previsto
- Fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto. Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto. Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

2. Descripción del aparato

1. Cilindro
2. Empuñadura
3. Rueda de transporte adicional
4. Motor
5. Cadena
6. Elevador de troncos
7. Cubierta protectora de árbol cardán
8. Montaje de tres puntos
9. Ruedas de transporte
10. Palanca de retorno
11. Cuña abridora

12. Combinación de interruptores y clavijas
13. Brazo de soporte
14. Placa de soporte
15. Partidor de leña con extremo del árbol cardán
16. Vehículo de tracción con extremo del árbol cardán
17. Abertura de llenado de aceite
18. Mirilla
19. Tornillo de purga de aceite

3. Volumen de suministro

- A. Divisor
- B. Brazo de soporte
- C. Elevador de troncos
- D. Gancho de soporte
- E. Cubierta protectora de árbol cardán
- F. Bolsa de accesorios (a, b, c, d, e, f)
- G. Rueda de transporte adicional
- H. Manual de instrucciones

4. Uso previsto

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina deben familiarizarse con ella y estar informadas sobre los posibles peligros.

Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los datos técnicos.

- El cortador de madera hidráulico solo está pensado para el uso de pie; la madera solo debe cortarse de pie en la dirección de la veta. Las dimensiones de la madera a cortar:
Longitud de pieza de madera 110 cm
Ø mín. 10 cm, máx. 40 cm
- No cortar nunca la madera en posición horizontal ni en contra de la dirección de las fibras.
- Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los datos técnicos.

- Deben observarse las prescripciones de prevención de accidentes aplicables y demás reglas técnicas de seguridad especiales reconocidas con carácter general.
- La máquina únicamente debe ser utilizada, mantenida o reparada por personal familiarizado con ella e instruido acerca de los peligros potenciales durante su uso. Si el usuario hace cambios en la máquina por cuenta propia, el fabricante no será responsable de los daños que ello pueda causar.
- La máquina solo se debe usar con accesorios y herramientas originales del fabricante.
- Cualquier otro uso se considerará uso indebido. El fabricante no se responsabiliza de los daños resultantes y el usuario será el único responsable ante los posibles riesgos.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad

ADVERTENCIA: Cuando utilice herramientas eléctricas, siga las siguientes precauciones básicas de seguridad para reducir el riesgo de incendio, descarga eléctrica y lesiones personales. Lea todas las instrucciones antes de comenzar a trabajar con esta herramienta.

- Observe todas las indicaciones de seguridad y peligro de la máquina.
- Todas las indicaciones de seguridad y peligro colocadas en la máquina se deben mantener íntegras y legibles.
- Los dispositivos de seguridad de la máquina no deben desmontarse ni inutilizarse.
- Los dispositivos de seguridad de la máquina no deben desmontarse ni inutilizarse.
- Compruebe los cables de conexión a la red. No utilice cables de conexión defectuosos.
- Compruebe que el mando bimanual funcione correctamente antes de la puesta en marcha.
- Los operadores deben tener una edad mínima de 18 años. El personal en formación debe tener una edad mínima de 16 años, pero no podrá trabajar en la máquina sin la supervisión de un trabajador experimentado.
- Póngase guantes de trabajo de protección al trabajar.
- Precaución durante el trabajo: Peligro de lesiones en dedos y manos por la herramienta de corte.
- Para rajar piezas pesadas o poco manejables, emplear los medios auxiliares adecuados para efectuar el apoyo.

- Realice los trabajos de reequipamiento, ajuste, limpieza, mantenimiento y reparación de averías únicamente con el motor apagado. Desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Las instalaciones, reparaciones y trabajos de mantenimiento en la instalación eléctrica deben realizarlos únicamente técnicos especialistas.
- Todos los dispositivos de protección y seguridad deben volver a montarse tras concluir los trabajos de reparación y mantenimiento.
- Al abandonar el lugar de trabajo, desconecte el motor. **Desenchufe la clavija de conexión de la red.**

6. Indicaciones de seguridad adicionales

- Solo una persona debe manejar el cortador de madera.
- Utilice equipo de protección (gafas de protección/visor de seguridad, guantes, calzado de seguridad) para protegerse de posibles lesiones.
- No corte nunca troncos que contengan clavos, cables u otros objetos.
- La madera ya cortada y las virutas de madera suponen un peligro para la zona de trabajo. Existe peligro de tropiezo, resbalamiento o caída. Mantenga siempre ordenada la zona de trabajo.
- No coloque nunca las manos en las piezas móviles de la máquina cuando esta se encuentre encendida.
- Corte únicamente piezas de madera de una longitud máxima de 110 cm.

Advertencia: Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Peligro de lesiones en dedos y manos debido a la herramienta de corte en caso de guiado o apoyo incorrecto de la madera.
- Lesiones debido a piezas de trabajo proyectadas en caso de sujeción o guiado incorrectos.
- Peligro de sacudida eléctrica en caso de no utilizar cables de conexión apropiados.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.

- Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las Indicaciones de seguridad y el Uso conforme al previsto y siguiendo las instrucciones de servicio en su integridad.
- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, suelte la tecla de arranque y desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.

7. Datos técnicos

	HL 2200GM	HL 2550GM	HL 3000GM
Accionamiento	Árbol cardán + motor eléctrico		
Motor	400 V~ / 50 Hz		
Potencia de entrada P1	5100 W	5100 W	5500 W
Potencia generada P2	4000 W	4000 W	4500 W
Modo de servicio	S6 40 %		
Velocidad de árbol de toma de fuerza/ número de revoluciones del motor	540 min ⁻¹ 1400 min ⁻¹		
Inversor de fase	Sí		
Medidas L x An x Al	1540 x 1140 x 2520 mm		
Longitud de madera mín./máx.	560-1100 mm		
Diámetro de madera mín./máx.	80-400 mm		
Potencia máx.	22 t	25 t	30 t
Carrera del cilindro	948 mm		
Velocidad de avance	10,5 cm/s	10,5 cm/s	12,5 cm/s
Velocidad de retorno	7,5 cm/s	7,5 cm/s	6,7 cm/s
Cantidad de aceite	24 l	24 l	30 l
Peso	319 kg	319 kg	373 kg

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos

⚠ Advertencia: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva adecuada.

Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica L_{WA}	75 dB
Nivel de presión acústica L_{pA}	55 dB
Incertidumbre $K_{WA/pA}$	3 dB

*Modo de servicio S6 40 %, funcionamiento cíclico continuo. El funcionamiento se compone por un tiempo de arranque, un tiempo con carga constante y un tiempo de marcha en vacío. La duración de un ciclo es de 10 minutos, la duración relativa de conexión equivale al 40% de la duración de conexión.

Fuerza de apriete:

El nivel de potencia de la bomba hidráulica incorporada puede alcanzar un nivel de presión de corta duración para una fuerza de división de hasta 22/25/30 toneladas. En la configuración básica, los divisores hidráulicos vienen ajustados de fábrica a un nivel de potencia aproximadamente un 10 % inferior. Por motivos de seguridad, el usuario no puede modificar los ajustes básicos.

Tenga en cuenta que las circunstancias externas, como la temperatura ambiente y de funcionamiento, la presión atmosférica y la humedad, influyen en la viscosidad del aceite hidráulico. Además, las tolerancias de fabricación y los errores de mantenimiento pueden afectar al nivel de presión alcanzable.

8. Desembalaje

Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.

Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera). Compruebe la integridad del volumen de suministro.

Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.

En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.

Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.

Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.

Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y su año de construcción.

⚠ ATENCIÓN:

El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

9. Montaje / antes de la puesta en marcha

9.1 Montaje de pernos de tres puntos (bolsa accesorio A) (fig. 3)

Introduzca los pernos roscados por los orificios previstos y fije cada uno desde el otro lado con una tuerca M22.

9.2 Montaje de la marmita protectora del árbol cardán (7) (bolsa accesorio B) (fig. 4)

Coloque la marmita protectora del árbol cardán sobre los tornillos prisioneros salientes del árbol cardán y fíjela con las dos tuercas M10.

9.3 Colocación del divisor a la posición de trabajo (bolsa accesorio C) (figs. 5 y 6)

Conecte el divisor a la red eléctrica. Preste atención a la dirección de rotación del motor. Baje ambos asideros de control hasta que el cilindro encaje en la guía. Inserte los dos pasadores en L (C) para fijar el cilindro al partididor de leña. Fije los pasadores en L en las pestañas de resorte. Luego mueva la cuchilla de hendir a la posición superior y retire el soporte.

Conserve en buen estado el soporte, ya que se necesitará cada vez que se transporta el divisor.

9.4 Montaje del brazo soporte (13) (bolsa accesorio D) (fig. 7)

Fije el brazo de sujeción con un tornillo hexagonal M10 × 40, dos arandelas y una tuerca.

9.5 Montaje del gancho de soporte (D) (bolsa accesorio E) (fig. 8)

Fije los ganchos de soporte al bastidor con 2 tornillos hexagonales y 2 tuercas.

9.6 Montaje del elevador de troncos (bolsa accesorio F) (fig. 9)

Fije el elevador de troncos a la brida de sujeción con un tornillo hexagonal M16 × 100. Enganche la cadena en la cuchilla de hendir.

Montaje de la rueda de transporte adicional (fig. 10)

Fije la rueda de transporte, como se muestra en la fig. 10. Fije la rueda en el orificio superior con el pasador de tope (10a) cuando trabaje con el divisor. Asegure la rueda en el orificio inferior durante el transporte.

⚠ ATENCIÓN:

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato.

10. Ponerlo en funcionamiento

Asegúrese de que la máquina esté completamente montada de acuerdo con las instrucciones. Supervise antes de cada uso:

- Inspeccione las líneas de conexión en busca de partes defectuosas (roturas, cortes y similares),
- Si la máquina presenta daños
- Si todos los tornillos están bien apretados
- compruebe el sistema hidráulico en busca de fugas y
- el nivel de aceite

Comprobación del nivel de aceite (fig. 19)

La instalación hidráulica es un sistema cerrado con depósito de aceite, bomba de aceite y válvula de control. Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar la bomba de aceite. El nivel de aceite debe estar dentro de la marca media de la varilla medidora de nivel de aceite. La columna de hendir debe estar retraída antes de la comprobación y la máquina nivelada. Gire la varilla medidora de nivel de aceite hasta el fondo para medir el nivel de aceite.

Motor-E

Compruebe el sentido de marcha del motor. Si el brazo divisor no está en la posición superior, mueva la cuchilla de hendir a la posición superior usando el estribo de retorno o los asideros. Si el brazo divisor ya está en la posición superior, active el mecanismo divisor moviendo las dos palancas hacia abajo. De esta forma el brazo divisor se mueve hacia abajo. Si la cuchilla de hendir no se mueve a pesar de mover los asideros o el estribo de retorno, apague la máquina inmediatamente. Gire la unidad de inversión de polaridad en la unidad enchufable (figs. 11 y 12) para cambiar la dirección de rotación del motor.

Nunca haga funcionar el motor en la dirección de rotación incorrecta. Esto provoca inevitablemente la destrucción del sistema de bombeo y no se puede reclamar ningún derecho de garantía por ello.

Nota: Para poder accionar eléctricamente el divisor, asegúrese de que el guardapolvo (fig. 13 (1)) se encuentre completamente sobre el extremo del árbol cardán.

Prueba de funcionamiento

Antes de cada uso, debe realizarse una prueba de funcionamiento.

Acción:
Resultado:

Presionar hacia abajo los asideros.	La cuchilla de hendir se desplaza hacia abajo - hasta aprox. 20 cm sobre la mesa.
Soltar uno de los asideros.	La cuchilla de hendir permanece en la posición seleccionada.

Atención:

Antes de la puesta en marcha, afloje el tornillo de llenado (fig. 19).

Nunca olvide aflojar el tornillo de llenado.

De lo contrario, el aire en el sistema se comprimirá y expandirá una y otra vez, con el resultado de que las juntas del circuito hidráulico acabarán destrozadas, no pudiendo volver a utilizarse el cortador de madera. En este caso, los distribuidores y el mismo fabricante no aceptarán ninguna reclamación por garantía.

Interruptor de conexión/desconexión (12)

Pulse el botón verde para encender el dispositivo.

Pulse el botón rojo para apagar el dispositivo.

Nota: Compruebe, antes de cada uso, el funcionamiento de la unidad de conexión y desconexión conectándola y desconectándola una vez.

Protección de reinicio en caso de interrupción de la alimentación (disparador de potencial cero)

En caso de corte de electricidad, desenchufe involuntario de la clavija o fusible defectuoso, el aparato se desconecta automáticamente. Para volver a conectarlo, vuelva a apretar el botón verde de la unidad de conmutación.

Árbol cardán

- Antes de conectar la máquina al acoplamiento de tres puntos del vehículo de tracción, asegúrese de que el peso de la máquina sea adecuado para el vehículo de tracción. El peso de la máquina puede consultarse en la placa de características del fabricante.
- El árbol cardán solo debe conectarse con el motor del tractor apagado.
- Utilice únicamente árboles cardán autorizados que sean adecuados para su uso con el cortador de madera. El árbol cardán también debe estar equipado con todos los bloqueos de seguridad, que deben estar en buen estado.
- No se sitúe cerca del árbol cardán cuando esté en funcionamiento.
- Asegúrese de que la velocidad del tractor no supere el número especificado en la placa de características, máx. 540 min⁻¹.
- Antes de realizar trabajos de mantenimiento o si la cuña abridora se ha atascado, desconecte primero la máquina del tractor y apague el tractor.

Acoplamiento del divisor al vehículo de tracción (figs. 13 y 14)

1. Conduzca el vehículo de tracción hacia atrás hasta el cortador de madera. Coloque los brazos de recogida inferiores lo suficientemente cerca de los pasadores de ajuste del partidor de leña.
2. Ponga el freno de estacionamiento del vehículo de tracción y apague el motor. Bloquee las ruedas traseras de ambos lados con cuñas u otros objetos adecuados.
3. Retire el guardapolvo (1) y cuélguelo en la protección del árbol cardán (2).
4. Baje los brazos de recogida inferiores hasta los pasadores de soporte de la sierra para leña y fíjelos con los pasadores de bloqueo. (3)
5. Coloque el brazo de recogida superior en el soporte y alinéelo con los orificios del soporte. Inserte el pasador de suspensión para bloquear el brazo de recogida superior.
 - El extremo del árbol cardán de la caja de cambios tiene un diámetro de 34,8 mm y una conexión con 6 dientes (toma de fuerza estándar de categoría 1).
6. Deslice el árbol cardán sobre el extremo del árbol cardán en la caja de cambios y en el vehículo de tracción. Presione los pasadores elásticos situados en ambos extremos del árbol cardán de transmisión. Empuje más el árbol cardán sobre los extremos del árbol cardán hasta que los pasadores elásticos salten y encajen en los dientes del extremo del árbol cardán.
7. Alineación del árbol cardán
Visto desde arriba y desde el lado del eje, el extremo del árbol cardán del partidor de leña (15) y el extremo del árbol cardán del vehículo de tracción (16) deben estar alineados en paralelo. Los ángulos de las articulaciones del árbol cardán (α) deben ser lo más pequeños posible.
8. Asegure la cadena de seguridad del accionamiento por árbol cardán a una parte fija del partidor de leña y del vehículo de tracción para evitar que gire el dispositivo de protección.

Compruebe el sentido de marcha del árbol cardán del vehículo de accionamiento. Si el brazo divisor no está en la posición superior, mueva la cuchilla de hendir a la posición superior usando el estribo de retorno o los asideros.

Si el brazo divisor ya está en la posición superior, active el mecanismo divisor moviendo las dos palancas hacia abajo. De esta forma el brazo divisor se mueve hacia abajo. Si la cuchilla de hendir no se mueve a pesar de accionar los asideros o el estribo de retorno, detenga el accionamiento del accionamiento por árbol cardán y cambie su sentido de giro.

Nunca haga funcionar el accionamiento por árbol cardán en la dirección de rotación incorrecta. Esto provoca inevitablemente la destrucción del sistema de bombeo y no se puede reclamar ningún derecho de garantía por ello.

Uso del brazo protector (fig. 15)

El brazo protector se puede ajustar en diferentes niveles en altura, dependiendo de la longitud de la madera.

Divisor (fig. 16 y 17)

- Si la temperatura exterior es inferior a 5 °C, deje la máquina al ralentí durante unos cinco minutos para que el sistema hidráulico alcance la temperatura de funcionamiento. Coloque la madera en posición vertical debajo de la cuchilla de hendir.

Atención: La cuchilla de hendir está muy afilada. Peligro de lesiones

- Si presiona ambas palancas de control hacia abajo, la cuchilla de hendir se mueve hacia abajo y parte la madera.
- Partir únicamente madera recta.
- Partir la madera verticalmente.
- Nunca la parta en horizontal o en dirección al agarre.
- Utilice guantes y calzado de seguridad adecuados cuando corte madera.
- En el caso de madera muy crecida, separe los troncos desde el borde.

Atención: Al partir, ciertos tipos de madera pueden sufrir una tensión excesiva y desgarrarse repentinamente.

- Golpee la madera atascada contra la dirección de corte o moviendo la cuña abridora hacia arriba. ⚠ Advertencia: Peligro de lesiones en los dedos y en las manos.

Funcionamiento del elevador de troncos (6)

Información general sobre el elevador de troncos:

- Por razones de seguridad, la cadena del elevador de troncos solo se puede unir a la cuchilla de hendir por el último eslabón.
- Cerciórese de que no haya nadie en la zona de trabajo del elevador de troncos.

Funcionamiento del elevador de troncos:

- Afloje el gancho de retención del elevador de troncos, permitiendo que el tubo de elevación pueda moverse libremente.
- Mueva la cuchilla de hendir hacia abajo hasta que el tubo de elevación del elevador de troncos esté completamente en el suelo.
- En esta posición, puede hacer rodar el tronco que se va a partir hasta el tubo de elevación.

(El tronco debe quedar en la zona entre las dos puntas de fijación)

- Empuje el estribo de retorno hacia abajo y deje que suba la cuchilla de hendir.

(Precaución: No permanezca en la zona de trabajo del elevador de troncos. Peligro de lesiones.)

- Ahora alinee el tronco, presiónelo contra el mandril de sujeción y divídalo.

(Véase: Indicaciones de trabajo)

- A continuación, retire la madera partida y vuelva a bajar la cuña abridora y, con ella, el elevador de troncos.
- Ahora se puede enrollar un nuevo tronco en el elevador de troncos.

Reposicionamiento del elevador de troncos.

Si el elevador de troncos no está en uso, este se utilizará como un segundo brazo de protección. Para ello, el brazo se levanta hasta que quede enganchado en el gancho de soporte.

Posición de transporte del elevador de troncos:

Guíe el elevador de troncos hacia arriba con la mano hasta que encaje.

Siga estas instrucciones para garantizar un trabajo rápido y seguro.

11. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las disposiciones VDE y DIN pertinentes.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Cables de conexión eléctrica deficientes

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Puntos de presión al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión de la caja de enchufe mural.
- Grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica deficientes no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H07RN.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

En el caso de motores de corriente alterna monofásicos, para máquinas con una elevada corriente de arranque (a partir de 3000 W), recomendamos emplear una protección por fusible C 16 A o K 16 A.

Motor trifásico 400 V~ / 50 Hz

Tensión de red de 400 V~ / 50 Hz.

La conexión de red y el cable alargador deben contar con 5 hilos = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

Los cables de extensión deben tener una sección mínima de 1,5 mm².

La conexión de red cuenta con una protección máxima de 16 A.

En caso de conexión de red o cambio de emplazamiento, debe comprobarse la dirección de giro. En caso necesario, hay que cambiar la polaridad.

Girar el dispositivo de cambio de polos del enchufe del aparato.

12. Limpieza

Atención:

Extraiga la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de limpieza.

Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.

Retire cada cierto tiempo las virutas y el polvo de la máquina con ayuda de un paño.

Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Procure que no pueda entrar agua en el interior del aparato.

13. Transporte

El partidor de leña puede transportarse fácilmente utilizando la fijación de 3 puntos del vehículo de tracción.

Antes de transportar el partidor de leña, colóquelo en la posición de transporte. Para ello, desplace la cuña abridora hacia abajo hasta que se apoye en el soporte metálico. A continuación, retire ambos pasadores en L y desplace el cilindro hidráulico a la posición de transporte presionando el estribo de retorno hacia abajo.

Asegúrese de que haya suficiente espacio de maniobra al conducir, p. ej., al girar, aparcar y en los cruces. Antes de transportar el partidor de leña, asegúrese de que esté bien sujeta al vehículo de tracción y de que se haya retirado el árbol cardán.

No transporte nunca el partidor de leña con el accionamiento por árbol cardán conectado.

Asegúrese de que el partidor de leña esté lo suficientemente elevado para pasar los obstáculos durante el transporte.

14. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Conserve la herramienta en su embalaje original.

Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

15. Mantenimiento

Atención:

Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento. Asegúrese de que el eje de transmisión no esté conectado al vehículo de tracción.

¿Cuándo cambio el aceite?

El primer cambio de aceite se lleva a cabo después de 50 horas de servicio, a continuación, cada 250 horas de servicio.

Cambio de aceite (fig. 18)

Coloque el partidor de leña sobre una base ligeramente elevada (p. ej., un europalé). Coloque un recipiente suficiente (mín. 30 litros) debajo del tapón roscado de purga de la columna de hendir.

Abra el tapón roscado de purga y drene con cuidado el aceite en el recipiente.

Abra el tornillo de llenado en la parte superior de la columna de hendir para que el aceite pueda fluir mejor.

Vuelva a instalar el tapón roscado de purga con junta y apriete firmemente.

Rellene con aceite hidráulico nuevo. (Contenido: véase datos técnicos) y compruebe el nivel de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite.

Tras realizar un cambio de aceite, opere el partidor de leña varias veces sin llegar a partirlo.

Atención: No deben entrar partículas de suciedad en el depósito de aceite.

Deseche el aceite usado recogido de forma adecuada en el punto de recogida de aceite usado local. Está prohibido verter aceites usados en el suelo o mezclarlos con la basura.

Recomendamos aceites de la serie HLP 32.

Cambiar aceite para engranajes (fig. 20)

La caja de cambios se llena de fábrica con aceite para engranajes SAE90. Vacíe el aceite para engranajes después de las primeras 50 horas de funcionamiento y sustitúyalo por aceite nuevo según se especifica.

El siguiente cambio de aceite debe realizarse cada 250 horas de funcionamiento o cada seis meses, lo que ocurra primero.

1. Retire la cubierta protectora del eje de transmisión y coloque un recipiente suficientemente grande debajo de la caja de cambios.
2. Abra primero el tapón de purga de aceite (19) y después la abertura de llenado de aceite (17) y vacíe el aceite por completo.
3. Cierre el tapón de purga de aceite con una junta nueva y llene el orificio de llenado con aceite para engranajes SAE90 nuevo utilizando un embudo hasta que el borde inferior de la mirilla (18) esté casi cubierto de aceite.

Compruebe el nivel de aceite cada 8 horas. El nivel de aceite es correcto cuando el borde inferior de la mirilla (18) está casi cubierto de aceite.

Sistema hidráulico

La instalación hidráulica es un sistema cerrado con depósito de aceite, bomba de aceite y válvula de control.

El sistema terminado en fábrica no debe modificarse ni manipularse.

Controlar el nivel de aceite regularmente.

Un nivel de aceite demasiado bajo daña la bomba de aceite; comprobar regularmente la hermeticidad de las conexiones hidráulicas y las uniones atornilladas y reapretarlas, en caso necesario.

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el producto para su reparación, tenga en cuenta que, por motivos de seguridad, debe enviarlo a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Cuña abridora, aceite hidráulico, aceite para engranajes

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de Aparatos Eléctricos y Electrónicos (ElektroG, por sus siglas en alemán)



Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado. Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los aparatos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales).
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y en línea), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.

- Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 cm, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
- En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.
- El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado.
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

17. Solución de averías

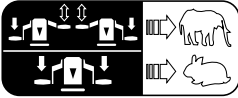
La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se puede solucionarlo si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
La bomba hidráulica no arranca	No hay tensión	Comprobar si los cables están conectados a la red eléctrica
	El interruptor térmico del motor se ha apagado	Volver a conectar el interruptor térmico en el interior de la carcasa del motor
	El guardapolvo no se encuentra completamente en el extremo del árbol cardán	Comprobar el asiento del guardapolvo
La columna no baja	Nivel de aceite bajo	Controlar y rellenar el nivel de aceite
	Una de las palancas no está conectada	Controlar la fijación de la palanca
	Suciedad en los carriles	Limpiar la columna
El motor arranca, pero la columna no baja	Dirección incorrecta de giro del motor con corriente trifásica	Comprobar y cambiar la dirección de giro del motor

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Ler o manual antes da colocação em funcionamento!
	Usar calçado de segurança!
	Usar luvas de trabalho!
	Usar proteção auditiva e óculos de proteção!
	Usar capacete de proteção!
	Proibição de fumar na área de trabalho!
	Não permita que se espalhe óleo hidráulico no chão!
	Mantenha a sua área de trabalho ordenada! A desordem pode causar acidentes!
	Elimine corretamente o óleo usado (ponto de recolha local de óleo usado). É proibido verter óleo usado no chão ou misturá-lo com resíduos.
	Não remova os troncos presos com as mãos.
	É proibido remover ou modificar os dispositivos de proteção e segurança.
	Atenção! Desligue o motor e retire a ficha de rede da tomada antes dos trabalhos de reparação, manutenção e limpeza.

	Perigo de corte e esmagamento, nunca toque nas áreas perigosas durante o movimento da lâmina de rachar.
	Alta tensão, perigo de vida!
	A máquina deve ser utilizada por uma só pessoa!
	Desaperte o parafuso de purga em aprox. 2 revoluções antes do início do trabalho. Fechar antes do transporte.
	Cuidado! Ferramentas móveis!
	Não transportar o aparelho deitado!
	Acesso proibido a pessoas não autorizadas!
	Duas velocidades de trabalho: 1. Baixa velocidade e força de rachamento total 2. Alta velocidade e força de rachamento reduzida
 Atenção!	Nestas instruções de operação as secções que dizem respeito à sua segurança estão identificadas com este símbolo.
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	83
2.	Descrição do aparelho	83
3.	Âmbito de fornecimento	83
4.	Utilização correta	83
5.	Indicações de segurança gerais	84
6.	Indicações de segurança adicionais	84
7.	Dados técnicos	85
8.	Desembalar	85
9.	Montagem / Antes da colocação em funcionamento	86
10.	Colocação em funcionamento	86
11.	Ligação elétrica	88
12.	Limpeza	89
13.	Transporte	89
14.	Armazenamento	89
15.	Manutenção	89
16.	Eliminação e reciclagem	90
17.	Resolução de problemas	91
18.	Declaração de conformidade	93

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento das instruções de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta
- Falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113/VDE 0113

Tenha em atenção:

O manual de instruções faz parte deste produto. Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país. Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de instruções e, em caso de cedência do produto a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

2. Descrição do aparelho

1. Cilindro
2. Pega de operação
3. Roda de transporte adicional
4. Motor
5. Corrente
6. Elevador de troncos
7. Cáter de proteção do eixo cardã
8. Suporte de três pontos
9. Rodas de transporte
10. Alavanca de retorno
11. rachador
12. Combinação de interruptor e ficha

13. Braço de suporte
14. Placa de base
15. Ponta do eixo cardã rachador de lenha
16. Ponta do eixo cardã veículo de tração
17. Abertura de enchimento de óleo
18. Indicador de nível
19. Parafuso de drenagem de óleo

3. Âmbito de fornecimento

- A. Separador
- B. Braço de suporte
- C. Elevador de troncos
- D. Gancho de retenção
- E. Cáter de proteção do eixo cardã
- F. Kit de acessórios (a, b, c, d, e, f)
- G. Roda de transporte adicional
- H. Manual de instruções

4. Utilização correta

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Quaisquer danos ou ferimentos daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis.

Além disso, devem ser cumpridos estritamente os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.

Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina só pode ser operada com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança, de trabalho e de manutenção, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observadas

- A fendedeira hidráulica só pode ser utilizada para funcionar na vertical, as cavacas só podem ser fendidas em pé no sentido das fibras. Dimensões das cavacas a fender:
Comprimento da madeira 110 cm
Ø mín. 10 cm, máx. 40 cm
- Nunca rache na horizontal ou contra o sentido das fibras.

- As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos dados técnicos devem ser observados.
- Os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser observados.
- A máquina apenas pode ser utilizada, mantida ou reparada por pessoas familiarizadas com a mesma e devidamente instruídas sobre os perigos associados. Quaisquer modificações não autorizadas na máquina isentam o fabricante de quaisquer responsabilidades pelos danos daí decorrentes.
- A máquina apenas pode ser utilizada com acessórios e ferramentas originais do fabricante.
- Qualquer outra utilização é considerada incorreta. O fabricante não se responsabiliza pelos danos daí decorrentes; o risco é exclusivamente do utilizador.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais

AVISO: se utilizar ferramentas elétricas, deverão ser seguidas as regras básicas de segurança apresentadas em seguida, de modo a reduzir o risco de incêndio, choque elétrico e ferimentos. Ler todas as instruções antes de trabalhar com esta ferramenta.

- Observar todas as instruções de segurança e advertências na máquina.
- Mantenha todas as instruções de segurança e advertências na máquina completas e legíveis.
- Os dispositivos de segurança na máquina não podem ser desmontados ou inutilizados.
- Os dispositivos de segurança na máquina não podem ser desmontados ou inutilizados.
- Verificar os cabos de alimentação. Não utilizar cabos de ligação com defeito.
- Antes da colocação em funcionamento, verifique o funcionamento correto da operação a duas mãos.
- O operador deve ter, pelo menos, 18 anos. Os estagiários devem ter pelo menos 16 anos, mas apenas podem realizar trabalhos na máquina sob supervisão.
- Usar luvas de proteção durante todos os trabalhos.
- Cuidado durante o trabalho: perigo de ferimentos nos dedos e nas mãos devido à ferramenta de rachar.
- Para rachar peças pesadas ou de manuseio difícil, utilize meios auxiliares adequados para apoiar.
- Realize trabalhos de conversão, configuração ou limpeza, assim como manutenção e eliminação de avarias apenas com o motor desligado.

Retire a ficha de rede da tomada!

- Os trabalhos de instalação, reparação e manutenção na instalação elétrica podem ser realizados apenas por pessoal especializado.
- Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.
- Desligar o motor sempre que abandonar o local de trabalho. **Retire a ficha de rede da tomada!**

6. Indicações de segurança adicionais

- A fendedeira deve ser operada por uma só pessoa.
- Use equipamento de proteção (viseira/óculos de proteção, luvas, sapatos de segurança) para se proteger de eventuais ferimentos.
- Nunca rache troncos que contenham pregos, arame ou outros objetos.
- Madeira já rachada e aparas de madeira criam uma área de trabalho perigosa. Existe o perigo de tropeçamento, de escorregamento ou de queda. Mantenha a área de trabalho sempre arrumada.
- Nunca colocar as mãos em peças rotativas da máquina quando esta estiver em funcionamento.
- Rache apenas madeira com um comprimento máximo de 110 cm.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Perigo de ferimentos nos dedos e mãos provocados pela ferramenta de rachar, devido à orientação ou colocação incorreta da lenha.
- Ferimentos devido a peças projetadas em caso de fixação ou condução incorretas.
- Perigo advindo da eletricidade em caso de utilização de cabos elétricos incorretos.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem observadas as indicações de segurança, a utilização correta e as instruções de operação na sua generalidade.
- Risco para a saúde devido à eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.

- Antes de efetuar trabalhos de configuração ou de manutenção, solte o botão Iniciar e remova a ficha de rede.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual de instruções. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

7. Dados técnicos

	HL 2200GM	HL 2550GM	HL 3000GM
Acionamento	Eixo cardã + motor elétrico		
Motor	400 V~ / 50 Hz		
Potência de entrada P1	5100 W	5100 W	5500 W
Potência de saída P2	4000 W	4000 W	4500 W
Modo de operação	S6 40%		
Velocidade da tomada de força/ do motor	540 rpm 1400 rpm		
Inversor de fases	sim		
Dimensões C x L x A	1540 x 1140 x 2520 mm		
Comprimento da madeira mín. / máx.	560 - 1100 mm		
Diâmetro da madeira mín./ máx.	80 - 400 mm		
Potência máx.	22 t	25 t	30 t
Curso do cilindro	948 mm		
Velocidade de avanço	10,5 cm/s	10,5 cm/s	12,5 cm/s
Velocidade de retorno	7,5 cm/s	7,5 cm/s	6,7 cm/s
Quantidade de óleo	24 l	24 l	30 l
Peso	319 kg	319 kg	373 kg

Reservam-se alterações técnicas!

Ruídos

⚠ **Aviso:** o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Valores característicos do ruído

Nível de potência sonora L_{WA} 75 dB
Nível de pressão acústica L_{pA} 55 dB

Incerteza $K_{WA/pA}$

3 dB

* Modo de operação S6 40%, funcionamento periódico ininterrupto. O funcionamento é composto de um tempo de arranque, de um tempo com uma carga constante e de um tempo de desaceleração. A duração do ciclo é de 10 minutos, o ciclo de operação relativo representa 40% da duração do ciclo.

Força de compressão:

O nível de desempenho da bomba hidráulica incorporada pode atingir por breves instantes um nível de pressão suficiente para uma força de rachadura de até 22/25/30 toneladas. Na configuração básica, os separadores hidráulicos são ajustados de fábrica para um nível de desempenho inferior em aprox. 10%. Por motivos de segurança, as configurações básicas não devem ser ajustadas pelo utilizador.

Tenha em atenção que circunstâncias externas, tais como a temperatura ambiente ou de funcionamento, a pressão do ar e a humidade, podem afetar a viscosidade do óleo hidráulico. Para além disso, tolerâncias de fabrico e erros de manutenção poderão afetar o nível de pressão atingível.

8. Desembalar

Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.

Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes). Verifique se o âmbito de fornecimento está completo. Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.

O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.

Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções.

Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.

No caso de encomendas, fornecer os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

9. Montagem / Antes da colocação em funcionamento

9.1 Montar as cavilhas de três pontos (saco de acessórios A) (Fig. 3)

Insira as cavilhas roscadas nos furos previstos e fixe-as no lado oposto com uma porca M22.

9.2 Montar o cárter de proteção do eixo cardã (7) (saco de acessórios B) (Fig. 4)

Coloque o cárter de proteção do eixo cardã sobre os pinos roscados no eixo cardã e fixe-o com as duas porcas M10.

9.3 Colocar o separador na posição de trabalho (saco de acessórios C) (Fig. 5 + 6)

Ligue o separador à rede elétrica. Tenha atenção ao sentido de rotação do motor. Baixe ambas as pegas de comando até que o cilindro engate no guiamento. Insira ambos os pinos em L (C) para fixar o cilindro no rachador de lenha. Fixe os pinos em L nas abas das molas. De seguida, leve a lâmina de rachar para a posição superior e remova o suporte.

Guarde bem o suporte, ele será necessário em cada transporte do separador.

9.4 Montar o braço de suporte (13) (saco de acessórios D) (Fig. 7)

Fixe o braço de suporte com um parafuso sextavado M10x40, duas anilhas e uma porca.

9.5 Montar o gancho de retenção (D) (saco de acessórios E) (Fig. 8)

Fixe o gancho de retenção à armação com 2 parafusos sextavados e 2 porcas.

9.6 Montar o elevador de troncos (saco de acessórios F) (Fig. 9)

Fixe o elevador de troncos à patilha de retenção com um parafuso sextavado M16x100. Enganche a corrente na lâmina de rachar.

Montar a roda de transporte adicional (Fig. 10)

Coloque a roda de transporte tal como ilustrado na Fig. 10. Fixe a roda no orifício superior com o pino de retenção (10a) ao trabalhar com o separador. Fixe a roda no orifício inferior ao transportar.

⚠ ATENÇÃO!

É imprescindível montar o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

10. Colocação em funcionamento

Certifique-se de que a máquina está completa e corretamente montada. Antes de cada utilização, verifique:

- Verifique os cabos de ligação quanto a pontos com defeito (fissuras, cortes e semelhantes),
- eventuais danos na máquina,
- se todos os parafusos estão bem apertados,
- o sistema hidráulico quanto a fugas e
- o nível de óleo

Verificar o nível de óleo (fig. 19)

A instalação hidráulica é um sistema fechado com depósito de óleo, bomba de óleo e válvula de comando. Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar a bomba de óleo. O nível de óleo deve encontrar-se dentro da marcação central da vareta de medição do óleo. A coluna de rachar deve estar recolhida antes da verificação, a máquina deve estar plana. Enrosque completamente a vareta de medição do óleo para medir o nível do óleo.

Motor elétrico

Verifique o sentido de deslocação do motor. Se o braço do separador não se encontrar na posição superior, leve a lâmina de rachar para a posição superior com o estribo de retorno ou com as pegas. Se o braço do separador já se encontrar na posição superior, ative o mecanismo de rachar movendo ambas as alavancas para baixo. O braço do separador movimenta-se para baixo. Se a lâmina de rachar não se movimentar apesar da ativação das pegas ou do estribo de retorno, desligue imediatamente a máquina. Rode a unidade inversora da polaridade na unidade de encaixe (Fig. 11 + 12) para alterar o sentido de rotação do motor.

Nunca deixe o motor trabalhar no sentido de rotação incorreto! Isto levará à destruição do sistema de bombagem, não sendo possível reivindicar qualquer garantia para isto.

Nota: para poder operar o separador eletricamente, tem de se certificar de que a proteção contra poeira (Fig. 13 (1)) se encontra totalmente na ponta do eixo cardã.

Ensaio funcional

Antes de cada utilização, deve-se realizar uma verificação do funcionamento.

Ação:

Resultado:

Empurrar ambas as pegas para baixo.	A lâmina de rachar desloca-se para baixo - até aprox. 20 cm acima da mesa.
Solte uma pega de cada vez.	A lâmina de rachar permanece na posição escolhida.

Atenção!

Desaperte o tampão de enchimento (fig. 19) antes da colocação em funcionamento.

Nunca se esqueça de desapertar o tampão de enchimento!

Caso contrário, o ar que se encontra dentro do sistema comprime-se e expande-se continuamente, o que tem como consequência a destruição das vedações do circuito hidráulico e a inutilização da fenedeira. Neste caso, tanto o vendedor como o fabricante não assumem quaisquer prestações de garantia.

Ligar/desligar (12)

Prima o botão verde para ligar.

Prima o botão vermelho para desligar.

Nota: antes de cada utilização, verifique o funcionamento da unidade para ligar/desligar, ligando e desligando uma vez.

Proteção contra arranque renovado em caso de falta de energia (acionador de tensão zero)

O aparelho desliga-se automaticamente em caso de falha de corrente, desconexão acidental da ficha ou fusível avariado. Para voltar a ligar, prima de novo o botão verde na unidade de comando.

Eixo cardã

- Antes de ligar a máquina ao acoplamento de três pontos do veículo de tração, assegure-se de que o peso da máquina é adequado para o veículo de tração. O peso da máquina pode ser consultado na placa de características do fabricante.
- O eixo cardã só deve ser ligado com o motor do trator desligado.
- Devem ser exclusivamente utilizados eixos cardã homologados e adequados para a utilização com a fenedeira. Além disso, o eixo cardã tem de estar equipado com todos os dispositivos de segurança, que têm de estar em bom estado.
- Não permaneça nas proximidades do eixo cardã quando ele está a ser operado.
- Certifique-se de que a velocidade do trator não excede o valor especificado na placa de características, máx. 540 rpm.
- Antes de trabalhos de manutenção ou quando o rachador está preso, separe primeiro a máquina do trator, desligando este último antes de o fazer.

Engatar o separador no veículo de tração (Fig. 13 + 14)

1. Conduza o veículo de tração em marcha-atrás até junto da fenedeira. Posicione os braços de admissão inferiores suficientemente perto dos pinos de admissão do rachador de lenha.

2. Engate o travão de imobilização do veículo de tração e desligue o motor. Calce as rodas traseiras com cunhas ou outros objetos adequados.
3. Remova a proteção contra poeira (1) e pendure-a no cárter de proteção do eixo cardã (2).
4. Baixe ambos os braços de suporte até aos pinos de admissão do rachador de lenha e fixe-os com os pinos de fixação. (3)
5. Posicione o braço de admissão superior no suporte e alinhe-o com os orifícios do suporte. Insira o pino de engate para bloquear o braço de admissão superior.
 - A ponta do eixo cardã da engrenagem tem um diâmetro de 34,8 mm e uma ligação com 6 dentes (categoria padrão 1 PTO).
6. Empurre o eixo cardã de acionamento por cima da ponta do eixo cardã na engrenagem e no veículo de tração. Pressione ambos os pinos de mola em ambas as pontas do eixo de acionamento do eixo cardã para dentro. Continue a empurrar o eixo de acionamento por cima das pontas do eixo cardã até que os pinos de mola saltem para fora e os dentes das pontas do eixo cardã engatem.
7. Alinhar o eixo cardã
Visto de cima e do lado do eixo, a ponta do eixo cardã no rachador de lenha (15) e a ponta do eixo cardã no veículo de tração (16) devem estar paralelas uma à outra. Os ângulos das articulações do eixo cardã (α) devem ser o mais reduzidos possível.
8. Fixe a corrente de segurança do acionamento do eixo cardã a uma peça fixa do rachador de lenha e do veículo de tração, para evitar que o dispositivo de proteção gire.

Verifique o sentido de rotação do eixo cardã do veículo de tração. Se o braço do separador não se encontrar na posição superior, leve a lâmina de rachar para a posição superior com o estribo de retorno ou com as pegas.

Se o braço do separador já se encontrar na posição superior, ative o mecanismo de rachar movendo ambas as alavancas para baixo. O braço do separador movimenta-se para baixo. Se a lâmina de rachar não se movimentar apesar da ativação das pegas ou do estribo de retorno, pare o acionamento do eixo cardã e altere o seu sentido de rotação.

Nunca deixe o acionamento do eixo cardã trabalhar no sentido de rotação incorreto! Isto levará à destruição do sistema de bombagem, não sendo possível reivindicar qualquer garantia para isto.

Utilização do braço de proteção (Fig. 15)

O braço de proteção pode ser ajustado para diferentes níveis de altura, consoante o comprimento da madeira.

Rachar (Fig. 16 + 17)

- Em caso de temperaturas exteriores inferiores a 5 °C, a máquina deverá funcionar em vazio durante aprox. cinco minutos, para que o sistema hidráulico atinja a temperatura de funcionamento. Coloque a madeira na vertical por baixo da lâmina de rachar.

Atenção: a lâmina de rachar é extremamente afiada. Perigo de ferimentos!

- Ao pressionar ambas as alavancas de operação para baixo, a lâmina de rachar desloca-se para baixo e racha a madeira.
- Rachar apenas madeiras serradas.
- Rachar a lenha na vertical.
- Nunca rache madeira na horizontal ou transversalmente ao fio da madeira!
- Ao rachar madeira, use luvas e sapatos de segurança adequados.
- Em caso de madeira de grandes dimensões, rache os pedaços de madeira a partir do bordo.

Atenção: certas madeiras poderão fixar sujeitas a altas tensões ou partir-se repentinamente ao serem rachadas.

- Remova madeira presa batendo nela no sentido oposto ao do rachar ou deslocando o rachador para cima. **⚠ Aviso: perigo de ferimentos nos dedos e mãos!**

Operação do elevador de troncos (6)

Indicações gerais relativas ao elevador de troncos:

- Por motivos de segurança, a corrente do elevador de troncos só pode ser enganchada na lâmina de rachar com o último elo.
- Certifique-se de que nenhuma pessoa permanece na área de trabalho do elevador de troncos.

Operação do elevador de troncos:

- Solte o gancho de retenção do elevador de troncos, de modo a que o tubo de elevação se possa mover livremente.
- Desloque a lâmina de rachar para baixo, até que o tubo de elevação do elevador de troncos assente totalmente no chão.
- Nesta posição pode rolar o tronco a ser rachado para cima do tubo de elevação.

(O tronco deve encontrar-se dentro da área entre as duas pontas de fixação)

- Pressione o estribo de retorno para baixo e deixe a lâmina de rachar deslocar-se para cima.

(Cuidado! Não permaneça na área de trabalho do elevador de troncos! Perigo de ferimentos!)

- Alinhe agora o tronco, pressione-o contra o mandril de fixação e rache-o.

(ver: Instruções de trabalho)

- De seguida, remova a madeira rachada e desloque o rachador, e assim o elevador de troncos, de novo para baixo.
- Pode-se agora rolar um novo tronco para cima do elevador de troncos.

Reposição do elevador de troncos.

Em caso de não utilização do elevador de troncos, ele é utilizado como segundo braço de proteção. Para isto, o braço é elevado até engatar no gancho de retenção.

Posição de transporte do elevador de troncos:

Conduza o elevador de troncos para cima com a mão até ele engatar.

Tenha em atenção estas indicações, para assegurar um trabalho rápido e seguro

11. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação cumpre as normas VDE e DIN relevantes.

A conexão de rede por parte do cliente, assim como a linha de prolongamento utilizada, deverão corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido ao envelhecimento do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica. Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H07RN.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

No caso do motor de corrente alternada monofásica, recomendamos, para máquinas com uma corrente de arranque alta (a partir de 3000 watts), uma proteção de C 16A ou K 16A!

Motor trifásico de 400 V~ / 50 Hz

Tensão de rede de 400 V~ / 50 Hz.

A conexão de rede e a linha de prolongamento devem ter 5 fios = 3 fases + N + condutor de proteção. - (3/N/PE).

Os cabos de extensão têm de ter uma secção mínima de 1,5 mm².

A conexão de rede é protegida, no máximo, a 16 A.

Caso se altere a conexão de rede ou haja uma mudança de local, tem de se verificar o sentido de rotação. Em caso de necessidade, deve-se trocar a polaridade.

Rode o mecanismo de inversão de fase na ficha do aparelho.

12. Limpeza

Atenção!

Remova a ficha de rede antes de quaisquer trabalhos de limpeza.

Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

De vez em quando, remova as aparas e o pó da máquina com um pano.

Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

13. Transporte

O rachador de lenha pode ser transportado com facilidade com a ajuda da fixação de 3 pontos ao veículo de tração.

Antes de transportar o rachador de lenha, coloque-o na posição de transporte. Para tal, conduza o rachador para baixo até que ele assente sobre o apoio de metal. De seguida, remova ambos os pinos em L e leve o cilindro hidráulico para a posição de transporte, pressionando o estribo de retorno para baixo.

Ao conduzir, assegure-se de espaço de manobra suficiente, p. ex. ao efetuar curvas, ao estacionar ou em cruzamentos.

Antes do transporte, certifique-se de que o rachador de lenha está fixado ao veículo de tração de modo correto e seguro e que o eixo cardã foi desmontado.

Nunca transporte o rachador de lenha com o acionamento do eixo cardã ligado.

Certifique-se de que o rachador de lenha está suficientemente elevado, para poder passar por cima de obstáculos durante o transporte.

14. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde a ferramenta na embalagem original.

Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

15. Manutenção

Atenção!

Remova a ficha de rede antes de quaisquer trabalhos de manutenção. Certifique-se de que o veio de transmissão não está ligado ao veículo de tração.

Quando mudo o óleo?

A primeira mudança do óleo realiza-se após 50 horas de funcionamento e, em seguida, a cada 250 horas de funcionamento.

Mudança do óleo (fig. 18)

Coloque o rachador de lenha sobre uma base ligeiramente elevada (p. ex. europalete). Coloque um recipiente apropriado (mín. 30 litros) por baixo do tampão de drenagem na coluna de rachar.

Abra o tampão de drenagem e deixe que o óleo escorra para dentro do recipiente.

Abra o tampão de enchimento na parte superior da coluna de rachar, para que o óleo possa escorrer mais facilmente.

Volte a colocar o tampão de drenagem com a vedação e aperte-o bem.

Abasteça óleo hidráulico novo. (Capacidade: ver Dados técnicos). Verifique o nível de óleo com a vareta de medição do óleo.

Após uma mudança do óleo, ative o rachador de lenha várias vezes sem rachar qualquer madeira.

Atenção! Não deve ocorrer qualquer penetração de partículas de sujidade no depósito de óleo.

Elimine corretamente o óleo usado libertado no ponto de recolha de óleo usado local. É proibido verter óleos usados no chão ou misturá-los com os resíduos.

Recomendamos óleos da gama HLP 32.

Mudança do óleo de engrenagens (Fig. 20)

A engrenagem está enchida de fábrica com óleo de engrenagens SAE90. Drene o óleo de engrenagens após as primeiras 50 horas de funcionamento e substitua-o por óleo novo, tal como indicado.

Após isso, o óleo deverá ser mudado a cada 250 horas de funcionamento ou semestralmente, o que ocorrer primeiro.

1. Desmonte o cárter de proteção do eixo cardã e coloque um recipiente suficientemente grande por baixo da engrenagem.
2. Abra primeiro o parafuso de drenagem de óleo (19) e, de seguida, a abertura de enchimento de óleo (17) e drene completamente o óleo.
3. Feche o parafuso de drenagem de óleo com uma vedação nova e encha óleo de engrenagens SAE90 novo na abertura de enchimento com a ajuda de um funil, até que a borda inferior do indicador de nível (18) esteja quase coberta com óleo.

Verifique o nível do óleo a cada 8 horas. O nível do óleo está correto quando a borda inferior do indicador de nível (18) está quase coberta com óleo.

Instalação hidráulica

A instalação hidráulica é um sistema fechado com depósito de óleo, bomba de óleo e válvula de comando. O sistema completado de fábrica não deve ser modificado nem manipulado.

Verificar regularmente o nível de óleo.

Um nível de óleo demasiado baixo danifica a bomba de óleo. Verifique regularmente a estanquidade das ligações hidráulicas e uniões aparafusadas e, se necessário, reaperte.

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do produto para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a estação de serviço sem óleo e sem combustível.

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: rachador, óleo hidráulico, óleo de engrenagens

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex., depósitos municipais).
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.

- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

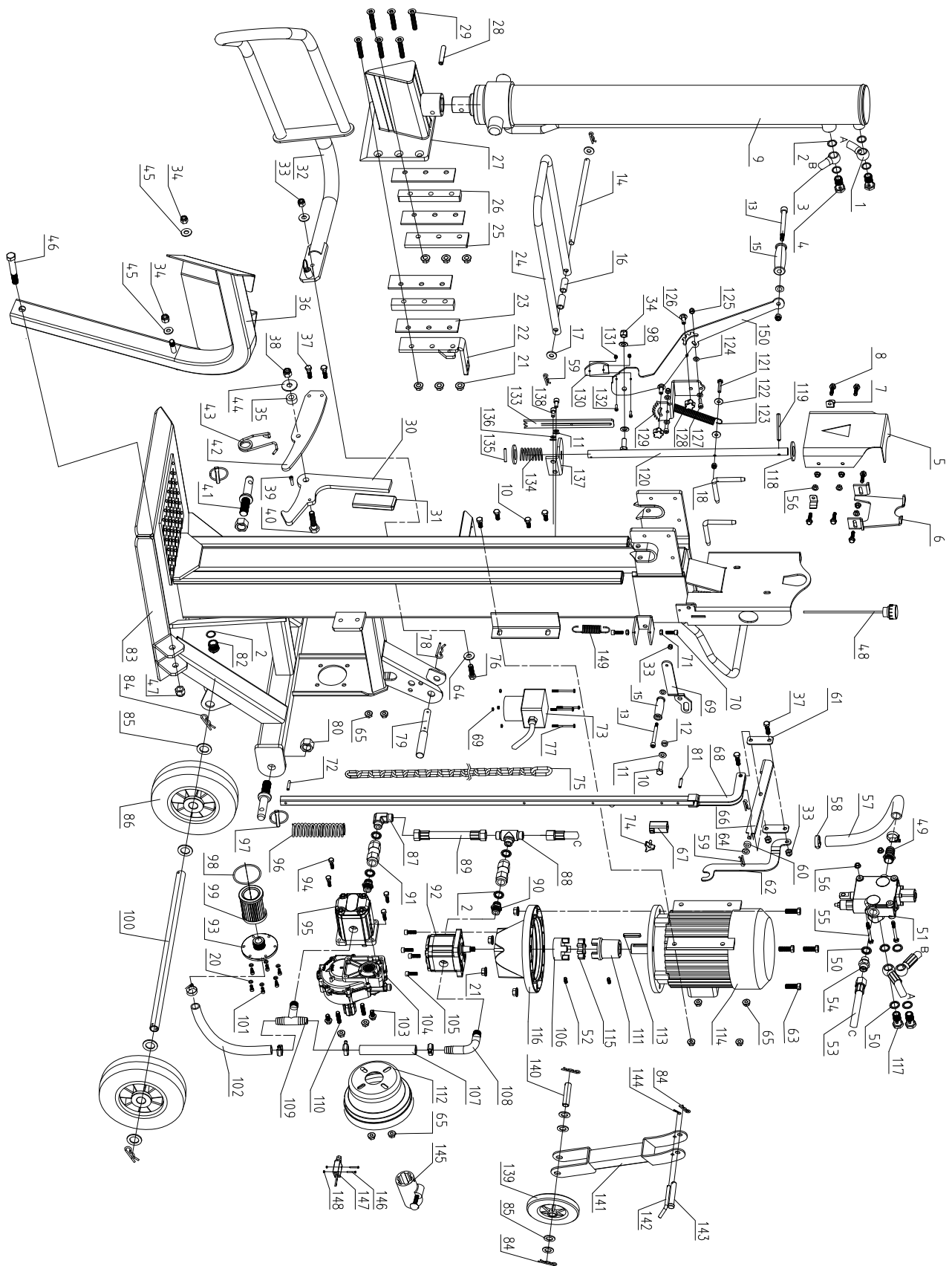
Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

17. Resolução de problemas

A tabela seguinte indica sintomas de erro e descreve soluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
A bomba hidráulica não arranca	Falta tensão	Verificar se os cabos têm alimentação de corrente
	O interruptor térmico do motor desligou-se	Ligar novamente o interruptor térmico no interior da caixa do motor
	A proteção contra poeira não se encontra totalmente na ponta do eixo cardã	Verificar o assentamento da proteção contra poeira
A coluna não se desloca para baixo	Nível de óleo baixo	Controlar o nível de óleo e reabastecer
	Uma das alavancas não está ligada	Controlar a fixação das alavancas
	Sujidade nas calhas	Limpar a coluna
O motor arranca, mas a coluna não se move para baixo	Sentido de rotação do motor incorreto com corrente trifásica	Verificar e inverter o sentido de rotação do motor



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen

DE	EU-Konformitätserklärung Übersetzung der Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt. Technische Unterlagen verfügbar bei: **		
	Artikelnummer***	Artikelbezeichnung: Meterholzspalter HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Marke****
GB	EU Declaration of Conformity Translation of the original Declaration of Conformity		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards. Technical documentation available at: **		
	Item number***	Item designation: Metre log splitter HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Brand****
FR	Déclaration UE de conformité Traduction de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. *
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur. Dossier technique auprès de: **		
	Référence***	Désignation de l'article: Fendeur de bûches d'un mètre HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Marque****
IT	Dichiarazione di conformità UE Traduzione della dichiarazione di conformità originale		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
	Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti. Documentazione tecnica disponibile presso: **		
	Gaminio numeris***	Nome articolo: Spaccalegna per legna da catasta HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Marchio****
NL	EU-conformiteitsverklaring Vertaling van de originele conformiteitsverklaring		Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europees Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *
	Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen. Technische documentatie verkrijgbaar bij: **		
	Artikelnummer***	Artikelnaam: Houtklover per meter HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Merk****
ES	Declaración de conformidad UE Traducción de la Declaración de conformidad original		El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *
	Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables. Documentación técnica disponible en: **		
	Número de artículo***	Denominación del artículo: Cortadora de troncos por metros HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Marca****
PT	Declaração de conformidade UE Tradução da declaração de conformidade original		O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrônicos. *
	Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis. Documentos técnicos disponíveis junto de: **		
	Número de artigo***	Designação do artigo: Rachador de lenha curta HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Marca****
CZ	EU prohlášení o shodě Překlad originálního prohlášení o shodě		Zde popsáný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *
	Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsáný výrobek odpovídá platným směrnicím a normám. Technické podklady k dispozici u: **		
	Číslo výrobku***	Název výrobku: Štípačka metrového dřeva HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Značka****
SK	EÚ vyhlásenie o zhode Preklad originálneho vyhlásenia o zhode		Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EÚ z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *
	Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými směrnicami a normami. Technické podklady sú k dispozícii na: **		
	Číslo výrobku***	Označenie výrobku: Štiepačka na metrové drevo HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Značka****

HU	EU megfeleléségi nyilatkozat Az eredeti megfeleléségi nyilatkozat fordítása		A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvnek előírásait. *
	Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.		A műszaki dokumentáció elérhető: **
PL	Cikkszám***	Termék megnevezése: Kompakt rönkhasító HL2200GM, HL-2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Márka****
	Deklaracja zgodności UE Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.		Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. * Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **
HR	Numer artykułu***	Nazwa artykułu: Rozdzielacz drewna metrowego HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Marka****
	EU izjava o sukladnosti Prijevod originalne izjave o sukladnosti Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.		Ovdje opisani predmet Izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Europskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. * Tehnička dokumentacija dostupna je na: **
SI	Broj artikla***	Naziv artikla: Kompaktan cjepač drva HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Marka****
	EU izjava o skladnosti Prevod originalne izjave o skladnosti S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi.		Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. * Tehnični dokumenti so na voljo pri: **
EE	Številka izdelka***	Opis izdelka: Cepilec metrskega lesa HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Znamka****
	EL vastavusdeklaratsioon Vastavusdeklaratsiooni originaali tõlge Me deklareerime ainuiskuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.		Deklaratsiooni objektiks olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EÜ kuupäevaga 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamise piirangu kohta elektri- ja elektronikaseadmetes. * Tehnilised dokumendid on saadaval: **
LT	Artiklinummer***	Art nimetus: Meetripuidulõhkuja HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Kaubamärk****
	EB atitikties deklaracija Atitikties deklaracijos originalo vertimas Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminys atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.		Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. * Techninius dokumentus galima gauti iš: **
LV	Gaminio numeris***	Gaminio pavadinimas: Nustatyto dydžio malkų skaldyklė HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Prekės ženklas****
	ES atbilstības deklarācija Oriģinālās atbilstības deklarācijas tulkojums Mēs, ņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.		Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. * Tehniskā lieta ir pieejama pie: **
SE	Preces numurs***	Preces apzīmējums: Metriskās malkas skaldītājs HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Prečžīme****
	EU-försäkran om överensstämmelse Översättning från försäkran om överensstämmelse i original Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.		Föremålet för försäkran som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. * Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **
FI	Artikelnummer***	Artikelbeteckning: Metervedklyv HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Märke****
	EU-vaatimusten mukaisuusvakuutus Alkuperäisen vaatimusten mukaisuusvakuutuksen käännös Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.		Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. * Tekniset asiakirjat saatavana: **
FI	Tuotenumro***	Tuotenumike: Metrihalkaisukone HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE	Merkki****

DK	EU-overensstemmelseserklæring Oversættelse af den originale overensstemmelseserklæring Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.	Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestem- melserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. * Tekniske dokumenter findes på: **
	Artikelnummer***	Art.-betegnelse: Brændekløver HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE
		Mærke****
NO	EU-samsvarserklæring Oversettelse av den opprinnelige samsvarserklæringen Vi erklærer med eneansvar at produktet som er beskrevet her er i sam- svar med gjeldende direktiver og standarder.	Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til di- rektiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensning av bruken av bestemte farlige stoffer i elektronikk og elektronisk utstyr. * Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **
	Artikelnummer***	Art.betegnelse: Meter vedkløyver HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE
		Merke****
BG	ЕС Декларация за съответствие Превод на оригиналната декларация на съответствие Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложимите директиви и стандарти.	Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредби- те на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и елек- тронното оборудване. * Техническата документация се предоставя от: **
	Каталожен номер***	Обозначение на артикула: Машина за цепене на дърва HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE
		Марка****
GR	Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφε- ται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.	Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευ- ρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. * Ο τεχνικός φάκελος είναι διαθέσιμος στη θέση: **
	Αριθμός είδους***	Όνομασία προϊόντος: Σχίστης ξύλων μικρού μήκους HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE
		Μάρκα****
RO	Declarație de conformitate UE Traducere a declarației de conformitate originale Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu di- rectivele și normele în vigoare.	Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. * Documentație tehnică disponibilă la: **
	Număr articol***	Denumirea articolului: Despicător vertical de lemne HL-2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE
		Marcă****
RS	EU izjava o usaglašenosti Prevod originalne izjave o usklađenosti Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovde opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.	Ovde opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godi- ne o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi. * Tehnička dokumentacija dostupna kod: **
	Broj artikla***	Oznaka proizvoda: Uređaj za cepanje drveta na metar HL-2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE
		Brend****
TR	AB uygunluk beyanı Orijinal uygunluk beyanının çevirisi Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.	İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Av- rupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılma- sına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. * Teknik belgeler şurada mevcuttur: **
	Ürün numarası***	Ürün Tanım: Odun yarma makinesi HL2200GM, HL2550GM, HL3000GM, LOGS25ZW-BE
		Marka****
	*** 5905509902 / 5905510902 / 5905509917 / 58055019944	**** SCHEPPACH

** : Georg Kohler Günzburger Str. 69 D-89335 Ichenhausen  i. V. Andreas Pöcher / Head of Project Management  i. V. Simon Schunk / Division Manager Product Center Ichenhausen, 01.09.2025	☒ 2011/65/EU* ☒ 2014/30/EU ☐ 2016/1628/EU ☐ 2014/29/EU ☐ 2014/35/EU ☐ 2004/22/EG ☐ 2014/68/EU ☐ 89/686/EEG_96/58/EG ☐ 90/396/EEG ☐ 2016/1628/EU	☒ 2006/42/EG ☐ Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.: Emission No.: EN 609-1:2017; EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN 60204-1:2018; EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021; EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021+A2:2021/AC:2022	☐ 2000/14/EG; 2005/88/EG Noise: measured L _{WA} = dB guaranteed L _{WA} = dB ☐ Annex V ☐ Annex VI Notified Body: Notified Body No.:
---	--	---	--

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.